Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 15. August 2019 | Kalenderwoche **33**

VP VON POLL IMMOBILIEN®
IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

„Die wilden Marslinge“ verteidigen mit ihrem Betreuer Manuel (rechts) das Wertvollste, die Freiheit, vor Angreifern aus dem All. Foto: fch

Außerirdische landen auf dem Vogelhain

Friedrichsdorf (fch). In sechs Gruppen nahmen die 51 Kinder der städtischen Ferienspiele in Köppern die Besucher ihres großen Abschlussfestes getreu dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ mit in die unendlichen Weiten des Weltalls. Es wurde viel gelacht, getanzt, gesungen, geforscht, entdeckt, gekämpft und gebastelt auf dem Abenteuerspielplatz am Vogelhain in Köppern.

„Ich fliege in den Weltraum, das Raumschiff steht bereit, und wenn ich dann oben bin, grinse ich ganz breit. Ich fliege in den Weltraum, weil ich gern Sterne mag, die glitzern und funkeln bei Nacht und bei Tag“, singen die neugierigen Weltraum-Flieger von Betreuer Christian. Die Antwort aus dem All lässt nicht lange auf sich warten: „Hallo, ich bin ein Flummi, und ich komme vom Planeten Gummi“, ruft ihnen ein fröhlicher Bewohner aus der Gruppe „Die Planeten“ von Betreuerin Svetlana entgegen.

Aron lenkt das Ufo

Wie immer sind die Sommerferien und mit ihnen die Ferienspiele viel zu schnell zu Ende gegangen. „Es hat so viel Spaß gemacht“, verkündet ein Teilnehmer strahlend. Zu den zahlreichen Besuchern des Abschlussfestes gehörte dieses Mal neben den 59 Kindern vom zweiten Ferienspielstandort in Burgholzhausen, Eltern, Großeltern und Geschwistern auch Bürgermeister Horst Burghardt. Er bedankte sich bei Stephan Kunz, Chef der Ferienspiele-Veranstaltungsagentur „FAKS“, für 20 Jahre gute und verlässliche Zusammenarbeit, die stets von kreativen Ideen geprägt sei. Dem Lob folgten Wein- und Pralinen-Präsente sowie zwei goldene Folien-Luftballons mit der Zahl „20“. Stephan Kunz versprach, dass er die Leitung der Ferienspiele auf jeden Fall noch so lange weiter übernimmt wie Claudia da ist. Claudia Schünemann von der Jugendpflege Friedrichsdorf betreut die Ferienspiele bereits seit 33 Jahren. Zur Freude der „FAKS“-Betreuer machten die Arbeiten in den Gruppen sowie die Vorbereitungen für das Abschlussfest der Weltraum-Ferienspiele den Sechs- bis Zehnjährigen viel Freude. Bei der Präsentation war zu sehen, dass die Kinder sich stark mit ihren jeweiligen Spielfiguren identifizierten. Ihr Publikum verfolgte gespannt die Vorführung und fieberte mit. Die acht Darsteller der Gruppe „Die Planeten“

(Fortsetzung auf Seite 3)

Claudia Schünemann betreut seit 33 Jahren die Ferienspiele, seit 20 Jahren zusammen mit „FAKS“-Chef Stephan Kunz. Foto: fch

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

KLIMA-ANLAGEN-CHECK
Für alle VW PKW 0,– €
So behalten Sie einen kühlen Kopf – beim VW Klimaanlagen-Check überprüfen wir Funktion und Zustand Ihrer Klimaanlage.
Volkswagen
www.autobach.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 3087 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Küchen mit Charakter
Ballerina Küchen
Perfekt gestylte Traumküchen
115 JAHRE BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
– SE AUS DIESELSKANDAL
DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

20 JAHRE Waschparks
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
NUR NOCH 3 TAGE!
Für IHRE Treue bedanken wir uns mit 30 % Ladebonus!
Gültig bis 17.08.2019
Ab € 50 Aufladung erhalten Sie 30 % Ladebonus!
www.franks-carwash.de

10% Auf alles!*
Jeweils mittwochs gewähren wir Ihnen im August einen Rabatt von 10% auf alle Artikel*. Weitersagen!
* Ausgenommen hiervon sind bereits reduzierte Artikel, Familienpreise, Bücher, Pfand.
terra verde .bio Das beste BIO
Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg, Hessenring 97
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
P direkt am Markt

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 12“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 6. Oktober)
„**Flügelschlag**“ – Insekten in der zeitgenössischen Kunst, Altana-Kulturstiftung in Kooperation mit dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 13. Oktober)
„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August 2020)
„Blumen spazieren durchs Tagesblau – Mit Kindergedichten durch das Jahr“ – Werke zum „Arche Kinder Kalender, Internationale Jugendbibliothek München, Stadtbibliothek Bad Homburg, Dorotheenstraße (bis 28. September)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern 2020)
„Sommerbilder“ – Malerei von Dirk Ohme und Holzschnitte von Peter Zaumseil, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Tannenwaldweg 6, geöffnet freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (17. August bis 15. September)
„Unique & United“ – Bilder und Skulpturen von Tanja Bergman, Jacques Gassmann und Sigrún Ólafsdóttir, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet dienstags + freitags 16-19 und samstags + sonntags 14-18 Uhr (bis 1. September)
„Paul Maar“ – Originalillustrationen und Manuskript von „Der tätowierte Hund“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 15-17 Uhr (18. August bis 17. November)
„Das Bad Homburger Laternenfest“ – Fotos von Erika Wachsmann, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (25. August bis 15. Dezember)
„35 Jahre Spectrum“ – Gemälde in Öl und Acryl, Mixed Media und Zeichnungen, Veranstalter: „Verein „Spectrum“,Foyer des Kurhauses (25. August bis 1. September)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ (bis 15. Dezember)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)
„Acrymalerei auf Buchseiten meets Women Pop Art“ – Werke von Elisabeth Futterlieb, Steigenberger Hotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 17. September)
„Drauf geschissen!“ – kleine Kulturgeschichte zum stillen Örtchen, Römerkastell Saalburg, Saalburg 1, täglich 9-18 Uhr (bis 20. Oktober)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Kälberstücksweg, Gartenfeld (bis 16. August); danach Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung (19. August bis 6. September)

Freitag, 16. August

Benefiz-Konzert „Nacht der Chöre”,Veranstalter: Lions Club Bad Homburg-Weißer Turm, Kirche St. Marien, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr
Vernissage „Sommerbilder“ – Werke von Dirk Ohme und Peter Zaumseil, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Musik: Band „¡Huepa!“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Freitag, 16. und Samstag, 17. August

Benefiz-Konzert mit Werken von Verdi, van Beethoven und Mussorgsky, Landessinfonieorchester HessenVeranstalter: Förderverein des Lions Club Friedrichsdorf-Limes, Römerkastell Saalburg, 20 Uhr

Samstag, 17. August

Jubiläumsfest „125 Jahre Turnverein Gonzenheim“, Sportplatz Lange Meile, 10 Uhr
Sommerfest, Veranstalter: „Freunde des Carneval“, Vereinsheim, Obergasse 8, 17 Uhr
10. Orfuma Beachparty mit DJ Schmudge und DJ am Rhein, Steinmühlenstraße, 18 Uhr

Samstag, 17., und Sonntag, 18. August

Kirdorfer Stadtteilfest, Veranstalter: Vereinsring Kirdorf, Bornplacken/Raiffeisenstraße, Fassanstich Samstag 17 Uhr
Jubiläumsfest „100 Jahre Kleingartenbauverein“, Anlage 1 Kasernenäcker, Brünigstraße, Samstag 17 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Sonntag, 18. August

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 9.30 Uhr
Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Stadt, Feuerwache, Dietigheimer Straße 12, 10-17 Uhr
Sommerbrunch, Veranstalter: Homburger Carnevalverein, Vereinsheim „Herzchen“, Saalburgstraße 30, 10.31 Uhr
Orgelmatinee, evangelische Gedächtniskirche, Weberstraße 11 Uhr
Fahrradtour „Critical Mass“, Veranstalter: Ralf Gandenberger, Start Bahhofsvorplatz, 14 Uhr
Vernissage „Paul Maar“ – Originalillustrationen und Manuskript von „Der tätowierte Hund“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, 15 Uhr

Dienstag, 20. August

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Mittwoch, 21. August

Dia-Musikvortrag „Ludwig van Beethoven“, Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, 15.30 Uhr
Vortrag „In den Fesseln der Preußen“, Veranstalter: Fachbereich Stadtplanung der Stadt, Reihe „Die Stadtplanung lädt ein“, Informationszentrum „Die Schweizerei“, Mariannenweg, 18.30 Uhr

Donnerstag, 22. August

Bürgerinformation zum „Planungstand zur künftigen Verkehrsführung und den Umbauarbeiten rund um das Vicker-Gebäude“, Veranstalter: Stadt, Kurhaus, 20 Uhr

Samstag, 24. August

Führung über den Waldfriedhof, Veranstalter: Friedhofsverwaltung des Betriebshofs, Treffpunkt: Trauerhalle, 10 Uhr
Inthronisation Louisa I., Veranstalter: Laternenfestverein, Kurhausvorplatz, 10.45 Uhr
Laternenbasteln für Kinder, Veranstalter: Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“, Kurhaus, nach der Inthronisation gegen 13 Uhr
Sommerfest mit Jubiläum „20 Jahre JuZ“, Jugendzentrum Oberste Gärten, Oberste Gärten 1, 14-19 Uhr

Sonntag, 25. August

Flohmarkt, Schlosshof des Bad Homburger Schlosses, 8-16 Uhr
Ausstellungseröffnung „35 Jahre Spectrum“, Veranstalter: „Verein „Spectrum“, Musik: Trio „methuSaxlixe“, Foyer des Kurtheaters, 11 Uhr
Brunnenführung mit Holger Reuter durch den Kurpark, Veranstalter: CDU Bad Homburg, Treffpunkt: vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Dichterwettstreit im Hessenpark

Goethe, Büchner, Grimm, Ruppel – Hessen ist das Land mit der höchsten Dichterdichte in Deutschland. In den vergangenen Jahren hat sich das Bundesland zu einer Hochburg der modernen Dichterwettkämpfe entwickelt. Und auch deutschlandweit erobern hessische Dichter mit ihren performten Texten die Poetry-Slam-Bühnen. Der aktuelle Meister aller Schreibenden von Kassel bis Darmstadt ist Jan Cönig (Foto). Er wird den diesjährigen Dichterwettstreit am Freitag, 16. August, ab 19 Uhr im Hessenpark moderieren. Alle Texte drehen sich um das mittige Bundesland und die Menschen in ihm. Sonst sind den Slammern keine Grenzen gesetzt. Sie treten mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an. Das Publikum bewertet anschließend die Vorträge und kürt die Siegerin oder den Sieger. Passend zum Thema und als Einstieg in den Abend findet von 17 bis 18 Uhr eine exklusive Mundart-Führung für alle interessierten Teilnehmer der Veranstaltung statt. Einlass ins Museum ist ab 16 Uhr. Der Slam findet auf der Freilichtbühne hinter der Kapelle aus Lollar statt. Die Veranstaltung endet voraussichtlich gegen 21.30 Uhr. Essen und Getränke können erworben werden. Die Eintrittskarte ist ab 15 Euro pro Person (mit Ermäßigung ab 13 Euro) erhältlich. Sie berechtigt zum Besuch des Hessenparks, der Mundart-Führung und des Poetry Slams. Foto: Lena Schmidt

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 15. August

Kabarett „Sonst noch was?!“ mit Kai Magnus Sting, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Freitag, 16. August

Grillabend, Veranstalter: evangelische Kirchengemeinde Köppern, Gemeindezentrum, Dreieichstraße 20, 19 Uhr
Live-Musik mit Ann Doka, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Samstag, 17. August

Spaziergang mit Gesprächsrunde „100 Jahre Frauenwahlrecht – Bekannte Frauen in Friedrichsdorf“ mit Landtagsabgeordneter Elke Barth, Veranstalter: SPD Friedrichsdorf, Treffpunkt: vor der evangelischen Kirche, Hugenottenstraße, 16 Uhr
Sommerfest, Veranstalter: Geflügel-und Kaninchenzuchtverein Burgholzhausen, Hof der Landmetzgerei Kempf, Königsteiner Straße 4, 18 Uhr
Live-Musik mit „Dr. Soul & The Chain of Fools“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Sonntag, 18. August

Live-Musik mit dem Quintett „Moi Et Les Autres“, Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 11 Uhr
Sommerfest, Veranstalter: Vitos Waldkrankenhaus, Emil-Sioli-Weg, 12-18 Uhr
„Zügiger Spaziergang“, Veranstalter: Stadt, Treffpunkt Rathaus, Hugenottenstraße 55, 14 Uhr

Freitag, 23., bis Sonntag, 25. August

46. Horex- und Oldtimertreffen, Motorsportclub Bad Homburg, Parkplatz Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße, Freitag Schlagerparty ab 20 Uhr, Samstag Rundtour ab 10.30 Uhr, Sonntag Trekker- und 50er-Treffen ab 10 Uhr

Samstag, 24. August

„Irish-Night“ mit „Paddy goes to Holyhead“, Veranstalter: Pfadfinderstamm Graue Wölfe, Vereinsgelände, Landgraf-Friedrich-Straße 43, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Leberkäsjunkie“
Donnerstag - Dienstag 20 Uhr, sowie
Sonntag auch 17 Uhr
„Geheimnis eines Lebens“
Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 15. August
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 16. August
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 17. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Sonntag, 18. August
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Montag, 19. August
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 20. August
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Mittwoch, 21. August
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Donnerstag, 22. August
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 23. August
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 24. August
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 25. August
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	**116117**
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	**069-31063322**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**0800-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Außerirdische landen…

(Fortsetzung von Seite 1)

hatten im Anschluss an ihre Darbietung einen Test für ihr Publikum vorbereitet. Flummi vom Planeten Gummi wollte wissen: „Habt ihr euch auch unsere Namen gemerkt?“ „Aron war der Anführer und lenkte das UFO“, riefen aufmerksame kleine Zuschauer den stolzen Teilnehmern der Gruppe mit den jüngsten Kindern entgegen. Köpfchen und Ermittlergene waren in der Gruppe von Betreuerin Nina gefragt. Auf dem Planeten Bong Lai herrschte große Aufregung. Theo von der Alien-Gang hatte den Kometenschrank der dicken Frieda ausgeraubt. Jeden Tag hatten sich die Kinder von Betreuer Jan einen neuen Gruppennamen gegeben. Beim Abschlussfest lautete er „Gucci“. Die „großen“ Kinder der Ferienspiele bildeten unter Leitung von Manuel die Gruppe „Die wilden Marslinge“. Sie zeigten ihren Zuschauern in anregenden Szenen, was das Wertvollste auf der Welt ist: Freiheit! Mit drei La-Ola-Wellen beendeten die Gruppen aus Köppern und Burgholzhausen unter dem Applaus ihres Publikums den offiziellen Teil des Abschlussfestes. Danach wurden gemeinsam mit ihren jungen Besuchern die Spielgeräte auf dem Abenteuerspielplatz erobert. Stephan Kunz lobte: „Dieses Jahr waren die Kinder besonders brav und engagiert.“ Claudia Schünemann: „Die Gruppengröße mit 50 bis 60 Kindern ist ideal. Da kennen sich alle Kinder untereinander und alle Betreuer an den Ferienspielorten.“ In einem Jahr waren es 80 Kindern und acht Betreuer. Die Elf- bis 13-Jährigen verlebten zwei Ferienwochen nicht im Weltall, dafür aber auf der Abenteuerfreizeit in der Fränkischen Schweiz.

Umzug Wertstoffhof

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 16. August, und Samstag, 17. August, bleibt der Wertstoffhof geschlossen. An seinem neuen Standort wenige Meter weiter im neuen Gewerbepark, Marie-Curie-Straße 6, wird er erstmalig am Mittwoch, 21. August, von 17 bis 20 Uhr wieder öffnen.

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz?
Beachten Sie die Stellenangebote ab Seite 20

Solidarität zeigen

Friedrichsdorf (fw). Zum „Sommer der Solidarität“ lädt für Samstag, 17. August, um 15 Uhr der Arbeitskreis Asyl auf den Houiller Platz ein. Um kulinarische und kulturelle Beiträge wird gebeten.

Restaurant Café Molitor
• Deutsche Küche
• hausgebackener Kuchen
• Kinderspielplatz
• glutenfreie Küche
• Biergarten (im Sommer)
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · Fr. u. Sa. Ruhetag
So. 11.30 – 18 Uhr
Hotel Molitor - Restaurant-Café
Rotlaufweg 31 · 61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Raub von Zigaretten

Friedrichsdorf (fw). In Köppern kam es in der Nacht auf Dienstag zu einem Einbruch in einen Getränkemarkt. Gegen 2.10 Uhr verschafften sich mindestens zwei maskierte Täter durch gewaltsames Öffnen einer Schiebetür Zugang zu dem in der Bachstraße gelegenen Markt und brachen das gesicherte Zigarettenregal auf. Mit einer größeren Anzahl von Zigarettenpackungen ergriffen die Täter in einem dunklen Wagen die Flucht über die Köpperner Straße in Richtung Autobahn. Sie hinterließen einen Sachschaden von etwa 2000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Besuch eines Geysirs

Friedrichsdorf (fw). Köpperner Senioren fahren am Dienstag, 17. September, nach Andernach zum Kaltwassergeysir. Im Jahr 1988 feierte die Stadt ihr 2000-jähriges Bestehen. Es ist eine Schifffahrt zum Besuch des höchsten Kaltwassergeysirs der Welt geplant. Anschließend erwartet die Teilnehmer das Mittagessen und eine Stadtführung. Abfahrt ist um 8 Uhr in Köppern an der Linde. Die Kosten inklusive Fahrten, Eintritt und Stadtführung beträgt 30 Euro. Karten sind am Dienstag, 20. August, um 14.30 Uhr im Seniorentreff Köppern, Dreieichstraße 22 A, erhältlich. Weitere Infos unter Telefon 06175-798383.

Losrollen zum Biken und Skaten

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 17. August, veranstaltet die Jugendpflege der Stadt in Zusammenarbeit mit der Jugendvertretung und den Jungs und Mädels von „Wheel Spin“ den Bike- und Skatecontest an der Skateboardbahn in Seulberg (Hinter der Grundschule beim Kletterwald). Im Rahmen des Contests können Skater, Blader und Biker in verschiedenen Schwierigkeitsklassen (Anfänger und Fortgeschrittene) ihr Repertoir an Tricks zeigen und vor den Augen der Jury unter Beweis stellen. Jeder stellt seinen „Run“ nach eigenen Ideen und Tricks zusammen, präsentiert diesen der Jury und erhält eine Punktzahl. Am Ende gibt es eine Siegerehrung. Um 13 Uhr beginnen Warm-Up und Anmeldung. Hier können sich Teilnehmer auf den Contest vorbereiten. Die Startgebühr beträgt fünf Euro. Wichtig: Bei dem Contest herrscht Helmpflicht! Der eigentliche Wettbewerb beginnt gegen 14 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen gibt es bei der Jugendpflege der Stadt unter Telefon 06172-7311270 oder 7311353 sowie per E-Mail an jugendpflege@friedrichsdorf.de.

Grillabend mit Live-Musik

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde Köppern lädt für Freitag, 16. August, ab 19 Uhr zum Grillabend mit Musik vor das Gemeindezentrum, Dreieichstraße 20, ein. Auf den Grill kommen Würstchen und Grillkäse, dazu gibt es Bier vom Fass und andere Getränke. Ab 20 Uhr gibt es Live-Musik mit Peter Saeger (Gesang, Gitarre) und Mathias Niepelt (Kontrabass), die außer bekannten Hits auch eigene Kompositionen spielen werden. Das Vorbereitungsteam mit Alexandra Augsburg, Stefanie Vogl, Jörg Sengeisen, Timo Steinhauer und den Teamern der Kirchengemeinde freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen gemütlichen Abend.

Sommerfest

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde Burgholzhausen feiert am Sonntag, 18. August, ihr Sommerfest. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Im Anschluss wird an der evangelischen Kirche gefeiert. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Gemeindzentrum statt.

Wanderausflug

Friedrichsdorf (fw). Der Wanderclub Immergrün wandert am Sonntag, 18. August, mit den Wanderführern Mike Schultze und Daniel Knöpfel. Treffpunkt ist für alle Teilnehmer um 10.30 Uhr am Dillinger Brunnen. Von dort aus geht es etwa sechs Kilometer über die Steinerne Gasse, unterhalb des Hesselbergs weiter bis zum Bahnhof Lochmühle. Dort wird im griechischen Lokal Poseidon zum Mittagessen eingekehrt. Der Rückweg für die Wanderer der „großen Tour“ führt über den Lochmühlenweg und Bornberg zurück zum Dillinger Brunnen. Die Teilnehmer der „kleinen Tour“ fahren vom Bahnhof Lochmühle eigenständig mit der Taunusbahn zurück nach Friedrichsdorf. Gäste sind wie immer willkommen.

Gut zu Fuß ab 60

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt zu einem „zügigen“ Spaziergang einmal im Monat sonntags ab 14 Uhr mit einer Laufzeit von etwa zwei bis drei Stunden. Nächster Termin ist am Sonntag, 18. August. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus oder um 14.10 Uhr am Hotel Mercure. Von dort geht es hoch über den Lochmühlenweg zum Sommerfest von Vitos und zurück.Ein nächster Spaziergang ist für Sonntag, 1. September, zum Alten Rathaus nach Burgholzhausen geplant. Nähere Infos gibt es unter Telefon 06175-940155.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Ostpreußenstr./Stettiner Ring
Merianweg/Otto-Hahn-Str./ Dürerweg
Talstr./Plantationen/Alte Grenzstr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Tauna Crowd
Für dein Projekt. Stadtwerke Oberursel.

Gemeinsam mehr erreichen!
Mit Crowdfunding wird euer Lieblingsprojekt im Taunus wahr.
- Gemeinnütziges Projekt auf www.taunacrowd.de einstellen
- Projekt bewerben und max. 60 Tage lang Geld sammeln
- Projekt umsetzen!

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.
www.taunacrowd.de

RENAULT Passion for life
Renault ZOE
Deutschlands meistgekauftes Elektroauto*
Jetzt besonders attraktiv für ADAC Mitglieder

Renault ZOE LIFE mit 22 kWh Batterie R90
ab mtl.
99,– €
Zzgl. mtl. Batteriemiete**
In Kooperation mit ADAC SE
Fahrzeugpreis*** inkl. 5.000,– € Elektrobonus****: 16.900,– €. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 2.190,– €, 36 Monate Laufzeit (36 Raten à 99,– €), Gesamtlaufleistung 22.500 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag 6.444,– €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland (Renault Bank), Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Gültig für Privatkunden mit Mitgliedschaft beim ADAC mit Kaufvertragsdatum bis zum 30.09.2019. Angebot gilt nur für Bestandsfahrzeuge mit vordefinierter Konfiguration, solange der Vorrat reicht.
Renault ZOE LIFE mit 22 kWh Batterie, Elektro, 65 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,9; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE LIFE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,9 - 15,9; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).
***Abb. zeigt Renault ZOE Life mit Sonderausstattung.
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de
*Quelle: KBA Juli 2019. **Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 59,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,– € staatlichen Umweltbonus (die 2.000,– € können in Form des Umweltbonus rückerstattet werden und sind bereits in die Leasingsonderzahlung und den Gesamtbetrag einkalkuliert) sowie 3.000,– € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault.

Gut gelaunt marschiert der Seulberger Nachwuchs beim Dippe- und Brunnenfest durch die Seulberger Straßen.

Umzug, Äppelwoi und viel Musik beim Dippe- und Brunnenfest

Friedrichsdorf (fch). Am Wochenende wurde in Seulberg das 35. Dippe- und Brunnenfest gefeiert. Die Bandbreite reichte vom Festumzug durch Alt Seulberg über den Kirmes- und Händlermarkt bis zum Äppelwoi-Theater im Heimatmuseum. Die Glocken der evangelischen Kirche läuteten das zweitägige Fest ein. Angeführt wurde der Festumzug von der Freiwilligen Feuerwehr Seulberg, gefolgt von ihrer Hoheit Celin I., 16. Wehrheimer Apfelblütenkönigin 2019/20. Den Wagen folgten Fußgruppen aus Seulberger Vereinen wie die Landfrauen, die Boni Bjuti Beus und Girls, Mitglieder des Fußballvereins und Seniorenbeirats, Musiker des Musikcorps 1960 Bad Homburg, aber auch Handwerker und Politiker. Zu ihnen gehörten Bürgermeister Horst

Burghardt, Ortsvorsteher Harald Ihrke (beide B90/Die Grünen), Erster Stadtrat Reinhold Bingenheimer (FWG) und stellvertretender Kreistagsvorsitzender Lars Keitel (B90/Die Grünen).

Gemeinsam mit Sven Rehe, dem Vorsitzenden des Seulberger Vereinsrings, eröffneten Stadtoberhaupt und Apfelblütenkönigin das Traditionsfest. Die Sellwicher blicken in diesem Jahr auf eine 1252 Jahre alte Dorfgemeinschaft zurück. Seit 1972 ist Seulberg ein Stadtteil von Friedrichsdorf. Nach dem Festumzug versorgten die Seulberger Vereine die Besucher im alten Ortskern mit Speis und Trank, während Musiker aus den Reihen des Musikcorps 1960 Bad Homburg unter Leitung von Frank Nauheimer alle mit schmissiger Musik unterhielten. Das hessische Nationalgetränk Äppelwoi stand bei der Verkostung des Stöffche aus dem vergangenen Jahr und der anonymen Wahl des neuen „Äppelwoikenisch Sellwich“ im Mittelpunkt. Dort waren abends alle richtig, die Freude an einem Poetry Slam und Dichterwettstreit hatten. Der Nachwuchs griff zu bei fruchtigen Getränken, Zuckerwatte, Mandeln oder Popcorn, die Eltern zu Grilladen, Crêpes und Cocktails an den Ständen von Marktbeschickern wie der Schaustellerfamilie Biebel und Vereinen wie dem Karnevalverein „Die Taunus Eulen“.

Im Angebot waren auch Honig, Kleidung, Bürsten aller Art, Holzdekor, Schmuck und „Dippe“. Wer Gutes tun wollte, sah sich beim Kitsch-und-Kunst-Flohmarkt der Bewohner des Hofes von Friedrich Wilhelm Jeckel um. Die Anbieter wollen den Großteil ihrer Erlöse an die vier Sellwicher Kindergärten spenden. Dem traditionellen Seulberger Töpferhandwerk und dem Basteln von Zauberstäben frönte der Nachwuchs im Heimatmuseum. Dort stellte Autorin Claudia Syguda Kostproben aus ihren Büchern „Ritter Max von Schabernack“ oder „Die Fee Schlaraffe“ vor.

Kindertheater und Mundart

Torwandschießen, Kinderschminken, Kindertombola, Kinderdisco mit Antonio und die „Froschkönig“-Aufführung des mobilen Kindertheaters Odenwald rundeten das Kinderfest ab. Das Bad Homburger Äppelwoitheater punktete im Hof des Heimatmuseums mit seiner „Schnabbschiss-Show“. Die Schwätzkreis-Mitglieder unterhielten zusammen mit der Hattersheimer Mundartbühne die Besucher mit neuen „Sellwicher Geschichten“. Die handelten von alten Kinderspielen, der Heuernte im Homburger Kurpark und Gesprächen auf dem Friedhof.

Mundartkenntnisse testete Museumschefin Dr. Erika Dittrich. Geraten werden mussten Dialektbegriffe wie Kneppchesgemeus (Rosenkohl), Remirschkiel (Mangold), Duud (Haarknoten, Tüte, Kneipentour) oder Labaasch (Hungerleider). Für Musik sorgten DJ Mister Schmitt & friends beim SV Seulberg, Gary Glitter, die Egerländer Blaskapelle Vockenhausen und der Spielring Seulberg beim Open-Air-Konzert. Zum Fotoshooting standen Mitglieder vom „501st German Garrison“ auf der Festmeile zur Verfügung. Prädikant Jochen Deckert hatte am Sonntagmorgen zum Gottesdienst eingeladen. Viele Komplimente für die Organisatoren des Festes gab es von den großen und kleinen Besuchern.

Ohne die Vereinsringmitglieder würde das traditionsreiche Fest mit Umzug, Krammarkt, Kinderkarussell, Tombola, Musik, Gesang und Theater nicht stattfinden.

Die Wehrheimer Apfelblütenkönigin Celin I. fährt standesgemäß in einem Oldtimer beim Festumzug mit. *Fotos: fch*

TVB-Fußballer haben allen Grund zum Feiern

Friedrichsdorf (gw). Mit den Worten „Ich habe den Eindruck, dass wir aus dem Feiern gar nicht mehr herauskommen“, hat TV Burgholzhausens Vorsitzender Hans Struwe am Samstag den Festkommers auf der Terrasse vor dem Vereinsheim an der Peter-Geibel-Straße eröffnet. Dieser Eindruck täuscht keineswegs, denn im vergangenen Jahr hatte der Turnverein von 1893 bereits das 125-jährige Jubiläum des Gesamtvereins sowie die Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes zum Anlass für Festivitäten genommen.

Struwe warf in seiner Begrüßungsrede einen Blick zurück auf die Anfänge des Fußballs in Burgholzhausen. Das Datum ist überliefert: Am 19. Oktober 1919 ist der Sportverein 1919 Holzhausen von einigen jungen Männern aus der Taufe gehoben worden. „Daher auch der Name Holzhäuser Sportpark, den wir für das Sportgelände gewählt haben“, erläuterte der TVB-Vorsitzende.

Gekickt wurde in der Anfangszeit auf einem Platz, auf dem heute das Hochregallager der Milupa steht. Der Fußweg dorthin von rund zwei Kilometern Länge ersparte den Sportlern das Aufwärmprogramm.

Im Jahr 1932 folgte der Zusammenschluss des Sportvereins mit dem Turnverein 1893 Holzhausen, und seit 1948 heißt der Club TV 1893 Burgholzhausen. Der Rasenplatz an der Peter-Geibel-Straße ist am 14. Mai 1983 – pünktlich zum 90-jährigen Jubiläum – eingeweiht worden, wobei Bundesligist 1. FC Nürnberg das Eröffnungsspiel gegen eine Friedrichsdorfer Stadtauswahl mit 11:3 gewann. Zu den negativen Ereignissen in der 100-jährigen Fußballgeschichte Burgholzhausens gehören zwei Brände, durch die im August 1983 und im April 1990 zweimal das Vereinsheim in Flammen stand.

Mit dem neuen Kunstrasenplatz ist der größte Verein im Friedrichsdorfer Stadtteil jetzt auf Jahre hinaus gut aufgestellt und kann den fußballbegeisterten Jugendlichen eine optimale Spielstätte bieten. Finanziert wurde der Platz zum Großteil durch die Stadt (300 000 Euro) und das Land Hessen (100 000 Euro). Voll des Lobes über die Arbeit, die unter Leitung von Klaus Zinnert und Achim Diehl sowie Jugendleiter Sebastian Wagner bei den TVB-Fußballern geleistet wird, waren auch Bundestagsabgeordneter Markus Koob, Stadtverordnetenvorsteher Karl Günther Petry, Erster Stadtrat Reinhold Bingenheimer, der stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher Lothar Weinmann und Jörg Pöschl, Vize-Präsident des Sportkreises Hochtaunus.

Kreisfußballwart Andreas Bernhardt überreichte Hans Struwe für den Verein außer den Plaketten des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) und des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) für das 100-jährige Bestehen der Abteilung noch eine Prämie des DFB in Höhe von 500 Euro sowie einen Gutschein über 30 Liter Bier. Bernhardt zeichnete außerdem Achim Diehl, Sebastian Wagner, Dieter Peinze, Siggi Grützner, Werner Gottschalk und Peter Rauch mit dem Ehrenbrief des HFV aus. Abteilungsleiter Klaus Zinnert erhielt die Ehrennadel in Bronze des Landesverbands.

Eine schöne Geste war das nahezu vollständige Erscheinen der Burgholzhausener C-Jugend-Mannschaft aus den 1970er-Jahren, deren Mitglieder von ihrem damaligen Trainer Werner Gottschalk zum Abschluss der Akademischen Feier vorgestellt wurden.

TV Burgholzhausens Vereinsmitglieder Sebastian Wagner, Dieter Peinze, Siggi Grützner, Peter Rauch, Werner Gottschalk, Klaus Zinnert und Achim Diehl sind von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (v. l.) bei der Jubiläums-Veranstaltung ausgezeichnet worden. *Foto: gw*

Suat Türker der Star in Traditions-Elf

Friedrichsdorf (gw). Der ehemalige Fußball-Profi Suat Türker steht trotz seiner inzwischen 43 Jahre noch immer unter Strom und war am Samstagnachmittag ausschlaggebend dafür, dass die Traditionsmannschaft der Offenbacher Kickers gegen eine Auswahl des TV Burgholzhausen mit 5:4 (4:1) gewonnen hat.

Nur etwas mehr als 100 Zuschauer erlebten die Partie über zweimal 45 Minuten, die den sportlichen Höhepunkt bei den Feierlichkeiten zum Jubiläum „100 Jahre Fußball in Burgholzhausen“ bildete. Am Vormittag hatte die Akademische Feier auf der Terrasse vor dem Vereinsheim stattgefunden (siehe gesonderten Artikel). Während die TVBler zwei komplette Mannschaften aufgeboten hatten, die jeweils eine Halbzeit lang zum Einsatz kamen, bestand der OFC-Kader aus gerade mal 13 Akteuren. Aber die, die von Kapitän Stefan Farnung (der kickte in seinen besten Jahren unter anderem auch bei der Usinger TSG in der Landesliga) aufs Feld geführt worden waren, zeigten technische Kabinettstückchen am Fließband. Die Oldies vom Bieberer Berg hielten auch in der zweiten Halbzeit gut dagegen, als die Hausherren etliche Spieler aus ihrem B-Liga-Aufgebot auf dem Platz hatten. Zum Zungeschnalzen waren die Aktionen von Suat Türker mit der Nummer 10 auf dem roten OFC-Trikot. Der Türke, der in 101 Zweitligaspielen, 41 Einsätzen in der 3. Liga sowie 123 Regionalliga-Begegnungen seine Qualitäten hinreichend unter Beweis gestellt hat, war Dreh- und Angelpunkt in seinem Team, das unter dem Begriff „Die Waldis“ (angelehnt an Ex-Präsident Waldemar Klein) firmiert. Vier Tore erzielte er selber und bereitete das fünfte durch Marco di Stefano mustergültig vor. Im Vorprogramm zum Auftritt des OFC hatte die E-Jugend des TV Burgholzhausen gegen die SG Rodheim mit 3:10 verloren. Die D-Jugendlichen des TVB gewannen anschließend gegen Rodheim mit 2:1, und das Team United von Teutonia Köppern verlor gegen Burgholzhausens E-Jugend mit 3:7.

Fledermäuse fühlen sich im Kirdorfer Feld wohl

Bad Homburg (ad). Das Kirdorfer Feld ist nicht nur ein herrlicher Rückzugsraum für Erholungssuchende, sondern auch ein wahres Paradies der Artenvielfalt, das im Rhein-Main-Gebiet seinesgleichen sucht. Es ist eines der größten Streuobst-Biotope Südhessens. Das Kirdorfer Feld liegt dem Fachbereich Umwelt und Landschaftsplanung der Stadt sehr am Herzen. Genau deshalb soll die Artenvielfalt auf dem Areal genauer erforscht werden. Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen in den Pflege- und Entwicklungsplan für das Gebiet einfließen.

Im vergangenen Jahr wurde ein Pomologe beauftragt, die Obstbäume zu erfassen und zu kartieren. Außerdem wurden in einer früheren Untersuchung auf dem Gebiet bereits 40 tagaktive und 100 Nachtschmetterlinge entdeckt. Dieses Jahr beauftragte die Stadt das Institut für Tierökologie und Naturbildung, die in dem Gebiet beheimateten Populationen und Arten von Fledermäusen zu erforschen.

Die weltweit angefragten Fledermaus-Experten aus dem Vogelsberg untersuchen diese einzigartigen Flugtiere und deren Verbreitung im Feld. Fledermäuse leben in einer biologischen Nische – dem Luftraum der Nacht. Sie sind die einzigen Säugetiere, die in der Lage sind, zu fliegen. Mit Hilfe von Echolotortung im Ultraschallbereich finden sie sich auch nachts bestens zurecht. Weltweit leben mehr als 1200 Fledermausarten, wobei die Mehrzahl dieser in den tropischen Klimazonen beheimatet ist. In Deutschland fliegen ungefähr 25 Fledermausarten durch die Nacht, in Hessen sind es etwa 20 Arten. Durch das Monitoring-Programm im Kirdorfer Feld konnten die Wissenschaftler schon erfreut feststellen, dass dort auf jeden Fall elf verschiedene Arten von Fledermäusen beheimatet sind. Dies sei überdurchnittlich viel, dem „gesunden Ambiente“ und auch dem alten Baumbestand zu verdanken, der mit Ast- und Spechtlöchern als Rückzugsort und Unterschlupf dient.

Markus Dietz und seine wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts positionieren an verschiedenen Stellen bis zu sechs Meter hohe Fangnetze. Die Fledermäuse könnten die Netze jederzeit durch Schall orten. Den Wissenschaftlern spielt jedoch der Überraschungseffekt in die Hände. Sie stellen die Netze in der gewohnten Flugumgebung auf – idealerweise an Eichenbäumen, wo die Fledermäuse nachts auf Insektenjagd gehen. Die Fledermäuse habe ihre gewohnte Umgebung exakt abgespeichert und konzentrieren sich vollständig auf die Futtersuche. Sie rechnen nicht mit den Netzen. Die Netze werden von den Mitarbeitern die ganze Nacht durch in kurzen Abständen kontrolliert, und die im Netz hängenden Tiere werden vorsichtig begutachtet und wieder freigelassen.

Diese Netzfänge dienen der genauen Bestimmung der Arten. Außerdem wird die eine oder andere Fledermaus auch mit einem Sender ausgestattet, der es den Wissenschaftlern erlaubt, Informationen zum Flugradius und zum Bewegungsprofil zusammeln. Auch eine der Arten, die es im Hambacher Forst zu einer gewissen „Berühmtheit“ gebracht hat, findet sich im Kirdorfer Feld wieder. Es handelt sich um die Bechstein-Fledermaus.

Für das Monitoring der Fledermäuse im Kirdorfer Feld werden von Markus Dietz und seinen wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts für Tierökologie und Naturbildung hohe Netze aufgestellt. *Foto: ad*

Recyclinghöfe nehmen keinen Restmüll mehr an

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof hat die Annahme auf den Recyclinghöfen an die aktuelle Abfallsatzung vom 1. Oktober 2017 angepasst und nimmt seither keinen Restmüll mehr an. Aufgrund häufiger Fehlwürfe von Restmüll, Baumischabfällen und sogar gefährlichen Abfällen in die Sperrmüllcontainer kam es in den vergangenen Wochen auf den Recyclinghöfen in der Georg-Scheffler-Straße und Am Sauereck mehrmals zu erheblichen Problemen bei der Entsorgung, da die Annahme in den jeweiligen Sortieranlagen verweigert wurde. Daher sieht sich der Betriebshof gezwungen, die seit 2017 gültige Abfallsatzung konsequent anzuwenden.

In der Satzung ist Sperrmüll wie folgt definiert: „Abfälle, die aufgrund ihrer Sperrigkeit zum Einfüllen in den entsprechenden bereitgestellten Abfallbehälter nicht geeignet sind, zum Beispiel Möbelstücke, Matratzen, Kühlschränke oder Herde. Nicht zu den sperrigen Abfällen gehören, zum Beispiel Kleinteile, Säcke und Kartonagen sowie gefährliche Abfälle wie etwa Altöl, Batterien, Farben.“ Einfach gesagt: Passt der Hausmüll in die Restmülltonne, ist es Restmüll, ist er zu groß und sperrig, handelt es sich um Sperrmüll.

Grundsätzlich stehen für die Entsorgung von Restmüll die Hausmülltonnen zur Verfügung. Erhöht sich das Volumen einmalig, haben die Bürger die Möglichkeit, einen oder mehrere Restmüllsäcke gegen eine Gebühr von 6,70 Euro pro Sack zu erwerben und diesen am Leerungstag zur Restmülltonne dazuzustellen. Nur diese Säcke werden von den Mitarbeitern des Betriebshofs mitgenommen. Baumischabfälle und Baustellenabfälle können bei den dafür ausgelegten örtlichen Entsorgungsunternehmen kostenpflichtig abgegeben werden. Seit 2017 nimmt der Betriebshof aufgrund von dramatischen Mengen- und Kostenentwicklungen bei den Baumischabfällen auf seinen beiden Recyclinghöfen keine Baustellenabfälle und Baumischabfälle mehr an.

Für gefährliche Abfälle steht den Bad Homburgern die Schadstoffsammlung der RMA zur Verfügung. Das Schadstoffmobil steht (im Abfallkalender einzusehen) an verschiedenen Tagen im Stadtgebiet bereit, um die Abfälle entgegenzunehmen. Für die gewohnte Annahme von Papier, Grünabfällen, Holz, Bauschutt in reiner Form, Metallabfällen und Schrott, Elektroaltgeräten, Batterien, gelben Säcken, Energiesparlampen sowie CDs steht der Recyclinghof an sechs Tagen in der Woche zur Verfügung. Fragen zu Abfällen und deren Entsorgung beantwortet Abfallberaterin Daniela Münzing unter der Telefon 06172-677571.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 3. September – 11.00 Uhr **Wiesbaden,** Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 4. September – 11.00 Uhr **Bad Homburg,** Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 4. September – 14.00 Uhr **Hofheim,** Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Tel. 06732-936801, www.Anwalt-Batzner.de
WolframBatzner Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Das Spielmobil kommt in die Berliner Siedlung

Bad Homburg (hw). Von Montag, 19. August, bis Freitag, 6. September, steht das Spielmobil auf dem Spielplatz im Bommersheimer Weg. Vollgestopft mit Spielsachen zum Ausleihen erwarten die Beschäftigten zwischen 14.30 und 18.30 Uhr Kinder, die Lust auf Spielen und Basteln haben. Pedalos, Balancebike, Triker und Co. stehen bereit. Bei Regen bleibt das Spielmobil geschlossen. Das Angebot richtet sich an Kinder von etwa sechs bis zwölf Jahren. Den Standortplan, Öffnungszeiten sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de/spielmobil.

Grillen im Garten

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 18. August, findet in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße, der erste Startup nach den Sommerferien statt. Diesmal wird aber kein Gottesdienst gefeiert, sondern die Gemeinde lädt für 15 Uhr zum gemeinsamen Grillen in den Gemeindegarten ein. Gäste sind willkommen. Für Grillfleisch, Würstchen und Getränke ist gesorgt. Gerne dürfen Salate oder Nachtische mitgebracht werden. Der Eintritt ist kostenlos.

Friedensgebet

Bad Homburg (hw). Der Wunsch, in einer Welt zu leben, in der es keinen Krieg und Terror mehr gibt, verbindet die Menschen in Bad Homburg. Aber auch im Jahr 2019 gibt es keinen Frieden auf der Welt, und die politischen Entwicklungen bewegen die Menschen. Um für ein friedliches Zusammenleben und Gewaltfreiheit in der Stadt, dem Land und der ganzen Welt zu beten, laden der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien und die evangelische Erlöserkirche ein. Treffpunkt ist am Freitag, 23. August, um 17 Uhr in der katholischen St.-Marien-Kirche, Dorotheenstraße 19.

Aphasiker

Bad Homburg (hw). Die Aphasie-Selbsthilfegruppe der Praxis LogoKom, Gluckensteinweg 91, unternimmt am Sonntag, 18. August, einen Ausflug. Diesmal steht eine Fahrt mit dem Museumszug der „Eisenbahnfreunde Wetter“ auf dem Plan. Der Museumszug fährt vom Bahnhof Bad Nauheim-Nord nach Münzenberg und zurück. Abfahrt ist um 10 Uhr, die Rückfahrt kann individuell gestaltet werden. Der Zug startet von Münzenberg um 11.30, 14.30 und 17.30 Uhr. Treffpunkt für die Ausflügler ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Bad Nauheim-Nord.

Lehrertheater

Bad Homburg (hw). Das Lehrertheater der Humboldtschule lädt für Freitag, 23. August, um 19 Uhr zur Aufführung von Peter Ustinovs „Liebe der vier Obersten“ ein. In der Komödie, die trotz Leichtigkeit zum Nachdenken anregt, geht es unter anderem um die folgenden Fragen: Warum wollen vier Offiziere der Alliierten unbedingt in ein zugewachsenes Schloss gelangen? Welche Bedeutung haben zwei seltsame Wesen, die behaupten, sie würden sich seit mehreren tausend Jahren kennen? Und: Wie versuchen die Offiziere die Liebe der geheimnisvollen Prinzessin zu gewinnen? Wer die Antworten auf diese Fragen wissen will, der in der Aula der Humboldtschule genau richtig. Der Eintritt ist frei.

iPC SPEZIALIST
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net
Nachhaltig! Reparieren statt wegwerfen
Egal welche Marke. Egal wo gekauft.

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
KURVIG ODER MIT ECKEN UND KANTEN?
Lernen Sie unsere große Auswahl an Betten kennen.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

accadis International School Bad Homburg
Kursprogramm 2019
Sport
Le Parkour
Di, 15:30 - 17:00 Uhr
ab Klasse 3
Sprachen
English for Kids
Mo | Di | Mi, 15:30 - 16:15 Uhr
3 - 5 Jahre
Deutsch als Fremdsprache
Do, 08:30 - 10:00 Uhr
Eltern
Technik
Programmieren mit Scratch
Do, 15:30 - 17:30 Uhr
Klasse 3 - Klasse 5
Weitere Infos und Anmeldung unter
accadis.eu/kursprogramm-externe
Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 | info@accadis-isb.de
www.accadis-isb.de
Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School
one step ahead

Anzeige

Mehr Musik zum Schulbeginn

Die »Neue Musikschule im Hochtaunus« startet zum Schulbeginn mit vielen neuen Kursen und mit viel Freude.

Im letzten Jahr feierte die gemeinnützige Musikschule in Bad Homburg und Friedrichsdorf mit den Schülern, Eltern und Lehrern das 10-jährige Jubiläum. Schulleiterin Liane Acs, selbst studierte Musiklehrerin und ausgebildete Sopranistin, leitete zuvor über 15 Jahre eine Musikschule im Hintertaunus, bis sie 2008 die Herausforderung eines neuen Konzepts zur musikalischen Bildung anging. Dabei sollte nicht nur das pure Lernen, sondern die Freude der Schüler am Musizieren und der Zugang zur Musik im Mittelpunkt stehen.

Die Qualität ist der primäre Faktor
Ein Fundament der neuen Musikschule war und ist die hohe Qualität der Lehrer in der Ausbildung und deren pädagogischen Fähigkeiten. Heute werden in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel Lehrgänge für 12 Instrumente angeboten. Von

den »Klassischen«, wie Klavier, Gitarre und Violine bis zu Schlagzeug, Saxophon, aber auch Klarinette, E-Gitarre und Trompete. Durch Kooperationen mit Schulen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel stehen viele Unterrichtsorte zur Verfügung.

Individuelle Förderung
Die am besten geeignete Form des Unterrichts wird mit den Eltern in einem Beratungsgespräch abgestimmt. Ob dies Einzel- oder Gruppenunterricht ist, hängt von den Zielen ab. Dabei sind Probestunden, um das Instrument und die Lehrer kennenzulernen, selbstverständlich. Die Musikschule veranstaltet mehrmals im Jahr Konzerte, bei denen die Schüler ihren persönlichen Fortschritt einem Publikum präsentieren können. Schüler der Musikschule sind regelmäßig Preisträger bei Musikwettbewerben.

Wenn Sie beraten werden oder Probestunden vereinbaren möchten, können Sie direkten Kontakt aufnehmen:

Neue Musikschule im Hochtaunus
Tel. 06172 10 11 004 · E-Mail: info@nmht.de · www.nmht.de

Gelenkerhalt statt Gelenkersatz

Hochtaunus (how). „Es werden derzeit leider immer noch zu viele Gelenke ersetzt, anstatt dass sie erhalten werden“, sagt Dr. Heino Kniffler, Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie und Sportmedizin. Im Klinikforum Bad Homburg zum Thema „Gelenkerhalt statt Gelenkersatz“ möchte der Orthopäde am Beispiel des Kniegelenks am Donnerstag, 22. August, ab 18 Uhr den Besuchern einen Überblick über konservative und operative Möglichkeiten geben und aufzeigen, wie Gelenke möglichst lange erhalten werden können. Die Veranstaltung findet in den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt.
Bei Arthrose kommt es zu einem Knorpelverschleiß. Knorpel ist kein Gewebe, das sich selbst regenerieren kann. Wenn der Arthroseprozess einmal angefangen hat, wird er unbehandelt immer weiter fortschreiten, bis dann ein Gelenkersatz erfolgen muss, um den Leidensdruck zu mindern und die Lebensqualität wieder zu verbessern. Um diesen Prozess aufzuhalten, gibt es konservative oder auch operative Möglichkeiten. Die Therapie richtet sich nach der Größe und Tiefe der Knorpelschäden. Befindet man sich im Anfangsstadium, kommen konservative Therapien zum Zuge. Mittlerweile gibt es biologische Möglichkeiten mit Eigenblut oder auch eigenen Fettzellen, die so aufbereitet werden, dass es nach Injektion in das geschädigte Gelenk zu einer Knorpelregeneration kommt. „Gelenkerhalt sollte immer vor dem Gelenkersatz stehen“, sagt der Orthopäde.
Betroffene, Angehörige und Interessierte sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Eine Anmeldung ist unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de möglich. Eintritt frei.

Vorsicht Schulanfänger!

Hochtaunus (how). Das Schuljahr 2019/2020 hat begonnen. In die Grundschulen des Hochtaunuskreises wurden am Dienstag etwa 2200 Kinder eingeschult. Mit dem neuen Lebensabschnitt ergeben sich jedoch für die Schüler auch mögliche Gefahren auf dem Weg zur Schule und nach Hause. Die Polizei wird daher im öffentlichen Straßenverkehr in den kommenden Wochen wieder mit Kontrollen und präventiven Aktionen dabei sein.
Der Straßenverkehr stellt an alle Verkehrsteilnehmer und insbesondere an Kinder hohe Anforderungen. Diesen sind Kinder noch nicht gewachsen, weshalb sie regelmäßig und systematisch mit dem Straßenverkehr vertraut gemacht werden müssen. Daher noch einige Tipps der Polizei für Eltern und die Verkehrsanfänger: Eltern sollen Vorbilder sein, gegenüber Kindern immer mit gutem Beispiel vorangehen und auch bei der Fahrt mit dem Auto die Verkehrsregeln beachten. Ein sicherer Schulweg erfordert eine genaue Planung. Schwierige Stellen wie enge Gehwege und Kurven sowie unübersichtliche Straßeneinmündungen oder Ein- und Ausfahrten sollten gemieden werden. Zur Vermeidung von Gefahren kann der Schulweg auch vor dem Start in den Schulalltag geübt werden. Dabei sollten die Jüngsten auf Gefahrenstellen hingewiesen werden. Am effektivsten ist eine solche Übung zu der Tageszeit, zu der auch das Kind später zur Schule gehen wird. Wenn ein Kind gut auf den Schulweg vorbereitet ist, kann es, nach den ersten durch die Eltern begleiteten Schulwegen, auch alleine gehen. Durch unauffälliges Beobachten kann man dabei überprüfen, ob das Kind die Verkehrsregeln und das Geübte verinnerlicht hat. So vorbereitete Schulkinder werden schnell zu selbstständigen Verkehrsteilnehmern, und einem sicheren Schulanfang steht nicht mehr im Wege, betont die Polizei.

Verkehrsführung ums Vickers-Areal

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 22. August, findet um 20 Uhr im Kurhaus eine Bürgerinformationsveranstaltung zur zukünftigen Verkehrsführung rund um das Vickers-Areal statt. Anlieger sowie interessierte Bürger sind dazu eingeladen.
Die Stadtverwaltung stellt dabei den aktuellen Planungsstand zum Umbau der Verkehrsanlagen im Bereich der westlichen Frölingstraße, der Schleußnerstraße und des Schaberwegs vor. Mit dieser Planung werden die Vorgaben des Radverkehrskonzepts umgesetzt, das die Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2018 beschlossenen hat.
Die Stadt hat bereits mit dem Austausch des Entwässerungskanals in der Frölingstraße begonnen. In der Folge sind ab Mitte des Jahres 2020 umfangreiche Rohrleitungsarbeiten der Stadtwerke geplant, bevor dann im Frühjahr 2021 mit dem Umbau der Verkehrsanlagen begonnen werden kann.
Um während der Gesamtbauphase Beeinträchtigungen des Verkehrs in einem verträglichen Rahmen halten zu können, werden die Tiefbauarbeiten der Stadt und der Stadtwerke logistisch eng auf die Bauabläufe zur Herstellung der Hochbauten auf dem „Vickers-Areal“ abgestimmt. Rohrleitungs- und Straßenbau sowie der Hochbau auf dem Vickers-Areal wird für Mitte 2023 erwartet.
Auf dem ehemaligen Vickers-Areal und dem nordwestlich angrenzenden Grundstück der alten Sporthalle entsteht ein zentral gelegenes, innerstädtisches Wohngebiet mit rund 285 Wohneinheiten, einem Nahversorger und einer Kinderbetreuungseinrichtung.

Marode Rampen abgerissen

Mit einem mächtigen Kran wurden in der vergangenen Woche die beiden maroden Betonrampen der Fußgängerbrücke über der Saalburgchaussee beseitigt. Die Brücke hatte bis März die Stadtteile Kirdorf und Dornholzhausen verbunden und war wegen erheblicher Schäden an den Aufgängen gesperrt werden. Während die schadhaften Rampen entfernt wurden, blieb das Mittelstück der Brücke stehen. Es wurde bereits 2009 ersetzt, nachdem dort Schäden im Spannbeton der 1974 errichteten Brücke festgestellt worden waren. Der Mittelteil war damals durch eine Holzkonstruktion ersetzt worden. Ende Oktober soll die Brücke wieder passierbar sein.

Ursel: Na, meine Buben, was macht ihr denn heute Nachmittag? Wollt ihr nicht zum Kaffee zu mir kommen? Es gibt auch ganz was Gutes dazu.
Fritz: Hast du wieder staubtrockene Kekse gebacken?
Ursel: Quatsch, es gibt endlich wieder Lebkuchen! Und einen Marzipanstollen hab ich auch gleich noch mitgenommen.
Philipp: Au fein, da freu ich mich.
Fritz: Was ist denn das für ein Blödsinn! Wer will denn jetzt schon Weihnachtsleckereien? Nur weil der Sommer mal eine kurze Pause macht. Das Zeug können wir im Winter noch lang genug essen.
Philipp: Ach ich find das nicht schlecht. Hmmmm, ein leckerer, saftiger Marzipanstollen. Sind da auch Rosinen, Zitronat und Orangeat drin? Mir läuft das Wasser im Mund zusammen.
Fritz: Und am besten noch so einen klebrigen Dominostein dazu. Mir reicht's schon, wenn es den ganzen Advent vor meiner Haustür in dieser Weihnachtsstadt nach Mandeln und Zuckerwatte müffelt.
Ursel: Jetzt mach uns doch diesen Genuss nicht mürbe. Was gibt es denn mit Mürbeteig? Oder magst du ein feines Kürbissüppchen lieber?
Fritz: Ach dieses abscheuliche Halloween-Spektakel kommt ja auch noch. Und überschattet unseren schönen Reformationstag. Das passt zu diesem komischen Amerika. Da gibt es doch jede Menge solcher Gruselgestalten.
Philipp: Der Alexander Graham Bell zum Beispiel. Der hat doch glatt behauptet, dass er das Telefon erfunden hätte. Echt gruselige Anmaßung. Aber immerhin haben die Amerikaner Geschmack. Was haben meine Friedrichsdorfer da Zwieback hingeschickt.
Ursel: Schon wieder so staubtrockenes Zeug! Wollt ihr nun meine Lebkuchen und den Stollen oder nicht?
Fritz: Ach Ursel, jetzt sei doch nicht gleich eingeschnappt.
Philipp: Ich könnte noch so ein köstliches Osterbrot aus dem Seulberger Heimatmuseum mitbringen. Unsere Stadtarchivarin hat bestimmt was in meinem früheren Wohnhaus gebunkert.
Fritz: Jetzt treib's mal nicht zu bunt, Philipp, sonst hol ich noch gefärbte Eier. Die gibt es ja neuerdings nicht nur zur Osterzeit, wie das früher aus gutem Grund so war.
Philipp: Womöglich noch Grie Soß dazu?
Ursel: Wenn ihr wollt, dann machen wir halt zum Kaffee ein Ganzjahres-Drei-Gänge-Menü: ein Kürbissüppchen als Vorspeise, Eier mit Grie Soß als Hauptgericht und zum Dessert einen leckeren Lebkuchen.

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz?
Beachten Sie die Stellenangebote auf den Seiten 20 und 21.

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Freuen sich auf viele Besucher, die mit ihnen das 125-jährige Bestehen des TVG am Samstag feiern: Vorsitzender Thomas Kirchner und seine Stellvertreterin Annikka Hill. Foto: fch

Turnverein Gonzenheim feiert seinen 125. Geburtstag

Bad Homburg (fch). Am Samstag, 17. August, stehen die Zeichen bei den mehr als 1300 Mitgliedern aus 97 Nationen des Turnvereins Gonzenheim (TVG) auf Feiern. Der Grund dafür ist das Vereinsjubiläum des zweitgrößten Sportvereins in der Kurstadt. Der TVG feiert sein 125-jähriges Bestehen. 726 weibliche und 639 männliche Sportbegeisterte, davon 462 Kinder und Jugendliche, halten sich mit Wettkampf-, Breiten- und/oder Gesundheitssport fit.

Die Bandbreite der aktuell 28 Sportangebote in 15 Abteilungen und vier Sporthallen reicht von A wie Aerobic über E wie energiegeladenes Cardiotraining und W wie Wirbelsäulengymnastik bis hin zu Z wie Zumba. „Wir könnten 1500 und mehr Mitglieder haben, würden wir nicht unter einer angespannten Hallen- und damit Gruppen- und Übungsleitersituation leiden“, bedauert der Vorsitzende Thomas Kirchner in der Festschrift. Aus diesem Grund wurden keine neuen Mitglieder aufgenommen und Interessenten sogar weggeschickt.

Großer Wunsch: mehr Platz

Deshalb steht ganz oben auf der Wunschliste der 1345 Vereinsmitglieder, 30 Übungsleiter und acht Helfer eine weitere Gymnastikhalle auf dem Vereinsgelände. Hoffnungen auf mehr Platz verbinden die TVGler auch mit dem Bau des 20 Millionen Euro teuren Sportzentrums Süd auf dem Gelände der Albin-Göhring-Halle. Nach deren Abriss im kommenden Jahr soll dort bis 2023 ein Komplex mit zwei übereinanderliegenden Drei-Feld-Hallen entstehen.

Gefeiert wird der 125. Geburtstag am Samstag, 17. August, auf dem Sportplatz Lange Meile mit einem abwechslungsreichen Programm aus Präsentationen, Mitmachangeboten und einer Ausstellung zur Vereinsgeschichte. Zum offiziellen Teil haben sich Gäste aus der Politik wie Landrat Ulrich Krebs und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, des Sports wie Norbert Möller, der Vorsitzende des Sportkreises Hochtaunus, Vertreter des Landessportbundes und mit Helmut Reith, einer der drei Vizepräsidenten des Hessischen Turnverbands angekündigt. Im Anschluss werden langjährige Mitglieder geehrt. Organisiert wird die Feier zum 125. Vereinsbestehen vom Vorsitzenden Thomas Kirchner, der zweiten Vorsitzenden Annikka Hill, Kassierer Andreas Wöhl und vielen weiteren Helfern. Ursprünglich sollte im Vereinshaus Gonzenheim gefeiert werden. Da dies gerade renoviert wird, findet das Fest zwischen 10 und 17 Uhr auf dem Sportplatz an der Langen Meile statt.

Wie Turnvater Jahn

Die Erfolgsgeschichte des TVG begann am 4. Juli 1894. Da gründeten Jakob Rühl, Fritz Spuck, Robert Rockmann und Heinrich Eisenacher den TV Gonzenheim. Das Quartett aus dem damals noch selbstständigen Gonzenheim gehörte zu den glühenden Anhängern von Turnvater Johann Friedrich Ludwig Christoph Jahn (1778-1852). Der Pädagoge hatte unter dem Motto „frisch, fromm, fröhlich, frei“ am 18. Juni 1811 den ersten, deutschen Turnplatz bei Berlin eröffnet. Seine Idee der sportlichen Ertüchtigung von Körper und Geist fand in ganz Deutschland zahlreiche Anhänger.

Die ersten Vereinsmitglieder in Gonzenheim turnten im Sommer auf einem kleinen Platz neben der „Schulscheuer“ und im Winter in einem Schlossereibetrieb. Bereits drei Jahre nach der Gründung hatte der TVG 50 Mitglieder. Seine 63 Mitglieder zahlten 1899 einen Beitrag in Höhe von 40 Pfennig als Aktive, passive Mitglieder berappten 25 Pfennig. Die Vorstände bauten im Laufe der 125 Jahre das sportliche Angebot kontinuierlich aus, griffen Trends, Tendenzen und Moden auf. 1924 wurde eine Handball- und Turnerinnen-Abteilung gegründet, und die Gemeinde stellte einen Rasenplatz an der Gärtnerei Braunberger zur Verfügung. 1931 erfolgte die Gründung einer Frauenabteilung, und 1955 erhielt der Verein den Sportplatz Lange Meile.

1958 wurde die Turnhalle „Auf der Schanze“ eingeweiht, 1974 die Mehrzweckhalle Mittelweg eröffnet. 1980 gründete man die Tischtennisabteilung, 1981 überschritt der Verein die magische Zahl von 1000 Mitgliedern. 2008 erhielten zwei Angebote das Pluspunkt-Gesundheitszeichen des DTB, 2014 drei weitere Kurse. 2011 erfolgte der Abriss der Halle „Auf der Schanze“ und der Umzug in die Containerhalle auf dem heutigen Sportgelände. 2013 begann die Kooperation mit dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) im Rahmen von „Schule und Verein“.

Initiative gegen 5G-Strahlung

Hochtaunus (how). Im Taunus haben Menschen zusammengefunden, die sich aufgrund gesundheitlicher Risiken durch 5G-Funkstrahlung veranlasst sehen, für eine gesunde und lebenswerte Zukunft aktiv zu werden. Sie wollen, dass in der Region Taunus die Menschen, die Tiere und die Natur vor 5G-Funkstrahlung verschont bleiben. Infos hierzu per E-Mail an taunus.initiative.stoppt5g@gmail.com.

Zu den Blickachsen

Bad Homburg (hw). Die FDP lädt für Donnerstag, 22. August, zu einer Führung durch die „Blickachsen“ in den Kurpark ein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Schmuckplatz, Kaiser-Friedrich-Promenade. Nach der Führung gibt es gegen 19 Uhr bei einem Glas Sekt an der Orangerie Gelegenheit zu politischen Gesprächen. Anmeldung per E-Mail an ortsvorsitzender@fdp-bad-homburg.de oder unter Telefon 0173-9625812.

JEAN STRAUB
ZEITLOS SEIT 1918
SSV
20%
30%
50%
Modehaus Straub
An den Drei Hasen 5 · 61440 Oberursel
Mo.– Fr. 10.00 – 18.30 Uhr · Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

IKF bietet Schnittkurs an

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 24. August, lädt die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) ihre Mitglieder und interessierte Gäste zu einem Kurs „Baumschnitt im Sommer“ ein. Unter der fachkundigen Anleitung des Baumschnittexperten Uwe Wimmer haben die Teilnehmer die Gelegenheit, die richtige Schnitttechnik zu erlernen und mit weiteren Experten der IKF ins Gespräch zu kommen. Los geht es um 9.30 bis 11 Uhr mit einem theoretischen Teil. Danach steigen die Teilnehmer bis etwa 15 Uhr in die Praxis ein. Eine gemeinsame Mittagspause ist zwischen 13 und 13.30 Uhr geplant. Treffpunkt ist auf den Obstbaum-Grundstücken Rotlaufweg 8, in Kirdorf. Wenn vorhanden, sollte eigenes Schneidwerkzeug mitgebracht werden. Die IKF bittet um Anmeldung per E-Mail an ikf@kirdorfer-feld.de oder unter Telefon 0176-27859895.

Blickachsen auf der Freiheitsscheibe

Die Mitglieder der Homburger Schützengesellschaft von 1390 (HSG) kommen am Samstag, 17. August, ab 17 Uhr anlässlich ihres Sommerfestes zusammen, um ihre Könige und den Gewinner der Freiheitsscheibe zu ermitteln. Die älteste, im Vereinsbesitz befindliche Freiheitsscheibe stammt aus dem Jahr 1743. Auf der Freiheitsscheibe befinden sich sieben Zentren. Unter den Gewinnern dieser einzelnen Zentren wird dann der Gewinner der Freiheit ermittelt. In vergangener Zeit konnte der Gewinner der Freiheit ein Jahr Steuer- und Abgabenfreiheit genießen. Damit kann der Verein heute zwar nicht dienen, doch ein Jahr Beitragsfreiheit ist der gerechte Lohn.

Die Freiheitsscheibe zeigt ein Ereignis oder ein bedeutendes Motiv aus dem aktuellen Jahr. Als Motiv für die von Peter Reinwein detailreich handgemalte Scheibe wurde die Ausstellung „Blickachsen“ gewählt. Die Teilnehmer am Königsschießen, das in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen ausgetragen wird, geben zwei Schüsse ab – die höchste Ringzahl gewinnt. Die Jugend ermittelt ihren Jugendschützenkönig. Der König mit dem KK-Gewehr, bei dem auf einen in 30 Meter Entfernung montierten Holzvogel geschossen wird, wird separat am Freitag, 6. September, ab 19 Uhr ermittelt. Die Proklamation der Gewinner erfolgt im Rahmen der Freiheits- und Königsfeier, die am Samstag, 7. September, ab 18 Uhr im Saalburg-Restaurant stattfinden wird. Foto: K. L. Renker

Anzeige

Ratgeber Recht
Rechtsgebiet Familienrecht
© Freepik

Wann ist ein Ehevertrag unwirksam/sittenwidrig?

Der BGH hat dazu in seiner aktuellen Entscheidung ausgeführt, dass ein Ehevertrag dann unwirksam ist, wenn sich aus der Gesamtschau aller Umstände ergibt, dass ein unausgewogener Vertragsinhalt eine unterlegene Verhandlungsposition der Ehefrau und damit eine gestörte Vertragsparität widerspiegelt.

Dies ist dann der Fall, wenn zum Einen der Vertrag gegen geltendes Recht verstößt und zum Anderen sich aus den Umständen der Vertragsunterzeichnung eine ungleiche Verhandlungsposition ergibt.

Ein Vertrag kann beispielsweise gegen geltendes Recht verstoßen, wenn ein Unterhaltstotalverzicht erklärt wird oder ein Versorgungsausgleichsverzicht oder Gütertrennung mit einem damit verbundenen Zugewinnausgleichsverzicht erklärt wird und der Ehegatte für diesen Verzicht keine Kompensation erhält, wie beispielsweise die Übertragung einer Immobilie oder anderer Vermögenswerte.

Auch wenn an sich die Möglichkeit besteht, auf diese einzelnen Scheidungsfolgesachen zu verzichten, kann ein solcher Verzicht den Ehegatten in der Gesamtschau dermaßen belasten, dass die Verzichtsklausel und damit der Gesamtvertrag unwirksam ist.

Dies kann sich aus den Umständen der Vertragsunterzeichnung ergeben, wie zum Beispiel Ausnutzung einer Zwangslage (Schwangerschaft/finanzielle oder psychische Abhängigkeit), Unerfahrenheit einer Partei, intellektuelle Unterschiede (Kenntnisstand bzw. Bildungsgrad), wirtschaftliche Disparität (hohe Einkommens- und/oder Vermögensdiskrepanz).

Eine ungleiche Verhandlungsposition kann sich auch aus der Gestaltung des Beurkundungsverfahrens ergeben (Möglichkeit sich vorher ausreichend mit dem Vertragsinhalt zu befassen und während der Beurkundung über ein Mitleseexemplar zu verfügen).

Wenn sich aus der Gesamtschau eines einseitig belastenden Ehevertrages dessen Sittenwidrigkeit ergibt, erfasst die Nichtigkeitsfolge nach ständiger Rechtsprechung den gesamten Vertrag, **auch bei Vorliegen einer salvatorischen Klausel.**

Es ist daher anzuraten, bestehende Eheverträge überprüfen zu lassen und gegebenenfalls anzupassen, wenn sich die Lebenssituation, zum Beispiel durch Änderung der Familienplanung oder durch Erkrankung eines Ehepartners oder sonstige Umstände ändert.

Rechtsanwältin Angelika Ehlers ist seit über 20 Jahren Fachanwältin für Familienrecht und steht Ihnen mit ihrem Fachwissen und Erfahrung auf den Rechtsgebieten Familienrecht, Erbrecht und Seniorenrecht zur Seite.

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:
- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmerscheidung z. B. von
  - Geschäftsführern/Gesellschaftern
  - Inhabern von Personengesellschaften
  - Freiberuflern
  - Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburgv.d.H.
Telefon 06172 - 9187051

www.familienrecht-ehlers.de

Mehr als 500 Besucher bei der HR-Sommertour

Bad Homburg (fch). Onkel Otto kennt seit Generationen jedes Kind. Er ist seit 1958 das Maskottchen des Hessischen Rundfunks (HR). Am Eingang des Kronenhofs begrüßte er am Sonntag mehr als 500 Besucher zur Sommertour der Hessenschau. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte das Team der Sommertour zur Berichterstattung in die Kurstadt und auf den Kronenhof eingeladen.

Die Familie Wagner, die den Betrieb inzwischen in fünfter Generation bewirtschaftet, stellte den Besuchern auf dem Hofgut und abends den Zuschauern in ganz Hessen den traditionsreichen Kronenhof vor. Seniorchef Hans-Georg Wagner informierte über den Ursprung des Namens „Kronenhof". Die Familie holte einst mit ihrer Pferdekutsche die Kaiserfamilie am Bahnhof ab und belieferte das Schloss als königlich-kaiserlicher Hoflieferant. Heute setzt der Kronenhof auf die Bereiche Landwirtschaft, die Reitanlage und die Brauerei samt Gastronomie.

Ganz wichtig für den Seniorchef, seine beiden Söhne und Mitarbeiter ist Nachhaltigkeit. So liefert eine große Photovoltaikanlage Öko-Strom, und alle Reststoffe – aus dem Stall, der Brauerei oder anderen Gebäuden – werden wiederverwertet. Agrarbetriebswirt Stefan Wagner setzt auf Kreislaufwirtschaft und Hightech bei der Bewirtschaftung seiner Felder. Mit Drohnen überfliegt er seine Äcker, um das Wachstum des Getreides und die Bodenbeschaffenheit zu kontrollieren. Zusätzlich liefern ihm die Ökosystem-Messstation Agroflux der amerikanischen Firma LI-COR Biosciences, die eine Zweigstelle in Bad Homburg hat, wichtige Daten.

Mit einer Kombination aus Ultraschall und Kameraaufzeichnungen kann Dr. Frank Grießbaum erkennen, wie viel Wasser verdampft, wie viel CO_2 die Pflanzen aufnehmen, welche Temperatur der Boden hat, welche Windfelder über die Äcker wehen oder warum Pflanzen an bestimmten Stellen kräftiger oder schwächer gewachsen sind. Die von Projektleiter Grießbaum ausgewerteten geophysikalischen Messdaten helfen Landwirt Wagner dabei, sein Feld optimal zu bewirtschaften. Er setzt bei seinen ressourcenschonenden Anbaumethoden und bei GPS-betriebenen Fahrzeugen auf „smart farming" als Zukunftsmodell für die Landwirtschaft.

Im Reitstall des Kronenhofes bei Pferdewirt Thomas Wagner stehen 78 Pferde. Die Pferdeäpfel der Vierbeiner dienen als Dünger für Getreide und die Gerste, aus der Malz gewonnen wird. Aus ihm wird im Brauhaus „Graf Zeppelin" mit Strom aus der Solaranlage „Solar-Bier" gebraut. Verschiedene Hopfensorten sorgen bei 100 Suden im Jahr für Haltbarkeit und unterschiedliche Geschmacksvarianten wie auch die Champagner-Hefe. 90 Prozent der Bierspezialitäten werden direkt auf dem Kronenhof ausgeschenkt, zehn gehen in den Verkauf.

Der Übertragungswagen ist das Herzstück der Hessenschau-Sommertour. Zu sehen sind die vier Mitarbeiter der Bildregie, darunter Martin Treutel (2. v. l.), bei der Arbeit. Foto: fch

Diese und weitere Informationen zur Stadt und ihren Vereinen präsentierte Moderator Andreas Hieke den Zuschauern abends im TV. Er moderierte live, das heißt „ohne Netz und doppelten Boden" und ohne Tele-Prompter. Die zahlreichen Film-Aufnahmen, die unter anderem Moderator Philipp Wellhöfer mit Christian Cyfus (Ton) und Tom Jeffers (Kamera) lieferten, wurden direkt in den Übertragungswagen geleitet. Hier werteten vier Mitarbeiter in der Bildredaktion und ein Toningenieur das Material aus. Der Zusammenschnitt der verschiedenen Bilder erfolgte im Schnittmobil.

Die zahlreichen Fans der Hessenschau-Sommertour konnten bereits den ganzen Nachmittag über verfolgen wie Live-Berichterstattung und Aufzeichnungen ablaufen. Jens Kölker moderierte ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Die Zuschauer warfen einen Blick hinter die Kulissen, stellten Fragen und verfolgten die Präsentation der Vereine. Zu ihnen gehörten der „Carnevalverein Heiterkeit", der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Kirdorf, der Gesangsverein „Voice Affair", das Rock'n'Roll-Tanz-Zentrum „8nach6" und die Sentinels Cheerleader des AFC Bad Homburg Sentinels.

Für den Gute-Laune-Sound sorgte die fünfköpfige Band „The Tulips" mit Garage-Rock'n'Roll-Hits. Getreu des Mottos „Hessenschau macht die Hessen schlau" lieferte HR-Fernsehdirektorin Gabriele Holzner Fakten. So kostet die Hessenschau, die 400 000 Zuschauer täglich verfolgen, den Sender pro Tag 32 500 Euro. Die Einschaltquoten liegen bei 35,2 Prozent, der Marktanteil bei 6,8 Prozent. In Hessen rangiert das HR-Fernsehen in der Zuschauergunst hinter ZDF, ARD und RTL auf Platz vier. Die Hessenschau-Sommertour in Bad Homburg verfolgten auf Facebook live mehr als 20 000 Zuschauer, im viel größeren Offenbach waren es dagegen zwei Tage zuvor lediglich 17 200.

Auch der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf lässt sich von den Kameraleuten des Hessischen Rundfunks nicht durcheinander bringen.

Freunde des Carneval feiern Sommerfest

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 17. August, laden die Freunde des Carneval (FdC) ab 17 Uhr zum Sommerfest in den Hof des Vereinsheims in der Obergasse 8 ein. Es gibt Leckeres vom Grill, eine Salatbar, kühle Getränke und Cocktails. Die Tanzgruppen des Vereins werden ihre Sommertänze präsentieren, und in einer Hüpfburg können sich die Jüngsten austoben. Das Sommerfest ist nicht nur für die Mitglieder, Gäste sind willkommen.

Zur Seenplatte und an den Tegernsee

Bad Homburg (hw). Die Reisegruppe der Eheleute Hildegard und Wolfgang Zimmermann führt nach der Bustagesfahrt zur Residenzstadt Würzburg am 12. September im kommenden Jahr zwei Studien- und Erlebnisreisen zur Mecklenburgischen Seenplatte (11. bis 17. Mai 2020) und zum Tegernsee (17. bis 23. August 2020) durch. Infos und Anmeldung bei Hildegard Zimmermann unter Telefon 06172-33244.

Kosmetik für Krebspatientinnen

Hochtaunus (how). Die Diagnose Krebs, die jährlich rund 230 000 Frauen in Deutschland erhalten, bedeutet nicht nur den Kampf mit dem Überleben, sondern auch einen täglichen Kampf mit dem Spiegelbild. Denn die Krebstherapie mit Chemo- oder Strahlenbehandlung führt zu drastischen Veränderungen des Aussehens. Durch Haarausfall, Verlust von Wimpern und Augenbrauen oder Hautirritationen verlieren viele Frauen ihr Selbstbewusstsein und fühlen sich zusätzlich von der Krankheit gezeichnet.

In den kostenfreien „look good feel better Kosmetikseminaren" der gemeinnützigen Gesellschaft „DKMS LIFE" erhalten Krebspatientinnen Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit den äußeren Veränderungen während der Krebstherapie. Professionelle, geschulte Kosmetikexpertinnen zeigen den Krebspatientinnen Schritt für Schritt, wie sie die äußerlichen Folgen der Therapie kaschieren können: von der Reinigung und Pflege der oft sehr empfindlichen Haut, dem Auftragen der Grundierung und dem natürlichen Nachzeichnen der ausgefallenen Augenbrauen und Wimpern bis hin zum Abdecken von Hautflecken, die aufgrund der Bestrahlung entstanden sind. Darüber hinaus werden die maximal zehn Teilnehmerinnen in dem rund zweistündigen „Mitmachprogramm" anschaulich zum Thema Tücher und Kopfschmuck beraten. Alle Patientinnen nehmen aktiv am Seminar von „DKMS LIFE" teil. Sie schminken sich selbst, um ein Gefühl für den Umgang mit den Produkten und deren Anwendung zu gewinnen. Die Kosmetikexpertin hilft ihnen dabei. Dabei geht es nicht um das perfekte Make-up, sondern um ein natürliches und frisches Aussehen für den Alltag und ein Stück Normalität. Die Teilnehmerinnen werden ermutigt, wieder einen Blick in den Spiegel zu werfen und das Erlernte umzusetzen. Denn für Krebspatientinnen ist Kosmetik oft viel mehr als nur Make-up – sie kann Therapie und Lebenshilfe sein.

Das „look good feel better Kosmetikseminar" für Krebspatientinnen in Therapie in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg bietet „DKMS LIFE" am Montag, 19. August, um 10 Uhr an. Die Teilnahme und eine Tasche mit 13 Kosmetikprodukten sind für die Patientinnen kostenfrei. Information und Anmeldung bei den Hochtaunus-Kliniken, Heike Freise, Telefon 06172-141505. Weitere Termine und Informationen zu den Schminktipps unter www.dkms-life.de.

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger!**

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Kälberstücksweg/Landwehrweg/Die Rappenwiesen

Louisenstr./Friedrichstr./K.-F.-Promenade

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Bessere Leistungen beim Bildungs- und Teilhabepaket

Hochtaunus (eh). Der August hat für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Verbesserungen beim Bildungs- und Teilhabepaket gebracht. Sozialdezernentin Katrin Hechler hat die Neuerungen und Leistungen als Ganzes erläutert. Das Paket steht Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Verfügung, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe erhalten und deren Eltern einen Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Auch wer Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält, kann einen Anspruch auf das Bildungspaket haben. Im Hochtaunuskreis sind rund 4000 Personen berechtigt, Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beziehen.

„Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien nicht vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden. Das Bildungs- und Teilhabepaket hilft dabei, diese Familien an Stellen zu unterstützen, die sehr wichtig für die Entwicklung der jungen Menschen sind“, sagte Katrin Hechler. Deshalb freue sie sich auch, dass der Gesetzgeber mit dem „Starke-Familien-Gesetz“ einige Verbesserungen zum 1. August umgesetzt habe, sagte Hechler.

• So entfällt seit 1. August der Eigenanteil von einem Euro für die Mittagsverpflegung in Schule, Kindertagesstätte und Kindertagespflege.

• Die Lernförderung in der Schule kann bei begründetem Bedarf sofort gewährt werden, das war bisher nur dann möglich, wenn die Versetzung eines Schülers gefährdet war.

• Bei der Schülerbeförderung fällt der Eigenanteil der Familien für die notwendige Schülerbeförderung bis zur nächstgelegenen Schule weg.

• Für Schulbedarf stehen jetzt pro Jahr 150 Euro pro Schüler zur Verfügung.

• Der Betrag für die Unterstützung der Teilhabe am sozialen oder kulturellen Leben, zum Beispiel für Mitgliedsbeiträge von Sportvereinen, erhöht sich auf 15 Euro pro Monat.

Neu im Hochtaunuskreis ist auch ein Flyer, der die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets und die Voraussetzungen erklärt, die erfüllt sein müssen, damit eine Familie diese Leistungen auch bekommt. Der Flyer erläutert auch, welche Unterlagen oder Bescheinigungen Familien vorlegen müssen, um unterstützt werden zu können und wo man sich umfassend informieren kann – zum Beispiel auf der Homepage des Kommunalen Jobcenters des Hochtaunuskreises.

Der Flyer und ein dazugehöriges Plakat stehen im Zentrum einer kleinen Informationskampagne. Flyer und Plakate wurden an Vereine, Schulen, die Kommunen des Kreises und einige weitere öffentliche Einrichtungen versandt, um das Wissen um das Bildungs- und Teilhabepaket unter den potenziell Berechtigten möglichst bekannt zu machen. Auch im Landratsamt wird an mehreren zentralen Stellen auf das BuT-Paket aufmerksam gemacht, so im Jobcenter und im Bürgerinfoservice (BIS).

Fachbereichsleiter Robert Dinges, Bafög-Fachbereichsleiterin Monika Degen, Geschäftsbereichsleiterin Beate Birkenfeld und Sozialdezernentin Katrin Hechler (v. l.) erläutern die Neuerungen und die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets. Foto: Ehmler

Balladen um Liebe und Leid

Bad Homburg (ad). Statt die Türen im Sommer geschlossen zu halten und wie so viele andere in eine Sommerpause zu gehen, ließ die Galerie Artlantis im Rahmen der Ausstellung „Funny Games“ der Künstlerin Isabel Franke die Sonne in Form eines abwechslungsreichen Zusatzprogramms aus Konzerten und Lesungen herein und erfreute damit die im Sommer daheimgebliebenen Bad Homburger. Ein Programmpunkt war die schottisch-irische Folk-Band „Grian“ mit Musikern aus dem Vogelsberg, dem Taunus, dem Rhein-Main-Gebiet und Unterfranken. Mit einer großen Anzahl typisch irischer Instrumente wie Harfe, Mandoline, Banjo, Flöten, Bodhrán und Gitarren sorgten die Musiker für ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen Trink- und Feierliedern aus den Pubs und Balladen um Liebe und Leid der Menschen. So waren auch einige Auswandererliedern aus den Zeiten der großen Hungersnöte zu hören.

Das Konzert der Band „Grian“ berührte die Zuhörer, und die Besucher wippten mit den Füßen und klatschten im Takt zu den schwung- und stimmungsvoll vorgetragenen Liedern der Band, die es hervorragend verstand, auch kleine technische Pannen charmant zu überspielen. Insbesondere die Stimme von Carolin Hartmann ging unter die Haut. Sie nahm mit auf Reisen der damaligen Auswanderer in die neue Welt. Es ging um tiefe Zerissenheit, Heimweh und Leid.

Ein rundherum gelungener Auftritt und ein schöner Abend für die Anhänger der schottisch-irischen Musikrichtung.

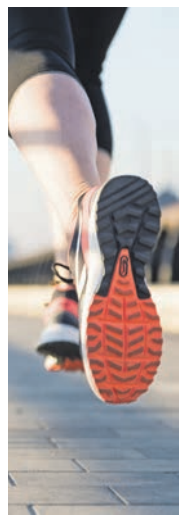
Zur Band „Grian“ gehören Anusch Dolezalek (Harfe), Hans Christa, Carolin Hartmann (Gesang), Harry Hielscher (Bass), Nele Rave (Flöte) sowie Berni Seitz (Gitarre, Mandoline und Banjo). Foto: ad

Kerb in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Wenn die Ober-Erlenbacher Kerb gefeiert wird, werden die Josef-Baumann-Straße und der Ahlweg für die Stadtbusse nicht befahrbar sein. Daher werden von 4. bis 11. September (9 Uhr) die Haltestellen „Erlenbachhalle“, „Friedhof“ und „Ahlweg“ von den Stadtbuslinien 2, 22, 32 und 65 nicht angefahren. Die Umleitungsstrecke für die Linie 65: Ab der Haltestelle „Schmaler Weg“ über Schmaler Weg, Kleine Brückenstraße, Homburger Straße und weiter den regulären Linienverlauf. In der Straße Schmaler Weg wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Gesund & Vital

DanPT
Daniels Persönliche Trainingspläne
Neue Laufkurse
ab 26. August 2019
Anfänger und Athletik Running
Online Trainingspläne für Läufer
Leistungsdiagnostik und Coaching
Weitere Infos unter: www.DanPT.de
oder Telefon: 0174-1659330



Neuer Start für die Internationalen Frauenzimmer

Bad Homburg (hw). Die sechs internationalen Frauenzimmer in den Stadtteilen Gonzenheim, Mitte, Ober-Eschbach, Kirdorf/Eichenstahl, Gartenfeld und Berliner Siedlung starten nach den Sommerferien ins zweite Halbjahr. Im 14-tägigen Rhythmus treffen sich Frauen jeden Alters und jeder Nationalität. Die Internationalen Frauenzimmer sind ein Treffpunkt für Frauen, die neue Kontakte knüpfen, ihre Deutschkenntnisse verbessern und bei gemeinsamen Aktivitäten mehr über die Angebote in Bad Homburg erfahren möchten.

Die Themen können aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung/Kochen, Berufs(wieder) einstieg, Erziehung und Gleichstellung stammen. Die Teilnehmerinnen bringen ihre Themen ein und gestalten das Programm gemeinsam, immer wieder auch mit eigenen Veranstaltungen der Internationalen Frauenzimmer oder einer Teilnahme an Veranstaltungen in der Stadt. Bei all dem stehen die kulturelle Vielfalt und das Miteinander im Mittelpunkt. Eine Anmeldung zu den Treffen ist nicht erforderlich. Internationale Frauenzimmer treffen sich – außer in den Schulferien – jeweils zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr:

• Berliner Siedlung, Brandenburger Straße 5, jeden zweiten und vierten Freitag eines Monats,

• Gartenfeld, Gemeindezentrum Brüningstraße 29, jeden ersten und dritten Dienstag eines Monats

• Gonzenheim, Gotenstraße 21, jeden ersten und dritten Freitag eines Monats

• Kirdorf/Eichenstahl, Jugendclub Oberste Gärten, Oberste Gärten 1, jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats

• Mitte, Dietigheimer Straße 24, jeden zweiten und vierten Mittwoch eines Monats

• Ober-Eschbach, Jugendzentrum, Massenheimer Weg , jeden zweiten und vierten Dienstag.

Alle Termine sind im Internet unter www.bad-homburg.de/frauen zu finden. Infos und Kontakt: Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt unter Telefon 06172-1003002 oder per E-Mail an gaby.pilgrim@bad-homburg.de.

vitos:
Hochtaunus
Musik • Kulinarisches • Information
Begegnung • Kutschfahrten • Spiele
Workshops • Kunsthandwerk • Tag
der offenen Tür u. v. m.
SOMMERFEST
AM SONNTAG,
18. AUGUST 2019
im Vitos Waldkrankenhaus Köppern,
Emil-Sioli-Weg, Friedrichsdorf
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
12:00 Uhr Eröffnung des Festbetriebs
Freier Eintritt – faire Preise!
Mehr Infos unter www. vitos-hochtaunus.de
Kompetent für Menschen.

Ein Unternehmen des
LWVHessen

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. August 2019

Widder 21.3.–20.4.
Sie sollten es mit den Aktivitäten in der Freizeit nicht übertreiben: Ab und an brauchen auch Sie eine Auszeit von körperlichen und geistigen Anstrengungen.

Stier 21.4.–20.5.
Bevor möglicherweise die Fetzen zu fliegen beginnen: Sorgen Sie für mehr Ausgleich in einer Zweierbeziehung – mit einem für beide Seiten akzeptablen Kompromiss.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Halten Sie mit Ihrer Meinung nicht hinterm Berg: Was jetzt gesagt werden muss, muss auch tatsächlich gesagt werden – sonst werden Sie am Ende mit verantwortlich gemacht werden!

Krebs 22.6.–22.7.
Lassen Sie sich in dieser Woche bloß nicht aus der Ruhe bringen, eine bestimmte Person legt es darauf an, dass Sie Fehler machen. Und den Gefallen sollten Sie ihr nicht tun!

Löwe 23.7.–23.8.
Es wäre ratsamer, sich ganz gezielt auf ein vernünftiges Timing umzustellen, als ohne Rücksicht auf Verluste draufloszupowern. Besseres Augenmaß ist angesagt!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Es ist gut für Sie, der Aufforderung eines Vorgesetzten zuvorzukommen. Das macht nicht nur einen guten Eindruck, sondern ermöglicht Ihnen, der Gegenseite Ihr Tempo aufzwingen.

Waage 24.9.–23.10.
Sie scheinen derzeit den richtigen Riecher zu haben für alles, was Geld, Erfolg und Anerkennung bringt. Nutzen Sie die Gunst der Stunde – wer weiß, wann sie wieder kommt!

Skorpion 24.10.–22.11.
An eine Arbeit gehen Sie jetzt mit viel Selbstvertrauen heran. Da wird es kaum ausbleiben, dass die Sache auch gelingen wird. Sie müssen Ihre Kräfte aber gut einteilen.

Schütze 23.11.–21.12.
Sie können es sich inzwischen durchaus leisten, ein wenig wählerischer zu sein. Längst sind die Zeiten vorbei, in denen Sie auf das erstbeste Angebot eingehen mussten.

Steinbock 22.12.–20.1.
Wie gut, dass Sie große Kraftreserven haben: So können Sie einen Angriff abwehren, ohne gleich ans Limit gehen zu müssen. Sogar für eine Gegenoffensive reicht es noch.

Wassermann 21.1.–19.2.
Man weiß Ihre aufrechte Haltung zu schätzen. Sie zeigen immer wieder Rückgrat - auch bei der Erledigung der weniger angenehmen Dinge. Erhalten Sie sich diese Fähigkeit.

Fische 20.2.–20.3.
Sie strotzen nur so vor Energie: Am liebsten würden Sie sofort Ihr ganzes Leben umkrempeln, doch da hat Ihr Partner erhebliche Einwände – und das nicht zu unrecht!

„Blauer Bock“ mit „Bembel-Rock“

Die Kultsendung „Zum Blauen Bock“ ist vielen Hessen ein Begriff. Das Deutsche Äppelwoi-Theater in Bad Homburg, Schwedenpfad, lädt zu „Bembel-Rock im Blauen Bock“ an den Samstagen, 14., 22., und 28. September, gegen 20 Uhr sowie am Sonntag, 22. September, um 18 Uhr zu „Schnappschiss aus Hessen“ ein. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie an der Abendkasse. Foto: Ensemble Äppelwoi-Theater

Anstieg der Arbeitslosigkeit

Hochtaunus (how). Im Juli setzte sich im Agenturbezirk Bad Homburg der saisonal bedingte Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Sommermonaten fort. Den prozentual höchsten Anstieg gegenüber dem Vormonat gab es bei den unter 25-Jährigen. Hier waren im Juli insgesamt 401 Personen arbeitslos gemeldet. Insgesamt waren 15 798 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren 757 Menschen mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 3,9 Prozent.

Im Juli waren im Hochtaunuskreis insgesamt 4087 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 209 Personen mehr (+5,4 Prozent) als im Juni. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 auf 3,4 Prozent. Auch im Juli 2018 hatte sie bei 3,4 Prozent gelegen. 2197 Männer waren im Hochtaunuskreis arbeitslos gemeldet. Bei den 1890 Frauen war der Anstieg zum Vormonat mit einem Plus von 108 Frauen (+6,1 Prozent) prozentual etwas stärker ausgeprägt, gegenüber Juli 2018 mit einem Plus von elf Frauen (+0,6 Prozent) niedriger als bei den Männern. Auch bei den Älteren und der Gruppe ohne deutschen Pass gab es gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahresmonat einen Anstieg. Während der Zugang offener Stellen mit insgesamt 330 Stellenmeldungen im Juli etwas geringer ausfiel als im Juni (-27 Stellen oder -7,6 Prozent), lag der Stellenbestand mit insgesamt 1300 offenen Stellen etwas über dem Niveau des Vormonats.

Die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Hochtaunuskreis belief sich auf 1193. Mit einem Plus von zwei Stellen waren dies etwa so viele wie vor einem Jahr. Auch bei den gemeldeten Bewerbern zeigte sich kaum ein Unterschied zum Vergleichszeitraum des Vorjahrs – mit 1207 waren es vier junge Menschen mehr. Die Zahl der unversorgten Bewerber fiel mit 391 jungen Menschen etwas höher aus als vor einem Jahr. Ihnen stehen 500 noch unbesetzte Ausbildungsstellen gegenüber. Das sind deutlich mehr als im Juli vergangenen Jahres.

Herbstbasar

Bad Homburg (hw). Der Baby- und Kinderkleiderbasar der evangelischen Kirche Gonzenheim findet am Samstag, 21. September, von 8.30 bis 11.30 Uhr statt; Einlass für Schwangere und Eltern mit Kleinkind in Tragevorrichtung ab 8 Uhr. Verkauft werden gut erhaltene Kleidung und Spielsachen. Verkaufsnummern gibt es am Dienstag, 3. September, ab 6 Uhr per E-Mail an kidskleiderbasar.gonzenheim@web.de. 15 Prozent des Verkaufserlöses gehen an einen gemeinnützigen Zweck.

Attac-Treffen

Hochtaunus (how). Die Attac-Regionalgruppe Hochtaunus lädt für Donnerstag, 15. August, um 20 Uhr zum nächsten Stammtisch in den Landgasthof Saalburg ein. Ein Thema ist die staatliche Überwachung der Bürger.

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.hochtaunusverlag.de

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold - Zahngold - Silber - Markenuhren - Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

BLB: Wir müssen umdenken

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) hat sich mit dem Gemeinnützigen Siedlungswerk Frankfurt (GSW) getroffen und zeigt sich beeindruckt von der sozialen Ausrichtung der Baupläne des GSW. Das GSW hatte sich laut BLB mit einem auf preiswerten Wohnungsbau ausgerichteten Konzept für die Bebauung des ehemaligen Kreiskrankenhaus-Geländes beworben.

Die BLB sieht im Konzept den richtigen Weg, „wie man den Gordischen Knoten in Sachen Wohnungsbau lösen kann“. „Tatsächlich wird in Bad Homburg sehr gerne von ‚bezahlbarem Wohnraum‘ gesprochen. Aber die CDU/SPD-Koalition hat in dieser Hinsicht in über fünf Jahren so gut wie nichts auf den Weg bekommen. Und dort, wo sie preiswerten Wohnraum schaffen will, bleibt sie hinter den Vorgaben des Bündnisses für Bad Homburg zurück und plant weniger bezahlbare Wohnungen als ursprünglich vorgesehen“, schreibt der BLB-Fraktionsvorsitzende Armin Johnert. Das Konzept der GSW sieht erheblich mehr preiswerte Wohnungen für breite Bevölkerungs- und Einkommensschichten vor. Die BLB will ein Konzept erarbeiten, das sich an den Ideen der GSW zum Schaffen von preiswertem Wohnraum ausrichtet. In einem solchen Konzept müsse die Stadt auf Grundstückspreis-Maximalforderungen verzichten zugunsten der wichtigen kommunalen Aufgabe einer Grundversorgung mit Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten. „Gewinnmaximierung für Investoren, wohl die Maxime der CDU/SPD-Koalition und des Magistrats, gehört nicht zu den Grundaufgaben einer Kommune“, so Johnert. „Wir müssen umdenken! Zeitgemäße Stadtplanung, Wohnungsbau und auch Klimaschutz erfordern eine Neuausrichtung. Die Zeiten von Sonntagsreden, Ankündigungen und Resolutionen sind vorbei. Es wird Zeit, dass endlich gehandelt wird.“

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

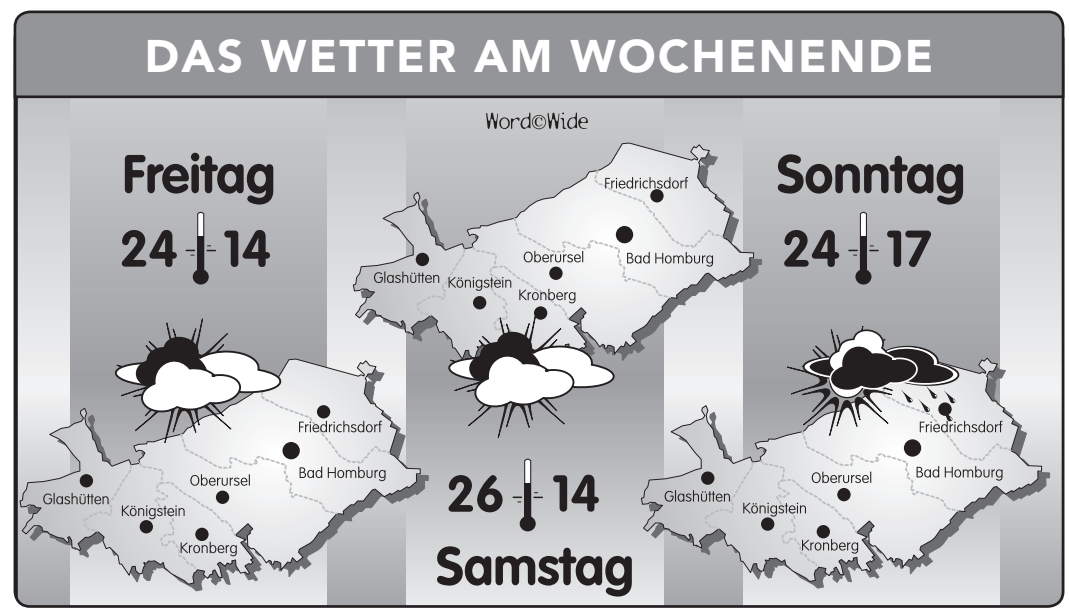
SUDOKU

9	8			7	1		3	
4	5	7			2			9
			4		5	7		
		4	2				8	1
2	9				4	3		
		6	9		8			
1			5			2	9	7
	2		7	1			4	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	1	8	4	9	3	2	6	5
6	4	3	5	7	2	9	8	1
5	9	2	1	8	6	3	4	7
8	5	6	2	3	7	1	9	4
1	3	4	9	6	5	7	2	8
9	2	7	8	4	1	5	3	6
3	8	5	7	2	4	6	1	9
4	6	1	3	5	9	8	7	2
2	7	9	6	1	8	4	5	3

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Accadis-Schülerkurse: Von Programmieren bis Parkour

Bad Homburg (hw). Für den Blick über den Tellerrand bietet die Accadis International School externen und eigenen Schülern ein facettenreiches Kursprogramm an. Thematisch bewegen sich die Kurse im Themenbereich „Sprachen, Sport und Technik“. Unter den neuen Kursen ist zudem der Erwachsenensprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“. Die Kurse beginnen ab September und laufen bis Ende Januar 2020. Sie kosten zwischen 130 und 450 Euro pro Schulhalbjahr. Buchbar sind die Kurse über den Online-Shop unter https:///shop.accadis-isb.com/. Schnupperstunden sind möglich, wenn die Kursleiter keine verbindliche Buchung wünschen.

Junge Sportbegeisterte ab Klasse 3 lernen bei Trainer Daniel Stang, Hindernisse zu überwinden, sie immer wieder umzufunktionieren und herausfordernder zu machen. Dabei setzen sie sich mit ihren körperlichen Fähigkeiten auseinander. Mit der Zeit lernen die Schüler, sich individuell zu bewegen, ihre Stärken und Schwächen zu kennen sowie mit Kraft- und Techniktraining, Umdenken oder Wiederholungen jedes Hindernis zu meistern. Die Sportler treffen sich dienstags von 15.30 bis 17 Uhr. Der Kurs kostet 400 Euro pro Halbjahr.

In Kooperation mit dem Robo-Studio Frankfurt tauchen Schüler der Klassen 3 bis 5 in die Logik des Programmierens ein. So legen sie eine Basis für die wichtigste Anforderung, die im Berufsleben auf sie wartet – der digitale Wandel in Unternehmen aller Art. Die angehenden Hobby-Programmierer entdecken in selbstprogrammierten Spielen interessante IT-Facetten, lernen Grafiken zu zeichnen und zu laden, Variablen zu verwenden, Musik einzubauen und Bewegungen wie abprallen oder die Schwerkraft darzustellen. Am Ende programmieren die jungen ITler Spiele-Klassiker wie Snake, Brick-Breaker oder Asteroids. Die Programmierer treffen sich donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Der Kurs kostet 450 Euro pro Halbjahr.

Im Kurs „English for Kids“ lernen und erleben Kinder im Alter zwischen drei und fünf Jahren Englisch auf spielerische Weise. Der Kurs folgt dem Prinzip der weltweit wissenschaftlich nachgewiesenen Immersionsmethode. Die Kinder singen und spielen auf Englisch. So nehmen sie neue Vokabeln in ihren Wortschatz auf. Die jungen Sprachschüler treffen sich einmal wöchentlich montags, dienstags oder mittwochs von 15.30 bis 16.15 Uhr. Der Mittwochskurs fokussiert vier- bis fünfjährige Kinder, die sich mit Sprachspielen auf die Accadis-Eingangsstufe vorbereiten. Der Kurs kostet 130 Euro pro Halbjahr.

Im Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ bauen Erwachsene Sprachbarrieren in einer der schwierigeren Fremdsprachen zügig ab. Mit den erfahrenen Lehrkräften nähern sie sich der deutschen Grammatik und Rechtschreibung schrittweise, um sich in Alltagssituationen besser verständigen zu können. Die Sprachschüler treffen sich ab September für 15 Termine von 8.30 bis 10 Uhr. Die Wochentage zu den Terminen werden noch bekannt-gegeben. Der Kurs kostet 360 Euro plus Lehrbücher.

Abschied nach vielen Jahren

Während für die meisten Schüler und Lehrer am Montag nach sechs Wochen Sommerferien die Schule wieder begann, können sich zwei Lehrerinnen der Maria-Ward-Schule (MWS) über ihren Ruhestand freuen. Maja Didas (l.) und Petra Brennecke (r.) haben nach 26 beziehungsweise nach 19 Jahren die Schule am Bad Homburger Weinbergsweg verlassen. Maja Didas unterrichtete seit 1993 dort. Über zehn Jahre war sie Mitglied des Pädagogischen Beirats der MWS und arbeitete aktiv am Schulprofil und am Aufbau der Realschule mit. Viele Jahre war Maja Didas Fachbereichsleiterin für Geschichte und erteile den Unterricht „mit Kopf, Herz und Hand“, schreibt die Schule. Petra Brennecke gehörte seit 2000 zum Kollegium der Schule, von Anfang an auch als Klassenlehrerin. Häufig begleitete sie auch andere Klassen und fuhr mit auf Klassenfahrten. „Petra Brennecke hat einen wesentlichen Beitrag zur Verankerung und zum Ausbau des musikalischen Schwerpunkts der Maria-Ward-Schule geleistet“, heißt es von Seiten der Schule. Ihr großes konzeptionelles Talent habe Petra Brennecke auch bei der Organisation der jährlich stattfindenden Projektwoche unter Beweis gestellt. Als Mitglied der Mitarbeitervertretung setzte sie sich über zwölf Jahre lang engagiert für die Interessen der Beschäftigten möglichst im Einvernehmen mit der Schulleitung ein. Foto: MWS

Mit Claudius in die Römerzeit

Hochtaunus (how). Kann man schon kleine Kinder für die Römer begeistern und wer ist dafür besonders gut geeignet? Im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg hat diese Aufgabe die Puppe Claudius übernommen. Am Samstag, 17. August, um 15 Uhr erwartet sie Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern. Claudius ist die Nachbildung einer römischen Puppe aus Lumpen, die sich im ägyptischen Wüstensand erhalten hat. Sozusagen als ihr „Verwandter“ erzählt sie den Kindern, wie es damals auf der Saalburg zugegangen ist. Gezeigt wird auch, wie sich die Römer kleideten. Die etwa 45 Minuten dauernde Führung kostet für Kinder einen Euro, für erwachsene Begleitpersonen zwei Euro zuzüglich Eintritt. Anmeldung bis Donnerstag, 15. August, unter Telefon 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de. Die Führung kann zu anderen Terminen auch von Gruppen gebucht werden.

Freizeit für Mädchen in Berlin

Bad Homburg (hw). Auf Erkundungstour durch Berlin geht es vom 7. bis 11. Oktober. Dann laden die Jugendzentren Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach zu einem Städtetrip nach Berlin ein. Mitreisen können alle interessierten Mädchen zwischen zwölf und 17 Jahren. Ob Kultur, Shopping oder Politik – bei dieser Tour ist für jedes abenteuerlustige Mädchen etwas dabei. Bei einem Kostenbeitrag von 150 Euro sind die An- und Abreise mit der Bahn, vier Übernachtungen im Three Little Pigs Hostel und die Verpflegung (Frühstück, Lunchpaket und Abendessen) inbegriffen. Die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Infos gibt es im Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 14a, im Internet unter www.bad-homburg.de/juz-ober-erlenbach, unter Telefon 06172-4953890 oder im Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach , Telefon 06172-1383293. Anmeldungen sind bis zum 30. August möglich.

Von Freitag, 30. August, bis Montag, 2. September, wird in Bad Homburg das traditionelle Laternenfest gefeiert. *Foto: Archiv*

Ganz Bad Homburg feiert sein Laternenfest

Bad Homburg (hw). Die Kurstadt taucht von Freitag, 30. August, bis Montag, 2. September, in die bunten Lichter des Laternenfestes ein. Die Innenstadt wird zur Festmeile: Buden mit den unterschiedlichsten Warenangeboten, Imbiss- und Getränkestände und Karussells reihen sich aneinander. Wein- und Biergärten laden zum Verweilen ein. Auf den Plätzen der City und in der Altstadt treten Rock- und Popbands auf. Die beiden Festzüge am Samstag und Sonntag stehen unter dem Motto „Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg“. Ein Festzug der besonderen Art ist der Festmarsch von Bad Homburgs Kommunalpolitikern und der Laternenkönigin, den sie zur Eröffnung am Freitag ab 14 Uhr vom Rathaus zum Kurhaus unternehmen.

Über dem viertägigen Treiben herrscht in diesem Jahr Laternenkönigin Louisa I. Sie wird am Samstag, 24. August, auf dem Kurhausplatz den Thron besteigen. Die Krönungsfeierlichkeiten beginnen um 10.45 Uhr und werden von einem unterhaltsamen Programm umrahmt. Louisa I. wird an allen Laternenfesttagen unterwegs sein, ganz besonders im Mittelpunkt aber steht sie bei den Festumzügen am Samstag- und Sonntagabend. Dann winkt die Regentin von ihrem blumengeschmückten Wagen aus „ihrem Volk“ zu. Begleitet von Musik- und Tanzgruppen schlängeln sich von Vereinen und Institutionen gestaltete Motivwagen durch Bad Homburg. Am Samstag werden die einzelnen Zugnummern ab etwa 21.15 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade hinter dem Kurhausgarten fachkundig kommentiert. Wenn am Samstag der Festzug in Kirdorf startet und am Sonntag in Ober-Eschbach, wird er von den Vereinsbiergärten der Stadtteile aus ebenfalls kommentiert.

In den gemütlichen Gassen der Altstadt werden an allen vier Tagen private Höfe geöffnet und Stände aufgebaut, kühle Getränke und Speisen angeboten. Auf dem Platz an der Weed und im „Hesseneck“ des Musiklokals Gambrinus unter dem großen Brückenbogen gibt es ein Programm mit Live-Musik, aber es sind die leiseren, „unplugged“ Töne ohne Verstärker und Lautsprecher. Zu hören sind Rock und Pop der vergangenen Jahrzehnte, aber auch Irish Folk und Soul. Der Freitagabend wird italienisch, der Montagabend spanisch. Auf den Bühnen vor dem Kurhaus, auf dem Marktplatz, dem Waisenhausplatz und auf der Schlossgarage geht an jedem Abend ab etwa 19 Uhr die Post ab. Das Programm haben der Laternenfestverein und die Kur- und Kongress-GmbH gemeinsam gestaltet. Auf der Schlossgarage tritt an allen vier Abenden die „Mathias-Baselmann-Band“ auf. Auf dem Waisenhausplatz sorgen „Niteshift“, „Rockabilly Four“, Rick Cheyenne und „Nuwanda“ für Stimmung, auf dem Kurhausplatz „The Butterfly“, „Rock Diamonds“, „The Gypsys“ und „Frisch gepresst“ für Stimmung.

Das Bad Homburger Rock'n'Roll-Zentrum „8 nach 6“ setzt auf dem Schulhof an der Rathausstraße seine „Musikbox“ mit Showeinlagen, Musik und Tanz für Jedermann und am Montag mit Live-Musik der „Tornados“ in Gang. Der Jugend- und Kulturtreff E-Werk in der Wallstraße feiert an den vier Tagen sein Festival „Rock das E-Werk!“.

Der Lions-Club Bad Homburg hat im Kronenhof das Laternenfest-Bier brauen lassen, das auf der Schlossgarage verkauft wird. Der Erlös kommt ebenso bedürftigen Bürger zugute wie der der Tombola, die der Rotary-Club Bad Homburg organisiert. Am Stand am Eingang zum Festplatz in der Dietigheimer Straße verkauft er Samstag und Sonntag Lose.

Für die Kinder findet am Sonntag das große Kinderfest auf der Wiese hinter der Russischen Kirche statt. Hier können die Youngsters ab 10 Uhr spannende Spiele, eine Kinder-eisenbahn, eine Zaubershow mit Gabi Ziesch, Luftballontiere und Kinderschminken erleben. Der Kinderfestzug startet um 20.30 Uhr am Elisabethenbrunnen auf der Brunnenallee und führt durch den Kurpark zum Jubiläumspark zur großen Abschlussveranstaltung. Dort werden ab 19.30 Uhr Live-Musik sowie ein buntes Showprogramm geboten. Gegen 21.30 Uhr steht das musikalische Höhenfeuerwerk im Programm. Am Freitag nehmen die Festplätze, Biergärten und Treffpunkte um 14 Uhr den Betrieb auf, an den anderen drei Tagen um 11 Uhr.

! Ein Programmheft mit allen Details zum Laternenfest ist im Stadtladen im Rathaus, bei Tourist Info + Service im Kurhaus und im Bahnhof sowie an vielen weiteren Stellen erhältlich. Es kann auch auf der Internetseite www.laternenfest.de heruntergeladen werden.

Saalburg: Musik und Gladiatoren

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 25. August, dreht sich von 10 bis 17 Uhr im Römerkastell Saalburg alles um Musik und Gladiatoren. Führungen, Präsentationen und Mitmachaktionen lassen das Thema so lebendig werden, dass alle Besucher ihre Freude daran haben.

Funde von römischen Orgeln sind ausgesprochen selten. Umso erstaunlicher ist es, dass erst vor kurzem Metallfunde vom Kastell Zugmantel im Taunus als Teile eines solchen Instruments identifiziert wurden. Man kann sich lebhaft vorstellen, wie die Gladiatoren, begleitet von den sonoren Klängen, in das kleine Amphitheater nahe beim Kastell einzogen, um den Zuschauern ein gewalttätiges Spektakel zu bieten. Ganz in römischer Tradition geben sich an diesem Tag Musiker und Gladiatoren in der Saalburg die Ehre. Der originalgetreue Nachbau einer römischen Orgel wird zu sehen und zu hören sein und Gladiatoren zeigen ihre kämpferischen Fertigkeiten. Kinder können sich an diesem Tag selbst zu Nachwuchsgladiatoren ausbilden zu lassen.

Um 11 Uhr hält Olaf Küppers, Experte für historische Kampftechniken, einen Vortrag zu dem Thema „Gladiatoren – Die Rekonstruktion einer antiken Kampfkunst“: Blutrünstiges Spektakel, Machtinstrument oder Spitzensport? Um die Kämpfe in den römischen Amphitheatern ranken sich noch heute Mythen und Vorstellungen aus der frühen Zeit ihrer Erforschung. Der Vortrag stellt den gängigen Vorurteilen einen Überblick zur Entstehung und Entwicklung dieser Facette der römischen Geschichte entgegen und zeigt einen Ansatz zur Rekonstruktion der Fechtweise der römischen Gladiatoren.

Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder ab sechs Jahren. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen. Archäologischer Park und Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Das Museumscafé öffnet von 10 bis 18 Uhr.

Ein Blick zurück in längst vergangene Fest-Zeiten

Bad Homburg (hw). Bad Homburg feiert Laternenfest – groß, bunt und mit viel Musik. In den 50er- und 60er-Jahren, der Zeit des Wiederaufbaus in Deutschland, war das nicht anders. Und doch anders. Das zeigen die Fotografien von Erika Wachsmann, die vom 25. August bis 15. Dezember in einer Ausstellung des Museums Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, zu sehen sind. Liebenswert erinnern sie an Laternenfeste vergangener Zeiten, als die Kinder in kurzen Lederhosen und Strickjäckchen, mit strahlenden Augen und selbstgebastelten Laternen am Straßenrand saßen und die Festumzüge bestaunten. Als sich die Menschen in ihre Sonntagskleider warfen, um auszugehen, und die Laternenkönigin in Corsage und Petticoat-Rock vom Festwagen herunter winkte. Es sind Schwarz-Weiß-Fotografien, und doch fangen sie die Atmosphäre des Festes ein wie kaum ein Farbfoto. Ergänzend begleiten Sammlungsobjekte des Museums sowie Leihgaben, deren Herkunft mit dem Laternenfest verknüpft ist, die Foto-Ausstellung.

Die Fotografin Erika Wachsmann (1903-1997), die 1954 nach Bad Homburg gekommen war und in der Thomasstraße ein Fotoatelier eröffnet hatte, brach gerne zu Streifzügen durch die Kurstadt auf – beim Laternenfest und zu vielen anderen Gelegenheiten. Neben den freien Arbeiten fotografierte sie vor allem im Auftrag großer, nationaler Tageszeitungen und prägte damit auch das Bild, das man sich von der Kurstadt Bad Homburg, ihrer Modernität, ihren Gästen und Festlichkeiten machte. Erst spät hatte die ausgebildete Musiklehrerin ein Studium der Werbegrafik an der Städelschule in Frankfurt am Main begonnen. Ihr Gesellenexamen in Fotografie legte sie an der Staatlichen Hochschule für Baukunst, bildende Künste und Handwerk in Weimar ab. Nach der Meisterprüfung in Fotografie 1943 und der Zerstörung ihrer Wohnung in Frankfurt zog sie zunächst nach Oberursel und dann nach Bad Homburg.

Leben in der Kurstadt

Erika Wachsmann hinterließ ein Archiv mit Tausenden von Aufnahmen. Es wird von Anne Hoffmann, ihrer Schülerin und Nachlassverwalterin, geführt. Sie übernahm auch die Aufgabe, das Archiv nach Motiven zum Thema Laternenfest zu durchforsten und die Bilder zu bearbeiten.

„Das Bad Homburger Laternenfest“ ist die dritte Ausstellung von Erika-Wachsmann-Fotos nach „Das Horex-Werk 1955“ und „Bad Homburg und seine Gäste“. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit dem Titel „Bad Homburger Motive“, der eine Auswahl der für Bad Homburg wichtigen fotografische Arbeiten von Erika Wachsmann beinhalten wird. Unaufdringlich, mit klug eingesetzter Distanz, geben ihre Schwarz-Weiß- Aufnahmen das Leben der Kurstadt in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wieder.

! Geöffnet ist die Ausstellung dienstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags sowie am 3. Oktober von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet zwei Euro.

Empfang bei „Unser Homburg“

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 18. August, findet um 15.30 Uhr im Rahmen eines Homburger Nachmittags des Gemeinschaftskreises „Unser Homburg“ im Kurhaus der traditionelle Empfang der designierten Laternenkönigin Louisa I. statt. Fälschlicherweise war in der „Homburger Heimat Zeitung“ ein anderes Datum genannt. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Zur Unterhaltung spielt der Akkordeonist Norbert Ohlschläger. Ebenso wie die Mitglieder des Gemeinschaftskreises sind auch Nicht-Mitglieder willkommen, um der Laternenkönigin einen würdigen Empfang zu bereiten.

Gemeindefahrt der Christuskirche

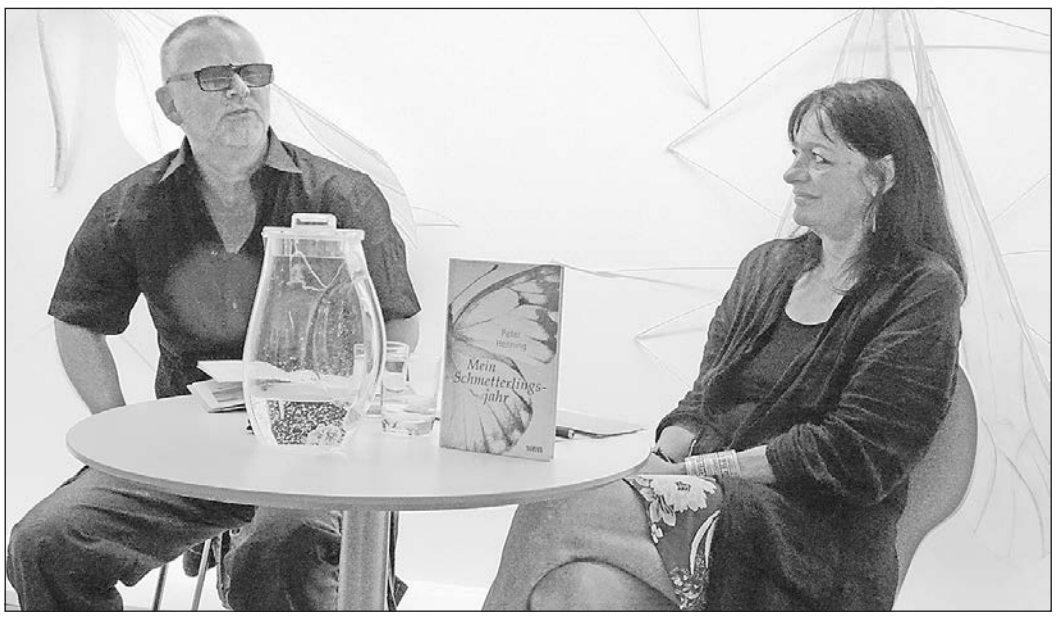
Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr lädt die Christuskirchengemeinde ein zu einer Gemeindefahrt „ins Blaue“. Am Sonntag, 25. August, steht der Besuch von drei historische Stätten entlang eines nicht unbekannten Flüsschens auf dem Programm, die man ohne Übertreibung als ‚Perlen' bezeichnen kann. In schöner Landschaft erwarten die Teilnehmer Zeugnisse ereignisreicher Geschichte.

In einer über 1200 Jahre alten Kleinstadt, der ersten Station, wird nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche Gelegenheit zu einem Rundgang mit kundiger Führung sein. Am Nachmittag folgt der Besuch eines Ortes, an dem sich weltliches und kirchliches Leben mehrerer Jahrhunderte vielfältig verbunden hat und neben Bauten aus vergangenen Zeiten auch Spuren der neueren deutschen Geschichte zu sehen sind und zum Nachdenken anregen. Auch dem etwa 1000 Jahre alten Wahrzeichen der einstmals sehr wohlhabenden Gegend wird ein kurzer Besuch abgestattet. Selbstverständlich ist vorgesehen, gemütlich das Mittagessen einzunehmen und später eine Kaffeepause einzulegen. Abfahrt ist um 9.15 Uhr am Gemeindezentrum, Stettiner Straße 53, Rückkehr gegen 18 Uhr.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 20. August, im Gemeindebüro unter Telefon 06172-35566. Ein Kostenbeitrag von zehn Euro wird erbeten. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist die Teilnahme kostenlos.

Hotels für Bienen und Co.

An mehreren Wochenenden trafen sich die Mitglieder des Rotaract Clubs Bad Homburg/Taunus, um im Rahmen der Bundessozialaktion „BeeAlive“ Bienenhotels zu bauen. Verwendet wurden für den Bau alte Materialien wie Holz und Bambusstäbe, die im Umkreis verschenkt wurden. Insgesamt fünf Bienenhotels konnten fertiggestellt und an den Bauernverband Rodheim verschenkt werden. Weitere Informationen zum Rotaract Club gibt es im Internet unter www.rotaract.de sowie per E-Mail an badhomburg@rotaract.de. Foto: Rotaract



Schriftsteller Peter Henning mit Hr2-Moderatorin Daniella Baumeister im Museum Sinclair-Haus. *Foto: Staffel*

„Man kann von Schmetterlingen Bescheidenheit lernen“

Bad Homburg (ks) „Wer einmal in diese Welt eingetaucht ist, vergisst sie nicht, bleibt fasziniert“, gestand der Journalist und Autor Peter Henning und meinte damit die Welt der Schmetterlinge und Falter, die ohne Zweifel zu den „Stars“ und „Diven“ im Reich der Insekten gehören. In seinem Buch „Mein Schmetterlingsjahr“, 2018 erschienen, beschreibt der Autor eine Spurensuche quer durch Europa, aus der er im Museum Sinclair-Haus Passagen vorlas und mit Anmerkungen ergänzte.

Mit diesem Buch ist Henning eine faszinierende Mischung aus Reisebericht, sachkundigen Informationen und behutsamen autobiografischen Anmerkungen geglückt, die gefesselt und berührt hat. Seit er mit sieben Jahren diesen lautlos schwebenden zarten „Wesen“ in den Mainauen bei Hanau nachgespürt hat, sind sie zum „integralen Bestandteil“ seines Lebens geworden. Seine Großmutter, bei der er nach Heimjahren ein liebevolles Zuhause fand, hat diese Liebe vielleicht sogar geweckt, als sie mit einem Schmetterling in den Händen den Jungen aufforderte „Hör mal“. Das feine Geräusch des Flügelschlags drang dem Jungen so ins Herz, dass dessen „Zeitlosigkeit“ den erwachsenen Mann nach über 50 Jahren noch immer fasziniert.

In Omas polnischem Gefährten Viktor fand der Junge einen verständnisvollen Freund, der seine Beschäftigung mit den Faltern unterstützte und ihm bei ersten „Zuchtversuchen“ half. Aber immer blieb die Beobachtung eine wichtige Aufgabe. „Wer sich ihr widmen will, muss Zeit mitbringen. Schmetterlinge sind sehr scheu. Wie beim Indianerspiel in der Kindheit muss man sich lautlos anschleichen. Und zimperlich sollte man auch nicht sein.“ Wie Henning anschaulich berichtete, gerät man dabei sogar in Lebensgefahr, wenn man über einer Schlucht einem falschen Apollo nachjagt. Großmutter war zu Tode erschrocken, und der Enkel musste versprechen, so etwas nie wieder zu tun. Henning sprach von „Ekstase“, in die man bei einer solchen „Jagd“ geraten könne, von einem „besonderem Vakuum, das auch etwas mit Meditation zu tun habe“.

Eine Liebesgeschichte

In seinem Bericht über seine Reise, die von der griechischen Insel Samos über Kroatien bis zur spanischen Sierra de Segura und zurück bis Gestaad in der Schweiz führte, erzählt Peter Henning von seiner Suche nach bestimmten Schmetterlingen, von seinen intensiven Beobachtungen und flicht auch Regional-Historisches mit ein. Der Bericht ist eine Liebesgeschichte besonderer Art, und seine Hauptfiguren sind „so voller Magie“, dass Henning von der Schönheit und der Kurzlebigkeit eines bestimmten Schmetterlings so verzaubert war, dass er ihn nicht fangen konnte. „Man kann von Schmetterlingen Bescheidenheit lernen“, sagte der Autor, dem seine Thema so nahe und so wichtig ist, dass er gar nicht schnell genug erzählen und lesen konnte. Und der sich Sorgen macht, dass „in 70 Jahren schon 100 Arten von Schmetterlingen ausgestorben sind“.

Die hr2-Moderatorin Daniella Baumeister, die ein Gespräch mit dem Autor führen sollte, wirkte irgendwie fehl am Platz. Ihre Fragen waren wenig erhellend und störten den guten direkten Draht des Autors zu seinem Publikum eher. Auf ihn passt der Spruch: „Wem das Herz voll ist, dem läuft der Mund über.“

Die Lesung gehörte zu den Rahmenveranstaltungen der Ausstellung „ Flügelschlag – Insekten in der modernen Kunst“ im Museum Sinclair-Haus, in der auch einige Schaukästen mit Schmetterlingen aus dem Frankfurter Senckenberg-Museum zu sehen sind.

Das Buch von Peter Henning „Mein Schmetterlingsjahr. Ein Reisebericht“ ist unter der ISB-Nummer 9783806236873 zu haben.

Wegemarkierer geben Orientierung

Hochtaunus (how). 25 Wegemarkierer des Taunusklubs trafen sich Anfang August im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Fünf Männer und Frauen waren zum ersten Mal dabei. Noch immer aber ist die Anzahl an Wegemarkierern nicht ausreichend: Etliche Wanderwege des Taunusklubs sind unbetreut, was bedeutet, dass Wegezeichen nicht überprüft und bei Bedarf ausgebessert werden. Daher werden weiterhin engagierte Wanderer gesucht, die Lust haben, in ihrer Freizeit Wege zu betreuen. Das Markieren von Wanderwegen stellt eine der wichtigsten Aufgaben der Wandervereine dar, weil dies den Vereinen die Gemeinnützigkeit sichert. Außer Spaß am Wandern gibt es keine besonderen Voraussetzungen, um Wegemarkierer zu werden.Von Vorteil ist es, wenn die Anfahrt mit dem Auto möglich ist.

Interessierte, die mitmachen möchten, können sich per E-Mail an wegemarkierung.tk.stammklub@gmail.com oder unter Telefon 06108-8269087 wenden.

Bachchor singt im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Dienstag, 20. August, um 19.30 Uhr ist der Bachchor der Erlöserkirche Bad Homburg im Freilichtmuseum Hessenpark zu Gast. Einlass ist ab 16 Uhr. Auf der Freilichtbühne in der Baugruppe Mittelhessen ist an diesem Abend jeder willkommen, der gerne Volkslieder hört und Freude am Mitsingen hat. Der Bachchor, dem gegenwärtig etwa 125 Sänger angehören, besteht seit dem Jahr 1908. Er gehört zu den renommiertesten Chören des Rhein-Main-Gebiets. Der musikalische Abend steht unter dem Motto „Komm, sing mit dem Bachchor!“ Das Publikum findet sich auf den Holzstufen rund um die Freilichtbühne bei der Kapelle aus Lollar zusammen. Wer möchte, kann sich Sitzkissen mitbringen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – Snacks und Getränke stehen bereit. Karten sind für 15 Euro auf den Webseiten der Erlöserkirche Bad Homburg, des Freilichtmuseums Hessenpark, bei allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der evangelischen Kirche Neu-Anspach statt. Sollten die Wetterverhältnisse unklar sein, finden Interessierte am Vortag der Veranstaltung aktuelle Infos auf der Hessenpark-Website und auf Facebook. Tickets gibt es im Internet unter www.ztix.de/event.php/159302/ztix.

Hospizarbeit mit Kronenkreuz gewürdigt

Hochtaunus (hw). Zum Abschluss der 29. Arnoldshainer Hospiztage ist Pfarrerin Helgard Kündiger mit dem goldenen Kronenkreuz der Diakonie ausgezeichnet worden. „Sie haben über Jahrzehnte hinweg die Hospizarbeit in unserer Landeskirche geprägt und viele wichtige Impulse gesetzt. Ihnen war es wichtig, dass die Hospizarbeit in unserer Kirche ihren Platz hat und Teil unseres christlichen Auftrags ist“, sagte Heinke Geiter, Vorsitzende der AG-Hospize der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) in ihrer Laudatio für Kündiger.

2003 gründete die 64-Jährige nach jahrelanger Vorarbeit den Bad Homburger Hospiz-Dienst. Zuerst waren es nur ein paar ehrenamtlich Engagierte, die den Gedanken der Hospizbewegung weiter trugen. Heute betreuen drei hauptamtliche Hospizfachkräfte sowie 30 ehrenamtliche Hospizhelferinnen und acht Hospizhelfer Sterbende und ihre Angehörigen in Bad Homburg und im Usinger Land.

Dazu besuchen sie die Patienten, deren „Lebenshorizont sichtbar eröffnet ist“, wie Kündiger es formuliert. Hospizhelferinnen sind da, wo ihre Unterstützung gebraucht wird. Sie sitzen zum Beispiel mit offenen Ohren am Bett, halten schweigend eine Hand, singen ein Lied oder sprechen ein Gebet. „Uns ist die menschliche Teilnahme und Nähe wichtig“, sagt Kündiger. „Es geht nicht darum, zu missionieren. Manchmal aber darum, eine Fixierung auf die eigene Schuld an der jetzigen Situation durch Anteilnahme zu mindern. Ein sterbender Mensch braucht das Vertrauen eines anderen Menschen, um die Verzweiflung im Angesicht des Todes oder die Frage nach dem Sinn des Lebens aushalten zu können. Als christlich motivierte Hospizhelfer versuchen wir durch unser Dasein zu zeigen: ‚Du bist ein Mensch, von Gott geliebt, egal wie lieblos Du Dich gerade fühlst‘“, sagt Kündiger. Der Verein wird von 390 Mitgliedern, darunter auch viele Kirchengemeinden, getragen und unterstützt.

Zu Beginn ihrer Tätigkeit als Krankenhausseelsorgerin hatte die Pfarrerin erlebt, dass im modernen Gesundheitssystem Tod und Sterben verdrängt wurden, die Menschen einsam starben und die Toten möglichst unauffällig entfernt wurden. „Diese Tabuisierung von Sterben und Tod aufbrechen und dafür Sorge tragen, dass unsere Gesellschaft den Tod als Teil unseres Lebens begreift und dass auch im Sterben und im Tod die Würde der Menschen gewahrt bleibt“, beschreibt Kündiger ihre damalige Vision.

Die „Sorge für die Seele“ bewegte Kündiger bereits während ihrer Krankenpflegeausbildung im Frankfurter St.-Markus-Krankenhaus. Während ihres darauf folgenden Studiums arbeitete sie zeitweise als Krankenschwester im Tübinger Tropenkrankenhaus. Hier wurden schon damals ganz bewusst auch „austherapierte“ Patienten aufgenommen, um ihnen ein würdiges Leben bis zuletzt und ein Sterben in Ruhe zu ermöglichen. So kam die junge Theologiestudentin erstmals mit hospizlicher Pflege und palliativer Medizin in Berührung. Seit dieser Erfahrung dachte sie darüber nach, was Menschen ein Sterben in Würde ermöglicht und welche Rolle ihr theologischer Hintergrund dabei spielen könnte.

Für die Sterbebegleitung, beziehungsweise intensive, ergebnisoffene Gespräche fehlen im Krankenhaus und Pflegeheim, wie in anderen Bereichen der Gesellschaft, oft Zeit und Übung. Ungefähr zwei Drittel der Sterbenden im Krankenhaus, Pflegeheim oder zu Hause seien, so Kündigers Erfahrung, dankbar für das Angebot und nehmen die hospizliche Begleitung gerne an. Ein Drittel reagiere ablehnend auf das Angebot. Aber das sei, so Kündiger, auch völlig in Ordnung. Besonders freut sie sich darüber, dass zunehmend mehr Menschen von sich aus nach hospizlicher Begleitung oder Hospizseelsorge fragen.

Sie wünscht sich, dass diese Angebote in den christlichen Gemeinden der Zukunft selbstverständlich bekannt sind und angenommen werden. Dazu gehören auch kirchliche Angebote für Trauer- oder Angehörigenbegleitung. Doch nicht nur um die Etablierung der Hospizarbeit im Hochtaunus hat sich die Theologin gekümmert. Auch um die Vernetzung mit anderen Hospizinitiativen hat sie sich bemüht. 1997 gründete sie zusammen mit anderen die „AG-Hospize in der EKHN“, in der heute etwa 30 kirchliche und kirchennahe sowie diakonische Hospizgruppen mitarbeiten. Im Sprecherinnenrat und Leitungsausschuss der AG war Kündiger bis vor drei Jahren Mitglied und hat lange Zeit die Leitung der AG übernommen. „Auch an der Handreichung für Hospizarbeit ‚Sterben ist Teil des Lebens‘, die von der AG Hospize 2003 herausgegeben wurde, haben sie maßgeblich mitgearbeitet. Mit vielen Hinweisen haben sie andere Initiativen in unserem Kirchengebiet ermutigt und ihnen bei der Gründung eines Hospizvereins geholfen“, sagte Heinke Geiter während der Verabschiedung von Pfarrerin Kündiger im Martin-Niemöller-Haus in Schmitten.

Bereits Mitte März hatte der Hospizdienst Bad Homburg seine Gründerin und langjährige Vorsitzende verabschiedet. Mit jeweils einer halben Stelle ist sie noch an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg beziehungsweise als Hospizpfarrerin im stationären und ambulanten Bereich tätig. Am Sonntag, 18. August, wird sie in der Bad Homburger Gedächtniskirche aus ihrem Dienst als Hospiz- und Krankenhausseelsorgerin verabschiedet.

Helgard Kündiger ist jetzt mit dem goldenen Kronenkreuz der Diakonie ausgezeichnet worden. *Foto: J. M. Meier*

Jugendchor gibt CD „Nightfall“ raus

Hochtaunus (how). Der Jugendchor Hochtaunus hat eine CD herausgebracht. Der Live-Mitschnitt wurde im Frühjahr 2019 in der Erlöserkirche Bad Homburg aufgenommen. „Nightfall – Sacred Romantic Part Songs“ ist die Veröffentlichung überschrieben. Sie versammelt 18 Titel aus dem Fundus geistlicher Musik der Romantik. „Es ist eine wunderbare, romantisch-besinnliche Aufnahme entstanden, die das hohe Leistungsniveau des Jugendchors Hochtaunus dokumentiert und eine Stunde Musikgenuss liefert“, schildert Landrat Ulrich Krebs seine ersten Höreindrücke.

Seit 2011 existiert der Jugendchor Hochtaunus und begeistert regelmäßig mit seinen Konzerten und Auftritten das Publikum im Taunus und der Rhein-Main-Region. Gerade dieser Tage wurde die erste professionelle CD-Einspielung des Jugendchors Hochtaunus ausgeliefert.

Eine musikalische Besonderheit liegt in der Auswahl der Musikstücke, außer Größen der deutschen Romantik – Johannes Brahms, Anton Bruckner, Max Reger, Josef Gabriel Rheinberger und Hugo Wolf – stehen Komponisten aus anderen europäischen Musikkulturen von Frankreich über Skandinavien bis nach Russland.

Wie gewohnt stand der Jugendchor unter der Leitung von Tristan Meister; die Soli wurden von Johanna Beier (Sopran) und Nikolaus Fluck (Bass) gesungen. Erschienen ist die CD beim renommierten Label „Rondeau Production“ in Leipzig. Mit dieser CD gibt der Jugendchor Hochtaunus zugleich einen Querschnitt durch ein neues, im Helbling-Verlag erschienenes Chorbuch „Romantik a cappella 2“. Er hat den Großteil der Produktionskosten übernommen. Zudem hat die Chorakademie Hochtaunus einen Zuschuss für das CD-Projekt zur Verfügung gestellt.

Im Handel wird die CD ab Herbst 2019 zu erwerben sein. Bereits jetzt kann sie exklusiv über den Jugendchor bestellt werden. Der Kaufpreis von 18 Euro kommt in voller Höhe dem Jugendchor zugute. Ein Bestellformular ist im Internet unter: www.jso-jc-hochtaunus.de/jugendchor/cd.html zu finden.

Jean Luc Jänsch (links) gewinnt mit der DJK Helvetia Bad Homburg das Gruppenliga-Derby gegen den FC Neu-Anspach (rechts Kyle Howie) am Wiesenborn mit 3:1. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: TSV Vatanspor Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein (Sa., 17.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – TSG Niederrad, Usinger TSG – Spvgg. 03 Fechenheim, SC Dortelweil – DJK Helvetia Bad Homburg, Spvgg. 05 Oberrad – FSV Friedrichsdorf, SKV Beienheim – SV Gronau, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben, FC Olympia Fauerbach – FG 02 Seckbach (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: EFC Kronberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Do., 19.30), FC Neu-Anspach II – FC 09 Oberstedten (Fr., 20.00), FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – Eintracht Oberursel, FV Stierstadt – SG Eschbach/Wernborn (beide Sa., 16.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Eintracht Feldberg, SG Ober-Erlenbach – SG Oberhöchstadt, SGK Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen, SV Teutonia Köppern – SV Seulberg (alle So., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Do., 19,30), FV Stierstadt II – SG Eschbach/Wernborn II (Sa., 14.15), Sportfreunde Friedrichsdorf II – FSV Steinbach, SV Teutonia Köppern II – DJK Helvetia Bad Homburg II (beide So., 13.15), 1. FC 04 Oberursel – SG BW Schneidhain (So., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – Eintracht Oberursel II (Sa., 14.00), SGK Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen II (So., 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Eintracht Feldberg II (So, 13.15), EFC Kronberg II – SV Teutonia Köppern III, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SV Bommersheim, TuS Merzhausen – TV Burgholzhausen (beide So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SV Seulberg II (Fr., 20.15), SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – SV Bommersheim II (So., 13.15), FC Mammolshain II – TV Burgholzhausen II (So., 15.00).
Kreisliga C, Pokal: FSG Niederlauken/Laubach - SG Oberhöchstadt II (So., 15.00). (gw)

Christian Grzelachowski trainiert die „Pirates“

Bad Homburg (gw). Dr. Christoph Pohl, der Manager von TSG Ober-Eschbachs Handballerinnen, ist bei der Suche nach einem Nachfolger des zurückgetretenen Holger Hölzinger fündig geworden. Der 38-jährige A-Lizenz-Inhaber Christian Grzelachowski hat seit April als Jugend-Koordinator bei der Jugend-Spielgemeinschaft Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchstadt im weiblichen Nachwuchs gearbeitet und ist ab sofort Cheftrainer der „Pirates“.
Studienrat Grzelachowski hat unter anderem die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen in der Saison 2012/13 in die 3. Liga geführt, die Vulkan-Ladies Koblenz in der 2. Liga trainiert und war bis Februar 2019 fast drei Jahre lang Coach beim Drittligisten SG Mainz-Bretzenheim.
Nach dem Trainingslager am Wochenende im fränkischen Dettelbach, dem 25. seit 1990, stehen jetzt Testspiele beim Oberligisten TuS Kriftel am morgigen Freitag, beim Zweitligisten SG Kirchhof (25. August) sowie den beiden West-Drittligisten 1. FC Köln (1. September) und Fortuna Düsseldorf (8. September) auf dem Programm. Hinzu kommt ab kommenden Montag die Teilnahme an einem Turnier in Mainz-Budenheim.

Mitglieder-Zuwachs im Sportkreis Hochtaunus

Hochtaunus (gw). Im Hochtaunuskreis wird Sport nach wie vor ganz groß geschrieben. Wie die jetzt veröffentlichte Statistik des Landessportbunds Hessen (LSB H) ausweist, gehören von den knapp 240 000 Bewohnern im Kreis mit Stichtag 1. Januar 2019 exakt 80 779 den 249 Sportvereinen an und damit etwas mehr als ein Drittel.
„Wir haben im Verlauf des vergangenen Jahres sogar noch zugelegt“, freut sich Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller (TuS Steinbach) über die 694 Sportler, die 2018 bei einem der Clubs eine Beitrittserklärung unterschrieben haben. Interessant: Ein Großteil davon entfiel auf die Gruppe 60 plus, denn dort beträgt der Zuwachs insgesamt 409 Personen auf nun 8393 Frauen und 7197 Männer und damit insgesamt 15 590 in der Altersklasse U70. „Dieser demographischen Entwicklung müssen wir bei unserer Arbeit Rechnung tragen“, so Möller. Er ist davon überzeugt, dass der „Seniorensport“ in absehbarer Zeit noch größere Bedeutung erhält als im Augenblick. Was für das Angebot der Hochtaunus-Vereine spricht, ist die Tatsache, dass hinter der Gruppe der 41- bis 60-jährigen Sportler (21 397 Mitglieder) die Jugendlichen im Alter von sieben bis 14 Jahren (17 137 Mitglieder) von der Größe her auf Platz zwei stehen und damit eine breite Basis bilden, mit der mittel- und langfristig geplant werden kann.
Die am schwächsten besetzten Altersklassen sind die Kleinkinder unter fünf Jahren (5455) sowie die Mitglieder im Alter von 19 bis 26 Jahren, von denen sich nur 6211 Personen (3628 Frauen und 2483 Männer) im Verein sportlich betätigen. Die Mehrzahl an Sportlerinnen in dieser Altersgruppe ist kein Zufall: im Bereich des LSB H verfügt der Hochtaunuskreis über den höchsten Frauenanteil (45 Prozent), gefolgt von Gießen und Groß-Gerau (jeweils 44 Prozent).
Hessenweit gibt es 7614 Sportvereine (Rückgang 2018 um 15) mit zusammen 2 110 111 Mitgliedern. Zwei Drittel der Vereine haben weniger als 200 Mitglieder in ihrem Bestand. Der größte Sportverein in diesem Bundesland ist die Frankfurter Eintracht, der in den verschiedenen Abteilungen 64 127 Mitglieder angeschlossen sind.

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Freitag um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim, am Freitag um 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach; (Schwimmen) am Donnerstag um 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad und um 17.45 Uhr im Bad Homburger Seedammbad; (Radfahren) am Samstag um 10 Uhr in Burgholzhausen (Treffpunkt: Vereinsturnhalle TVB).
Baseball: In der 2. Bundesliga Südwest gastieren die Bad Homburg Hornets am Sonntag um 12 Uhr zum nächsten Doubleheader bei den Heidelberg Hedgehogs.
Tennis: TC Bad Homburgs Spitzenspieler Julian Lenz ist in dieser Woche beim „Meerbusch Challenger“ am Start. In der aktuellen ATP-Weltrangliste steht Lenz seit Montag auf Position 269.
Fußball: Pia Munzert von der SG Ober-Erlenbach ist für Sonntag, 14 Uhr zu einem Verbandslehrgang der U12-Juniorinnen in die Sportschule Grünberg eingeladen worden.
Fußball: In der 2. Runde des Bitburger-Hessenpokals erwartet Kreispokalsieger Sportfreunde Friedrichsdorf am Mittwoch, 28. August, um 20.15 Uhr den SC 1960 Hanau im Sportpark. (gw)

Ehepaar Engel erwirbt 5. Dan-Grad

Oberursel (gw). Der Aufwand hat sich gelohnt! Nach intensiver Vorbereitung und einer harten Trainingswoche haben Alexandra und Marcus Engel vom TV Stierstadt in Tamm die Prüfungen zum 5. Dan erfolgreich bestanden und sind nun beide Inhaber einer der höchsten Meistergrade der Japan Karate Association (JKA) Deutschland. Die beiden Abteilungsleiter des Karate-Dojos in Stierstadt hatten im Vorfeld der Prüfungen zum 5. Dan (Godan) in Tamm an einem einwöchigen internationalen Trainingslager (Gasshuku) teilgenommen. Lehrgangsleiter war Chefinstruktor Hideo Ochi (9. Dan), der auch an der Spitze der Prüfungskommission gestanden hat. Der Ort Tamm in Baden-Württemberg war für die beiden Engel der ideale Prüfungsort, denn sie hatten dort bereits 2007 anlässlich ihrer Hochzeitsreise an einem Gasshuku teilgenommen, nachdem Hideo Ochi bei der Hochzeit in Rosbach Trauzeuge gewesen war.
Alexandra und Marcus Engel leiten bereits seit 13 Jahren das Hinode Karate Dojo beim TV 1891 Stierstadt. Am 21. und 22. September bietet die Karate-Abteilung in Oberursel in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) im dritten Jahr in Folge einen Lehrgang an, der von Ochi und Nationalcoach Thomas Schulze (6. Dan) geleitet wird. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.karate-oberursel.de.

Prüfungen zum 5. Dan erfolgreich bestanden: Marcus und Alexandra Engel. Foto: gw

Bad Homburg Sentinels sind wieder auf Erfolgskurs

Bad Homburg (gw). Die Enttäuschung über die 7:23-Schlappe im Heimspiel gegen die Mainz Golden Eagles haben die Bad Homburg Sentinels in positive Energie umgesetzt und am Sonntag bei den Trier Stampers in der Football-Regionalliga Mitte klar und deutlich mit 41:6 gewonnen.
Nachdem Stefan Hickl ein Fieldgoal-Versuch aus 54 Yards misslungen war und ein Touchdownversuch durch Defense-Liner André Boyd von den Schiedsrichtern als unsportliches Verhalten interpretiert wurde, führte ein gelungener Spielzug der Gäste zur 7:0-Führung. Einen Pass von Quarterback Tim Miscovich fing Max Schwarz in der Endzone, und den anschließenden Kick setzte Hickl zur Erhöhung zwischen die Stangen.
Die Gastgeber waren durch den Rückstand offenbar so irritiert, dass sie das Leder-Ei nach einem kurzen Kickoff von Schwarz sofort wieder verloren und die Sentinels durch Miscovich plus Erhöhungs-Kick auf 14:0 davonziehen konnten. Diesen Vorsprung ließen sich die Bad Homburger nicht mehr nehmen, sondern bauten ihn im dritten Viertel auf 34:0 aus. Ungeachtet der Regenschauer, die immer wieder auf die Akteure niederprasselten, gelang Max Schwarz der dritte Touchdown für die „Wächter“ zur 20:0-Führung. Linebacker Mauro Amuedo sorgte anschließend für die nächsten sechs Punkte der Gäste. Für die beiden weiteren Touchdowns zeichneten Stefan Hickl (nach Pass von Miscovich) sowie im letzten Quarter Andreas Schuhmacher verantwortlich, der in Trier erstmals in seiner Karriere für sechs Punkte sorgte.
Bereits am kommenden Sonntag stehen sich – so will es der Spielplan – Bad Homburg und Trier im Rückspiel erneut gegenüber. Kickoff im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf ist um 14 Uhr. Durch den 48:21-Erfolg der Frankfurt Pirates am Samstag beim bisherigen Spitzenreiter Montabaur Fighting Farmers ist in der Football-Regionalliga Mitte für enorme Spannung gesorgt. Gegen Montabaur bestreiten die Sentinels am Laternenfest-Samstag, 31. August, um 13 Uhr das Saisonfinale.
Tabelle:

1. Frankfurt Pirates	8	293:183	12: 4
2. Bad Homburg Sentinel	7	190:129	10: 4
3. Montabaur Fighting F.	7	196:179	10: 4
4. Trier Stamper	8	213:255	6:10
5. Mainz Golden Eagles	5	124:127	4: 8
6. Kaiserslautern Pikes	8	125:268	2:14

Vares Shafa (links) will mit den Bad Homburg Sentinels am Sonntag auch das Rückspiel gegen die Trier Stampers gewinnen. Foto: gw

Moritz Hinrichsen und Sven Müller glänzen mit HM-Gold

Hochtaunus (fk). Reichlich Edelmetall gab es für den Leichtathletiknachwuchs aus dem Taunus, der bei den hessischen Meisterschaften mit drei Titeln und ebenso vielen Vizemeisterschaften glänzte. Bei den Jungen der M15 hatte Markus Wagenleitner (Königsteiner LV) zwei Medaillen im Gepäck. Der Mehrkämpfer steigerte sich im Stabhochsprung auf hervorragende 4,00 Meter und hatte mit dieser neuen Bestmarke satte 60 Zentimeter Vorsprung auf Benedikt Haug (ASC Darmstadt).

Einen neuen „Hausrekord“ gab es für den KLVler dann auch bei der Vizemeisterschaft über 80 Meter Hürden (11,27 Sekunden).

Moritz Hinrichsen (TV Weißkirchen) bringt die Spikes zum „Glühen“ und holt sich über 100 Meter den Hessentitel in der Altersklasse M14. *Foto: fk*

Auch beim Weitsprung passte es für Markus optimal, knackte er mit starken 6,25 Metern (4.) doch erstmals die „Sechsermarke“. Im 100-Meter-Finale zeigte die Uhr gute 11,59 Sekunden (4.) an. In allen vier Disziplin packte Wagenleitner zudem locker die Normen für die Nachwuchs-DM in Bremen. Ganz stark auch der Auftritt von Sven Müller (TSG Friedrichsdorf), der sich mit 41,51 Sekunden den Titel über 300 Meter Hürden holte, dabei seinen eigenen Kreisrekord um 0,01 Sekunden verbesserte und über die flachen 300 Meter (37,16 Sekunden) Vizemeister wurde. Auch Sven ist über beide Distanzen bei den „Deutschen“ mit von der Partie.

In der jüngeren M14 war Moritz Hinrichsen eine Klasse für sich. Der vielseitige Youngster in den Farben des TV Weißkirchen gewann mit 11,96 Sekunden die 100 Meter, markierte mit deutlich flotteren 11,67 Sekunden im Vorlauf jedoch fast einen neuen Kreisrekord. Im Kugelstoßen wurde der TVWler Vizemeister (13,51 Meter) und war auch noch im Diskusring (Sechster mit 29,88 Metern) aktiv. Philip Weidenbach (TV Dornholzhausen) beendete das Speerwerfen mit 29,54 Metern auf Rang neun.

Achtungserfolge gab es bei den Mädels der W15 für Katharina Ramos Büchel (HTG Bad Homburg), die in 12,44 Sekunden das B-Finale über 80 Meter Hürden gewann, die über 60 Meter im Zwischenlauf noch 13,20 Sekunden erzielte. Nennenswert noch der sechste Platz von Nele Petersen (TV Dornholzhausen) über 300 Meter (43,78 Sekunden). In der jüngeren W14 gewann Teamkollegin Amelie Velte das B-Finale über 80 Meter Hürden (12,82 Sekunden). Hinzu kamen noch 13,04 Sekunden im Halbfinale über 100 Meter.

Rollkunstläufer punkten bei WM

Friedrichsdorf (fw). Mit einer ausdrucksstarken Kür sicherte sich Tiffany Schnabl (13) von der TSG Friedrichsdorf den zweiten Platz und die Silbermedaille in der Altersklasse Schüler B im Kürlaufen bei den Deutschen Meisterschaften der Rollkunstläufer. Ihre Vereinskameradin Nora Schunicht (11) kam in derselben Altersklasse auf einen guten 17. Platz.

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Kürlaufen wurden im hessischen Ober-Ramstadt ausgetragen. Beide Mädchen starteten dort in der Altersklasse Schüler B und mussten jeweils zu Beginn der Wettkämpfe ihre Kurzküren und zwei Tage später ihr freies Programm bestehend aus Sprüngen, Pirouetten und Schrittfolgen vorführen. Erstmals wurde das neue internationale Rollart-Wertungssystem angewandt, bei dem nicht mehr Noten für das gezeigte Leistungsniveau vergeben werden, sondern wie beim Eiskunstlauf geht es darum, über die Qualität und Schwierigkeit der gezeigten Elemente möglichst viele Punkte zu sammeln.

Tiffany punktete in den beiden Durchgängen mit vielen sehr gut bewerteten Sprüngen wie dem Axel, dem Doppel-Flip und einer Kombination aus Doppel-Lutz und Doppel-Salchow. Bei den Pirouetten gelang ihr dies mit einer Waagen-Pirouette in der Kurzkür und im freien Programm mit einer schönen Abfolge von Hacken-Waage, Spagat-Pirouette und einer besonders schwierigen Variation einer Sitzpirouette. Damit landete Tiffany auf Platz zwei nur ganz knapp hinter ihrer hessischen Konkurrentin Viola Wiese vom RS Mainspitze in Ginsheim-Gustavsburg, die sie bei den Hessischen und den Süddeutschen Meisterschaften noch hinter sich lassen konnte, und sicherte sich mit großem Abstand zu Platz 3 die Silbermedaille.

Axel, Lutz und Salchow

Für Nora war es die erste Deutsche Meisterschaft im Kürlaufen und für sie war die Nominierung durch den Hessischen Rollsport und Inline Verband (HRIV) schon ein großer Erfolg. Sie zeigte gute Sprünge wie Axel, Rittberger und den Doppel-Salchow und konnte auch mit ihren Waagen-Pirouetten etliche Punkte sammeln.

Auch wenn bei dem ein oder anderen Element sicherlich noch mehr Punkte drin gewesen wären, kann Nora als Starterin in dem jüngeren Jahrgang der Schüler B mit dem Endergebnis, dem 17. Platz vollauf zufrieden sein.

Für die Leistungssportlerinnen der TSG Friedrichsdorf sind die nationalen Meisterschaften im Rollkunstlauf für dieses Jahr damit abgeschlossen. Aber schon am 17. Und 18. August steht der Odenwaldpokal an, der ebenfalls in Ober-Ramstadt stattfinden wird und an dem dann auch wieder die Nachwuchs- und Breitensportler der TSG teilnehmen werden.

Sieg für Benken und Kroh

Bad Homburg (gw). Jeweils 16 Damen-Doppel und 16 Herren-Doppel bildeten bei den 10. „Kirdorf Open“ einen optimalen Rahmen für die Jubiläumsveranstaltung des Kirdorfer Tennis-Clubs. „Mehr geht leider nicht, und deshalb mussten wir einigen Spielern absagen“, sagte KTC-Sportwart Manfred Müller. Er war froh, dass das Mammutprogramm mit insgesamt 68 Spielen in etwas mehr als zwölf Stunden auf der Anlage am Bürgerhaus reibungslos abgewickelt werden konnte. Gewinner der „Kirdorf Open 2019“ bei den Damen wurden Tanja Benken und Julia Kroh vom TC Seulberg, die sich im Finale gegen Laube/Müller mit 6:2 durchsetzten. Im Endspiel des Herren-Doppels siegten Sandro Capaiuolo und Sascha Kendel vom TC Niddatal mit 7:5 gegen Pfingsten/Wasmus.

Sportabzeichen für 16 VSG-Teilnehmer

Hochtaunus (gw). Bereits in den 1970er-Jahren hatten einige Mitglieder des „Vereins für Sport und Gesundheit“ (VSG) Bad Homburg die Bedingungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung erfüllt. In Erinnerung an diese Aktion hat Referent Peter Kohl vom Sportkreis Hochtaunus zusammen mit Jörg Szameit (Prüfer im Sportabzeichen-Team Friedrichsdorf) die Abnahme für dieses besondere Abzeichen erneut angeboten. Von 16 VSG-Teilnehmern haben folgende neun die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen mit Erfolg gemeistert: Rita Dittmar, Monika Döring, Petra Hilper, Bernd Straub (alle Gold) sowie Irmtraut Adolph, Manfred Dunkel, Elke Sedelmann, Doris Steinbach (alle Silber) und Wilma Svechtarov (Bronze). „Alle wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein. Auch diejenigen, die es diesmal nicht geschafft haben“, so Kohl.

Der TC Bad Homburg bleibt Dritter in der Regionalliga

Bad Homburg (gw). Der Spielausschuss der Regionalliga Südwest hat dem Einspruch des Vereins stattgegeben, und dadurch schließt die 1. Herrenmannschaft der Bad Homburger die Saison 2019 mit 8:6 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz ab.

Hintergrund des Rechtsstreits war eine Entscheidung von Spielleiter Erich Frank (78), der nach dem letzten Saisonspiel zwischen dem TC Bad Homburg und dem TC Leingarten die Doppel nicht mehr in die Wertung genommen hatte. Dadurch endete diese Begegnung nicht mit 5:4, sondern mit einem 3:3-Unentschieden.

Am 14. Juli wurden die drei Doppel auf der Anlage im Kurpark nicht ausgetragen, sondern kampflos mit 2:1 für Bad Homburg gewertet, weil drei Spieler (zwei auf Seiten der Gäste) aufgrund einer Verletzung nicht mehr antreten konnten. Dies war von Oberschiedsrichter Dr. Pitz im Spielberichtsbogen auch so dokumentiert worden.

Frank begründete seine Entscheidung mit einer Manipulation zum Nachteil der Vereine TK Grün-Weiß Mannheim II, TVH Rüsselsheim und FTF Palmengarten, die die Regionalliga-Runde 2019 mit jeweils 8:6 Punkten hinter Leingarten und Bad Homburg (ebenfalls 8:6 Punkte, aber mit dem besseren Matchpunktverhältnis) auf Rang vier bis sieben beendet hatten. Platz sieben ist insofern von Bedeutung, als dies der mögliche dritte Absteigerplatz ist. Schlusslicht TSC Mainz (0:14 Punkte) und das Tennis-Zentrum DJK Sulzbachtal (4:10) als Tabellenachter stehen definitiv als Absteiger fest.

Gegen die Entscheidung von Frank hatte der TC Bad Homburg form- und fristgerecht mit Einzahlung von 150 Euro Protestgebühr beim Hessischen Tennis-Verband Einspruch eingelegt. Dieser wurde vom Spielausschuss der Regionalliga Südwest unter Vorsitz von Rolf Schmidt (Biberach) verhandelt, wobei neben Spielleiter Frank die Sportwarte der Landesverbände Baden, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Württemberg am Tisch saßen. Wegen möglicher Befangenheit nicht abstimmungsberechtigt war allerdings Hessens Sportwart Lars Pörschke, da er Mitglied beim betroffenen Verein TC Bad Homburg ist.

„Der Spielausschuss der Regionalliga Südwest darf sich in seiner Entscheidung nicht auf Spekulationen und Vermutungen stützen, sondern muss konkret die Wettspielordnung des DTB anerkennen und anwenden. Genau dies hat dann zur Entscheidung geführt“, begründete Schmidt das Urteil. „Der Spielausschuss ist meiner Argumentation uneingeschränkt gefolgt“, freute sich TC Bad Homburgs Präsident Dr. iur. Uwe Eyles. Damit kann die Saison 2019 für die 1. Herrenmannschaft nun ad acta gelegt werden und die Planungen für die Spielzeit 2020 in der Regionalliga Südwest können beginnen.

Ein Kommen und Gehen

Bad Homburg (gw). Trainer-Wechsel waren in der „Ära Döll“ bei den Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach keine Seltenheit, und diesbezüglich ist jetzt ein neues Kapitel aufgeschlagen worden. Der 49-jährige Holger Hölzinger, der die „Pirates“ in den beiden Relegationsspielen zum Klassenerhalt in der 3. Liga geführt hatte, ist von seinem Amt zurückgetreten.

Der aus Flieden stammende Hölzinger, der in Personalunion seit Saisonbeginn auch die Männermannschaft des Landesligisten Hünfelder SV trainiert, war in der Saison-Vorbereitung zusammen mit seinen Assistenten Hakim Mirkamali (Co-Trainer), Michael Gehrke (Torwart-Trainer) und Christian Weilbächer (Physiotherapeut) für die Arbeit mit den „Pirates“ verantwortlich. Die treten in der neue Runde, die am 14. September mit einem Heimspiel gegen den HV Chemnitz beginnt, nicht mehr in der Gruppe Ost, sondern in der Gruppe West an.

Dem plötzlichen Abgang von Hölzinger stehen bei der TSG Ober-Eschbach zahlreiche Neuverpflichtungen gegenüber. Martina Pandza (20) kommt vom HZRK Grude Zrinjski (Bosnien-Herzegowina), die Mazedonierin Angela Petrovska (23) von der DJK/MJC Trier, Dzsenifer Laza (20) vom ungarischen Zweitligisten Csurgoi NKC und Riva Wäscher (23) vom SFN Vechta aus Niedersachsen.

Torhüterin Yvonne Petek (25) kehrt vom TV Idstein zu den „Pirates“ zurück, und außerdem ergänzen Lena Rosenberg (18/von der HSG Maintal), Daniela Susic (18) und Victoria Manger (18/beide von der HSG Goldstein/Schwanheim) den Kader.

Prominenter Besuch beim Fußballcamp

In den Ferien fand bei der SG Ober-Erlenbach das beliebte Fußballcamp statt. Diesen Sommer zum ersten Mal mit dem neuen Jugendleiter Turgut Akyazi und dem neuen Campleiter Steffen Zimmermann. Knapp 70 Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren nahmen teil. Sie wurden von zehn Trainern in fünf Gruppen trainiert. Für alle Teilnehmer hieß das fünf Tage lang Fußballspaß, Grundlagentraining und Verbesserung in spielerischen und taktischen Bereichen. Bereits seit 17 Jahren richtet die SG Ober-Erlenbach ihre Sommercamps aus. Uwe Gronau, sportlich für das Camptraining verantwortlich, erinnert sich noch genau an jedes Camp. Er hat bisher die Jugend trainiert, bereits zu einer Zeit, als das SGO-Sommercamp mindestens hessenweit einmalig war. So kommt es, dass er in diesem Jahr die Kinder seiner ersten Campteilnehmer begrüßen konnte. Regelmäßig kommen Profispieler als Besucher oder Trainer ins Camp. In diesem Jahr unterstützte Profitorhüter Daniel Zeaiter, der zuletzt bei Alemannia Aachen unter Vertrag stand, das Camp als Trainer und vermittelte eine Woche lang den Nachwuchskickern seine fundierten Kenntnisse der Profi-Jugendarbeit. Für Daniel Zeaiter schloss sich der Kreis, denn er begann seine fußballerische Laufbahn als Jugendspieler bei der SG Ober-Erlenbach. Am Freitagnachmittag bekamen alle Kinder ein Camp-Trikotset, gesponsert von der Zahnarztpraxis Dr. M. Baumann, einen Fußball und eine persönliche Urkunde mit nach Hause. Ein Dank des Vereins geht an die Sponsoren, der Zahnarztpraxis Dr. M. Baumann sowie dem Nahkauf Marinelli aus Ober-Erlenbach. Foto: SGO

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

N. N.
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. August
9.45 Uhr Gottesdienst mit zwei Taufen (Dr. Büchsel)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 18. August
11 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest mit Bläsern, Flöten und Kamel

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst in Bad Vilbel, Alfred-Brehm-Straße 2

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Sonntag, 18. August
11 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Sommerfest (Schwester Ruth)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Aufwind-Gottesdienst zum Wesley-Zitat: „Ich reiche dir die rechte Hand der Gemeinschaft“ (Minor, Kappaun)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 20. August
– kein Gottesdienst –

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 18. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 18. August
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst im Haus der lebendigen Steine, Obere Römerhofstraße 4

Gemeinschaft freier Christen / *Arise Chapel International*
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Freitag, 16. August
19 Uhr Gottesdienst „The hour of restoration“
Sonntag, 18. August
11 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Donnerstag, 15. August
19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion und Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt
Samstag, 17. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 18. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

PIETÄTEN

WIR GEDENKEN

Auch wenn wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden seh'n, nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.
So ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab' tausend Dank für deine Müh'.
Wenn du auch jetzt von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Mechthild Etzel

geb. Wehrheim
* 01.04.1950 † 06.08.2019

In stiller Trauer
Marco und Heike Etzel mit Fabian und Robin
Carina Etzel und Jürgen Kraft
Manfred und Christiane Wehrheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 21. August 2019, um 12:45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Lilo Friedrich

geb. Wehrheim
* 23.02.1933 † 05.08.2019

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Richard Friedrich
Silvia, Detlev und Janina Schenk
Monika, Bernd, Katharina und Johanna Müller

Wir denken besonders an sie im Gottesdienst am Sonntag, 18. August, um 9.30 Uhr in der St. Johanneskirche.
Die Begräbnisfeier mit Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, 22. August, um 12.45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst mit Mitgliedern des Bachchors (Dr. von Oettingen)

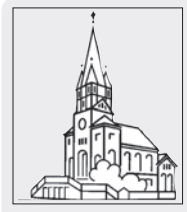
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 18. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. August
14 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Kündiger (Probst Albrecht)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 17. August
10.30 Uhr Gottesdienst (Bujor)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 06172-9452642
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

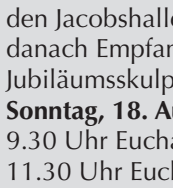
Sonntag, 18. August
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Donnerstag, 15. August
19 Uhr Fest-Gottesdienst zum Beginn der Festlichkeiten „150 Jahre Pfarrei St. Marien“ mit Statio an den Jacobshallen und Prozession; danach Empfang und Enthüllung der Jubiläumsskulptur von Frank Pompé
Sonntag, 18. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest mit Kirchenchor St. Marien
17 Uhr feierliche Kirchweihvesper

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Donnerstag, 15. August
19 Uhr Fest-Gottesdienst zum Beginn der Festlichkeiten „150 Jahre Pfarrei St. Marien“ mit Statio an den Jacobshallen und Prozession zur Pfarrkirche St. Marien; danach Empfang und Enthüllung der Jubiläumsskulptur von Frank Pompé



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Donnerstag, 15. August
19 Uhr Fest-Gottesdienst zum Beginn der Festlichkeiten „150 Jahre Pfarrei St. Marien“ mit Statio an den Jacobshallen und Prozession zur Pfarrkirche St. Marien; danach Empfang und Enthüllung der Jubiläumsskulptur von Frank Pompé
Samstag, 17. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Donnerstag, 15. August
19 Uhr Fest-Gottesdienst zum Beginn der Festlichkeiten „150 Jahre Pfarrei St. Marien“ mit Statio an den Jacobshallen und Prozession zur Pfarrkirche St. Marien; danach Empfang und Enthüllung der Jubiläumsskulptur von Frank Pompé
Sonntag, 18. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Donnerstag, 15. August
19 Uhr Fest-Gottesdienst zum Beginn der Festlichkeiten „150 Jahre Pfarrei St. Marien“ mit Statio an den Jacobshallen und Prozession zur Pfarrkirche St. Marien; danach Empfang und Enthüllung der Jubiläumsskulptur von Frank Pompé
Sonntag, 18. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Donnerstag, 15. August
19 Uhr Fest-Gottesdienst zum Beginn der Festlichkeiten „150 Jahre Pfarrei St. Marien“ mit Statio an den Jacobshallen und Prozession zur Pfarrkirche St. Marien; danach Empfang und Enthüllung der Jubiläumsskulptur von Frank Pompé
Samstag, 17. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst (Bender)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Bender)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 18.
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Letschert)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng); danach Kirchkaffee

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

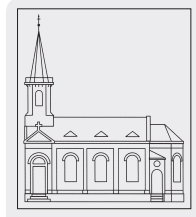
Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

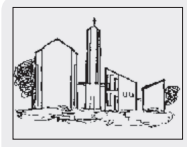
Samstag, 17. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 18. August
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 18. August
10.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Dr. Spory)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 18. August
9 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr evangelischer Gottestdienst und Abschied von Pfarrerin Kündiger (Bonnet)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Briefmarkennachlass, gr. Sammlungen, auch Münzen, kauft Sammler gegen bar. Tel. 06124/2061

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er Jahre Design. Tel. 069/788329

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber - Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Ankauf von: Pelze und Nerze aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08.00 - 20.00 Uhr Tel. 06104/7791582

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde der Kronberger Malerschule (19. Jh. wie Wucherer, Burger, Kinsley etc.). Bitte alles anbieten. Tel. 06174/255842

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zahle 500 - 2000,- € für Pelze u. Nerze. Abendgardrobe, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen, Porzellan. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar vor Ort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Fr. Strauß Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen- Barren sowie Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 069/36 39 8501

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Gardrobe, Ölgemälde, Bernstein, Münzen. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

AUTOMARKT

SMART Bj. 2008, 46.000 KM, TÜV neu, neuw. Allwetterreifen. Auspuff erst 1 1/2 Jahre alt. Für 2.200,- € Tel. 06174/9618320

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage/Schuppen für Fahrrad und Ähnliches im Bereich Kronberg zur Miete. Altstadt. Tel. 0162/2992991

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Winterreifen auf Stahlfelge, 155/65 R14 Dunlop, 50,- €. Versand: Nur Abholung. Tel. 06173/64802

KENNENLERNEN

Nettes Mädel, neu zugezogen, 36 Jahre, sucht Freizeitbekanntschaften zw. 25-45 J., me.in.the.moonshine@gmail.com

Ich (w), wohnhaft in F'dorf, suche nette Leute um die 50 für gemeinsame E-Bike-Touren im Taunus. Gleichgesinnte bitte melden unter Tel. 0152/56178581

Treffpunkt moderne Frauen in Bad Homburg vdH. Erstkontakt: modernefraueninbadhomburgvdh@gmail.com

Er, 55, mit Zeit, sucht Sie, schlank, für das Wesentliche im Leben. BmB, aus der Region. Chiffre OW 3302

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Wer, wo, was, wann?

PARTNERSCHAFT

Ich bin Dein Glück. Gentleman mit Herz und Humor (52/attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Frau für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. Chiffre: 33/02

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Inge, 69 J.,** blitzsaubere Hausfrau u. gute Köchin, mit weibl. Figur, man sagt, ich sehe viel jünger aus. Bin fleißig u. sparsam, mag Musik, spazieren u. den Vögeln lauschen. Suche e. lieben Mann, mit dem ich zusammen sein darf, der auch nicht länger allein bleiben will. Ruf üb. pv an u. geh mit mir den Weg ins Glück. **Tel. 01520-8293309**

➤ **Ich, Judith, 57 J.,** mit Top-Figur u. viel Liebe im Herzen, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber als zu streiten, höre gern Musik, bin eine gute Hausfrau u. Köchin. Welcher Mann wünscht sich eine zärtl., anschmiegsame Frau wie mich? Vielleicht bin ich die Richtige für Dich, darum ruf üb. pv an u. finde es heraus. **Tel. 0176-57606171**

Bildschöne Annemarie 68 J., seit kurzem verwitwet, bin e. ganz liebe, bezaubernde Frau mit einer tollen schlanken Figur, bin sehr vielseitig, zärtlich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Für mich Marga, 64 J.,** ist es nicht leicht als Witwe ganz allein. Bin e. hübsche, gepflegte Frau, Naturliebhaberin, gute Köchin u. Autofahrerin. Sehne mich so sehr nach Gesellschaft u. Zärtlichkeiten, nach einem Mann zum Liebhaben. Ruf üb. pv an, wenn Du hier aus der Gegend bist u. alles andere kriegen wir schon hin. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Renate, 74 J.,** verwitwet, mit schöner fraul. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins e. lieben Mann, für den ich da sein kann. Bin fleißig, häuslich, zärtlich, eine sichere Autofahrerin u. jederzeit umzugsbereit. Mag fernsehen zu zweit u. arbeite gerne im Haus u. Garten. Dein Anruf üb. pv lässt uns nicht länger einsam sein. **Tel. 0162-7928872**

➤ **Hans-Joachim, 76 J.,** jung geblieben u. allem Schönen aufgeschlossen. Ich möchte als Witwer den Schritt aus der Einsamkeit wagen, wieder Freude im Herzen spüren. Wünsche mir eine Partnerschaft mit viel Harmonie, Lachen, Vertrautheit. PV, **Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

Körper- und Seelenbetreuung! Examinierte Altenpflegerin mit Sportlehrerausbildung sucht neue Kunden in Friedrichsdorf und Umgebung! Melden Sie sich, wenn Sie gesünder werden möchten! Tel. 0157/39760174

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Pflege und Haushalt. Examinierte Altenpflegerin und Sportlehrerin sucht neue Kunden als Selbständige. Tel. 0157/39760174

Betreuung für alte Dame in Königstein, halbtag von 8 - 13 Uhr gesucht. Führerschein notwendig. Chiffre: KW 33/03

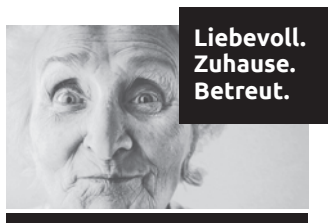
HÄUSLICHE PFLEGE

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung"
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de



Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern, berufstätige Frau, sehr kinderlieb, möchte gerne in ihrer Freizeit Kinder (auch Kleinkinder) betreuen - stundenweise nach Absprache. sunshineforkids@gmx.de

Suche eine flexible, deutschsprachige Kinderfrau mit eigenem Auto für die Betreuung meiner Kinder (9 J. und 11 J.) nach der Schule in Ruppertshain. Tel. 0174/201 79 38

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Zum Kauf: Ehepaar sucht Etw. im HTK/MTK/Riedberg ab 90 m². Chiffre OW 3303

Suche provisionsfreie Immobilie in Oberursel, Bad Homburg u. Umgebung bis 100.000,- €. Tel. 0172/6784419

Oberurseler Familie sucht Haus, auch sanierungsbed./Baugrund in Oberursel u. Taunus bis 700.000,- € ohne Markler. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0177/3804548

Friedrichsdorf Hugenottenstraße/ Umgebung, 3 Z-ETW zum Kauf gesucht. Renoviert oder renovierungsbedürftig, für ca. 300.000,- €. E-Mail etwhgfrdf@t-online.de Tel. 06172/684559

Bad Homburg Altstadt/Innenstadt, 3 Z-ETW zum Kauf gesucht. Renoviert oder renovierungsbedürftig, für ca. 300.000,- €. E-Mail etwhgfrdf@t-online.de Tel. 06172/684559

Bad Homburger Familie sucht dringend Grundstück, auch mit Abbruchhaus, im Umkreis ca. 1 km Weißer Turm. Privat Fam. Freudenberg. Tel. 06172/2532266 o. freudenbergralf@gmail.com

Junges Akademikerpärchen sucht Grundstück, Wohnung o. Haus zum Kauf in Bad Homburg o. Umgebung von Privat. Tel. 0157/79416061

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Freist. Haus mit Charme, mind. 150 qm Wfl., v. Familie zu kaufen gesucht, keine Makler. Tel. 0170/2493540

Ehep. sucht Kaufobjekt: Baugrund/Dachfläche zum Aufst./Wohnung/Haus/gemeins. Wohnen mit Betreuungsangebot. Tel. 0176/22867640

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Junge Familie sucht Eigenheim. EFH, DHH, RH oder Wohnung mit 4 Zimmern und eigenem Garten in Kelkheim, Bad Soden od. Hofheim. Preis ca. 430 000,- Euro. Wir zahlen 2000,- Euro Belohnung für den Hinweis, der zum Kaufabschluss führt. Tel. 06195/9878745

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat: sehr gut ausgestattetes und hochwert. RMH in Friedrichsdorf/Römerhof zu verkaufen. Keine Makler! Mobil: 0152/31036166

1-2 Fam.-Fachwerkhaus in Burgholzhausen,ca. 150 m² mit Ausbaureserve 449.000,- € von privat. Tel. 0175/3301212

Glashütten. Von Privat, ohne Makler. EFH, Bj. 1966, ruh. Lage, 744 m² Grundstück, 200 m² Wohnfläche, 50 m² Nutzfläche, 6 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, Wintergarten, je 1 Garage u. 1 Stellplatz. Ideal als Mehrgenerationenhaus o. zum Wohnen und Arbeiten geeignet. 550.000,- € Tel. 0151/10488561

Schloßborn, **freistehendes** Fachwerkhaus in ruhiger Bestlage von privat zu verkaufen. 2,5 Zimmer, Küche, Bad, etc., Grundstück ca. 58 m², 235.000,-€ pr-info@email.de

GEWERBERÄUME

Friedrichsdorf-Burgholzh.: Möbl. Raum im Souterrain, 40m², als Büro o. Praxis für 345,- € zzgl. NK + Kaution zu vermieten. Chiffre OW3301

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

Innovativer sehr schöner Büro-, Praxis-, Kursraum in KS zu vermieten. Mobil: 01577/2012287

MIETGESUCHE

Studentin, 1. Masterfachsemester Biowissenschaften, sucht 1-Zi.-Appartement in ruhiger Lage und guter Anbindung zum Campus Riedberg ab 01.10.2019. Tel. 06241/53779

VERMIETUNG

Bad Homburg: Helle 2Zi-WHG, 65 m², EG, neue EBK, TGL-Bad, SW-Terrasse + Garten, Keller. Ruhige, zentrale Lage. Ab 01.10., 750,- € + 150,- € NK. Tel. 0152/23148768

B-Hbg/Ober-Erlenbach, 4 Zi.-Whg., Kü, Bad, Gäste-WC, Balkon,130 m², 1. OG, Gartenn., ab 01.11.19, Garage 80,- €, Kaltmiete 1250,- €, Uml. 300,- €. Tel. 06172/42704

Vermiete an Berufstätige: 13 m², vollmöbeliertes Zimmer in Oberursel-Altstadt, WG, 5.OG. Großer Wohn- und Essbereich, Balkon, Aufzug, Stellplatz, 5 Min. zur U-Bahn. 470,- € K + 120,- € NK, 3MMKT. WG-Oberursel@web.de

Nachmieter gesucht ab 01.09. Frölingstr. 30 in HG. 2 Zi., 52 m² mit Tgl Bad. Aktuelle Miete inkl. NK 630,- €. Bei Rückfragen: Tel. 0176/44556316

1-Zi.-Appartement in OU-Stierstadt, bezugsfertig ab 06.09.2019, 32 m², EBK, Du/WC, Diele, Blk, 325,- € + NK + KT. Tel. 06171/74803

Oberursel-Oberstedten, 3 Zi D, Kü, Bad, Keller Stellplatz, offene Kü, 67 m², 2. OG DG, kleines MFH, ruhige Lage, 790,- € zzgl. NK, mx. 3-4 Pers. Email: kikisch2x@aol.com

Mitbewohner gesucht ab sofort in Oberursel, S5-/ U3-Nähe, 2 Zi frei in der 3Zi-Wohnung, ca. 450,- €, große Küche, Bett, Möbel, Wasch. Tel. 0152/19326610 oder SMS schreiben

HG: 2,5 Zi.-Wohnung, Hochpat., ruhig, Balkon, 79m², ab 1.9. zu verm.: Tel. 0177/5667338 ab 20.15 Uhr

Vermiete in Kronberg eine sehr schöne, möblierte 3-Zi.-Wohnung, 70 m² mit Bad u. großem Garten. 3 Min. von S-Bahn, an Nichtraucher, ab 1.9.2019 (oder früher), Miete/ Mon. 850,- € + Uml. + Kaution. Tel. 0172/6630312

Kronberg-Oberhöchstadt im Zentrum. Boardinghouse L 3 - 3a, Appartement ca. 40 qm, monatliche Miete 600,- € warm + MwSt. vom Eigentümer ab 1. Sept. 2019 zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

Glashütten: Privat 3,5 Zi. im 2 FH, EG, 100 qm, TGL-Bad, zentr. Lage aber ruhig u. im Grünen, gr. Sonnen -BK, 750,- € + 50,- € Garage + 250,- € NK, 3 MM Kt. Tel. 0152/29198427

Kronberg-Altstadt, 3-Zimmer-Whg., 1. OG, 98 qm mit Keller u. Garten, 940,- € + 200,- € NK. Tel. 0176/63730082

Kronberg-Ohö.: Renov. 2-ZKB, 60 qm, 6. OG, EBKü, gr. S-Balkon m. Panoramablick, Fahrst., T-Garage, Keller, Kaltmiete € 660,- + NK € 200,- + Garage € 60,- + 3 MM Kaution, ideal für 1 - 2 Pers., v. Priv. zu vermieten ab 01.09.2019, Kontakt: abk-m89@freenet.de

Von privat: Geräumiges, helles Reiheneckhaus in Glashütten-Schloßborn ab sofort zu vermieten, 4 Zi./2Bäder/Gäste WC/Keller/EBK/ Balkon/Terrasse, 127 m², 1.250,- € kalt, 150,- € NK, 30,- € Außenstellplatz, 50,- € TG Stellplatz, 3MM Kaution, Tel. 0160/949 24688

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen, alle Fächer. Spezielle LRS-Kurse. Infos unter: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wünsche mir eine flexible Hilfe im Alltag in Friedrichsdorf 3x2Std. pro Woche. Chiffre OW 3305

Kinderbetreuung + Haushaltshilfe (Minijob, ca. 10h/W) gesucht! Zeitl. flexibel, vor-/nachmittags F. Asendorf: Tel. 0176/50503230

Putzhilfe, verläßlich alle zwei Wochen für 2 Std. gesucht. U-Bahn-Haltestelle Gonzenheim. Tel. 06172/457772

Suche Putzhilfe. Erfahrene, zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe für gepflegten Haushalt in Bad HG gesucht. 2 Stunden, Montag Vormittag. Tel. 01520/2875175

Suche zuverlässige Haushaltshilfe f. kleinen Haushalt in Bad Homburg (1x wöchentlich). Tel. 0151/59822631

Suche Haushaltshilfe für privat in Bad Soden zum Putzen, Waschen und Bügeln. Vormittags, 2 x pro Woche ca 5,5 Stunden. Wochenlohn 145,- €. Tel. 0178/8633771

Reinigungshilfe gesucht für EFH (2 Pers.) in HG, keine Tiere, alle 2 Wo. für ca. 3h, nur als Minijob u. mit gutem Deutsch. Chiffre OW 3306

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Haushaltshilfe für Mittwochnachmittag gesucht, 13:00 - 16:00, Mittagåessen inkl., Auto erforderlich, Haushalt in Kronberg, gute Bezahlung. Chiffre: KB 33/2

Reinigung Haus in Königstein, Nähe Stadtmitte, Treppenhaus 3 Stockwerke, 3-Zi.-Whg. regelmäßig nach Vereinb. zum Festpreis. Tel. 0160/4481788

Erfahrene, engagierte Haushälterin (gerne auch Rentnerin) langfristig für ca. 5 Std./Woche in Kronberg gesucht. Chiffre: KB 33/1

Suche Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntnissen, flexibel, pünktlich, zuverlässig. Mo.- Fr. Tel. 0176/64765764

Suche hundfreundliche Haushaltshilfe. 3 Std./Woche in Königstein (Stadtteil) kgsthaushaltshilfe@web.de

Zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe für 4 - 5 Stunden pro Woche für Privathaushalt in Kronberg gesucht. Mail: jostsin@web.de

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierung, Trockenbau, Maler-Spachtelarbeiten, Tapezieren, Laminat und viele andere Handwerksarbeiten. Tel. 0176/23690725

Erfahrene Haushaltshilfe sucht Arbeit im Privathaushalt. Tel. 0152/10467414

Deutsche, flexible, kinderliebe Hauswirtschafterin (NR) sucht langfristiges Arbeitsverhältnis im Privathaushalt (20-30 Std. möglich). Aufgabenbereich: gewissenhafte und zuverlässige Erledigung aller anfallenden Arbeiten im Haus, Führerschein Kl. 3 und Auto vorhanden. Chiffre OW 3304

Nette, freundliche u. zuverlässige Frau m. langj. Erfahrung in der Pflege sucht Wirkungskreis. Bin ungebunden u. mobil. Tel. 0176/20940091

Alles rund ums Haus und Garten: Pflastersteine, Fliesen und Parkett verlegen, Maler-, Verputz- und Tapezierarbeiten, Gartenarbeit, Entrümpelung. Tel. 0177/6243459

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm. Tel. 0151/17269653 o. 06196/5247453

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Sie suchen eine Privatsekretärin/persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick“ wiederfinden. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wir eledigen Reinigungsarbeiten (Treppe, Praxis, Büro, Fenster, Garten). Tel. 0177/4021240

Wer's wissen will, liest uns.

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transf., Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Sv. Tel. 0160/7075866

Nette Polin sucht noch Putzstelle im Taunus. Tel. 0152/18579649

Zuverlässige serbische Frau sucht Haushalt, Büro, Treppenhaus oder Praxis zur Reinigung. Tel. 0162/9273684

Ich bin auf der Suche nach Arbeit als Putzfrau im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln in Glashütten. Tel. 0160/8516129

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Ihre Büroarbeiten, auch Buchhaltung, erledige ich schnell und zuverlässig auf Rechnung. Tel. 0162/6799799

Hausmeister: Renovierungsarbeiten, Holzterrassen, alles rund ums Haus!!! Tel. 0178/4487703 (Alexandru)

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Fachmann sucht Arbeit zur Fassadensanierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Fliesenarbeit u. Reparaturen, verputzen. Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Liebevolle Tagesbetreuung für unkomplizierten Golden Retriever Rüden Mo, Mi, Fr gesucht, BH oder OU. wunschbetreuung@web.de

Suche für meine 2 betagten Stubentiger in Friedrichsdorf und Umgebung erfahrene Katzenliebhaber, die die beiden während Urlauben betreuen. Tel. 0152/56178581

Dringend gesucht: Kater Manni, braun-schwarz getigert mit weiß, ca. 16 Jahre, vermisst seit dem 01.08., gechipt. 100,- € Belohnung für Wiederauffinden. Tel. 0171/2824406

Suche Urlaubsbetreuung für meine 3-Hunde-Rasselbande. Dagmar Klöpper. Tel. 0162/2412171

Unser Luke sucht ein endgültiges Zuhause. Ridgeback, 2 Jahre alt, geeimpft, gechipt, kastriert, Hundeschule sollte besucht werden. Tierschutzverein Bad Homburg, Dagmar Klöpper Tel. 0162/2412171

Zaubermaus sucht Zuhause, Fiffi, 3/4 Jahr, geimpft, gechipt, 5 kg, Pudel-Schnauzer-Mix. Yorkshire Hilfe Dagmar Klöpper Tel. 0162/2412171

Pancho ist mein Name, 7 Jahre alt, geimpft, kastr. und gechipt. Leider ist meine Zukunft traurig. Dann habe ich kein zu Hause mehr. Deshalb suche ich eine liebe Familie die mich nimmt. Gerne gehe ich raus und mag auch andere Katzen. Näheres Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Keyboard-Klavierunterricht für Anfänger bei Ihnen zu Hause in Oberursel/Umgebung. Tel. 0152/24490753

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426 oder 0172/8711271

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Englisch in Bad Homburg: Kreatives Schreiben, Sprechen, Berufsenglisch, Hochschule und Abitur. Alle Levels für jedes Alter. Tel. 0176/40456780

Klavierspielen macht Spaß! Erfahrener Pädagoge erteilt Unterricht für alle Altersgruppen. Tel. 06195/9760378

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

Lateinunterricht. Lateinlehrer erteilt fundierten, qualifizierten Unterricht in Latein (u. Altgriechisch), für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause. Für Kinder und Erwachsene. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

VERKÄUFE

Verkaufe Legos, verschiedene Serien, aufgebaut, zum günstigen Preis. Tel. 0172/8513328

Absolut neuwertige Akustik Gitarre Alhambra mit Gitarrentasche und Notenständer sowie Gitarrenschule von Michael Langer. Neupreis 340,- €. VB 220,- € Tel. 0171/2203200

Auflösung Partyservice. Geschirr (Schönwald), Besteck, Gläser (Rosenthal) u. weiteres Equipment in größeren Mengen preisgünstig abzugeben. Tel. 0171/8249188 o. 0176/44789819

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Orschler Mädels-Flohmarkt. Samstag, 17. August 2019, 10-16 Uhr Wallstr. 2, Oberursel.

Brennholzspalter, hydraulisch, N.W. 199,00,- €, kaum gebraucht, VB 80,00 €. Tel. 06172/33342

Haushaltsauflösung, Fr. 16.8. - So. 18.8. zwischen 12 und 18 Uhr in 61479 Schloßborn, Butznickelstr. 5. Tel. 0176/64796281

Garagen-Flomarkt Meisenweg 18, Königstein: Designer-Kleider,-taschen, Modeschmuck, Deko, Hausrat, Kindersachen - alles muss raus, Sa. 17.08, 9 - 14 Uhr.

VERSCHIEDENES

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Entrümpelung zum Festpreis
0177 80 40 808
AR ImmoInvest

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Mein Service für Sie: Begleitung beim Einkauf/Arztbesuch, Botengänge, etc. Tel.06172/3809546

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Treffpunkt in HG für Reise-/new-in-town-Stammtisch. Welcher kosmopolitische Mensch ist neugierig auf neue Begegnungen? Tel. 06172/390581 AB

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Hobby-Geiger (Rentner) sucht Pianisten für Hausmusik oder sonstigen Anschluss an Kammermusik. Tel. 06172/306631

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 17.8.19 und Do., 22.8.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 17.8.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 18.8.19, Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00–16.00 Uhr
Hornbach / IKEA, Züricher Straße 11

So., 18.8.19 Ffm.-Rödelheim, von 10.00–16.00 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10

So., 18.8.19 Hattersheim, von 10.00–16.00 Uhr
Globus, Heddingheimer Straße 22

Di., 20.8.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

„Spatzennest“-Besuch auf dem Tower

Ganz besondere Besucher konnte der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) begrüßen. Eine Gruppe des Arnoldshainer Kindergartens „Spatzennest“ schaute auf dem Flugplatz im Erlenbachtal vorbei, um sich über den Sport zu informieren. Kinder und Erzieher wurden vom Vorsitzenden Dr. Gerhard Reuter, Lola Peters und Pressereferent Dr. Horst-Walter Schwager begrüßt. Zunächst wurde der „Tower“ besichtigt. Dessen Balkon war auch die beste Gelegenheit, von oben die Start- und Landebahn in Augenschein zu nehmen. Anschließend öffnete Reuter die Tore der großen Flugzeughalle und zog ein Motorflugzeug ins Freie. Die nächste Gelegenheit zum Besuch des Luftsportclubs ist das „Taunus-Flugfest für die ganze Familie“ am 24. und 25. August. Dort erwartet die Besucher ein Flug- und Unterhaltungsprogramm. Foto: LSC

Polizei sucht rücksichtslosen Raser

Bad Homburg (hw). Am Dienstag um 22.22 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem ein Mann verletzt wurde. Ein vermutlich roter, älterer VW Polo befuhr die Kaiser-Friedrich-Promenade in Richtung Schwedenpfad. Anschließend bog der Wagen mit überhöhter Geschwindigkeit nach rechts in den Schwedenpfad Richtung Louisenstraße ab. Hierbei überfuhr der Fahrer auch den Gehweg im Kreuzungsbereich, wo ein 57-Jähriger stand. Der Mann stürzte, vermutlich, weil er sich erschreckt hatte. Er wurde im Gesicht verletzt und musste später zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Fahrer flüchtete, ohne anzuhalten, indem er entgegen der Fahrtrichtung durch die Elisabethenstraße fuhr. Die Polizei sucht dringend nach Zeugen. Der Wagen könnte im Bereich der Radfelgen rechtsseitig beschädigt sein. Vermutlich durch eine Berührung mit dem Bordstein. Zudem wurde am Unfallort ein Mann beobachtet, der sich zu Fuß entfernte. Es könnte ein Mitfahrer gewesen sein.

Der Mann soll etwa 20 bis 30 Jahre alt gewesen sein. Er trug schwarze Bekleidung und eine schwarze Baseballkappe. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Lesung mit Musik und Picknick am Lindenbäumchen

Hochtaunus (how). Die nächste Lesung am Lindenbäumchen am Sonntag, 18. August, wird in mehrfacher Hinsicht besonders. Zum einen wird sie bei einem gemeinsamen Picknick musikalisch begleitet, zum anderen findet sie zum ersten Mal an der umgefallenen Linde statt. Den Gästen werden bereits ab 14 Uhr vom Stamm „Graue Bären“ der Pfadfinder Kaffee, Wasser, Saft, Apfelwein und Bier sowie Brezeln und Kuchen angeboten. Auf bereitgestellten Picknickdecken, Liegestühlen und Bänken können die Besucher dies und selbst mitgebrachte Leckereien genießen und mit anderen Gästen teilen. Im Schatten der jüngeren Linde können auch eigene Picknickdecken ausgebreitet werden. Dazu spielt ab 14 Uhr Shirin Tashibaeva. Die junge Cellistin ist diplomierte Orchestermusikerin und unterrichtet seit Februar 2014 an der Musikschule Oberursel. Außerdem ist sie Mitglied des Jugend-Sinfonieorchesters der GUS-Staaten, mit dem sie bereits weltweit Konzerte gab. Zur gewohnten Zeit um 15 Uhr liest Saskia Hennig von Lange bereits die achte Episode ihrer Geschichte „Der Baum denkt“. Im Mittelpunkt steht die lange Lebenszeit des Lindenbäumchens, die eng mit der Lebensgeschichte des Mädchens Marie verwoben ist. Wer bisher nur unregelmäßig oder noch gar nicht bei den Lesungen dabei war, kann im Internet unter www.saskiahennigvonlange.de Auszüge aus den ersten sieben Episoden nachlesen. Außerdem beginnt die Autorin die Lesungen stets mit einer Zusammenfassung der bisherigen Geschichte. Das Lindenbäumchen befindet sich in der Feldgemarkung. Es ist nur zu Fuß und mit dem Fahrrad zu erreichen. Falls Besucher mit dem Auto zur Lesung kommen, sollten sie im Bereich der Freiligrathstraße/Bleibiskopfstraße parken und von dort aus den etwa 15-minütigen Fußweg zurücklegen.

Am 16. Mai ist das Lindenbäumchen an der verlängerten Freiligrathstraße umgefallen. Der Baum liegt weitgehend innerhalb der Vitrine, nur ein paar Äste ragen darüber hinaus. Nach der Einschätzung von Experten ist davon auszugehen, dass die 400 Jahre alte Gerichtslinde nicht durch die Einwirkung von Menschenhand umgefallen ist, sondern weil ihr Stamm innen durch Pilzbefall und Trockenheit sehr angegriffen ist. Dass sie Richtung Taunus gekippt ist liegt daran, dass die noch vorhandenen Äste auf dieser Seite innen nicht „hohl“ sind, sondern aus festem Holz bestehen. Die Linde hat dort immer noch ausgetrieben. Das hat zu einem statischen Ungleichgewicht geführt, das Lindenbäumchen hat sein Gleichgewicht verloren. Vor der Realisierung des Kunstprojekts wurde 2016 die Standsicherheit bestätigt.

Die Idee, die alte Gerichtslinde in ihrem jetzigen liegenden Zustand zu belassen, nahm schnell Gestalt an. Denn die Linde ist nicht „tot“. Der vorhandene Trieb, der durch den Stamm hindurchgeht, hat mehrere Wurzelverbindungen in den Boden. Und ein neuer Trieb sucht sich durch den liegenden Stamm den Weg ans Licht. Im Baum leben Insekten. Der Zerfall soll als Teil des natürlichen Prozesses im Leben eines Baumes beziehungsweise das Entstehen neuen Lebens – Besiedelung durch Tiere, Wachsen neuer Triebe – gezeigt und verfolgt werden können. Denn der Baum ist elementarer Bestandteil des Kunstwerks. Gleichzeitig sollen Stecklinge gezogen werden. Wenn sie groß genug sind, soll eine neue Linde, die genetisch dieselbe Linde ist wie die alte, gepflanzt werden. Dann würden die „Reste“ der alten Linde entfernt.

STELLENMARKT

Wir suchen Sie als
Verkaufsfahrer/ Küchenhilfe (m/w/d)
in Vollzeit.
Voraussetzung: Führerschein Klasse B und gute Deutschkenntnisse. Fahrzeug wird gestellt.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Frühstück- & Buffetservice SITZMANN
Homburger Str. 27 · 61352 Bad Homburg oder per E-Mail an: fruehservice@aol.com

Wir suchen eine/n
Mitarbeiter/in für unseren Rezeptions/Barbereich
an 2 Abenden die Woche (50 Std./Monat) auf 450 Euro Basis.
Ein gepflegtes Äußeres, Flexibilität und deutsch als Muttersprache sind Grundvoraussetzungen.
Ansprechpartner: Hotel Beuss, Landwehr 6b, 61440 Oberursel/Oberstedten
Frau Beuss unter: 0171-4624608

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt
Telefonagent(in)
für unser CommunicationCenter (Voll- oder Teilzeit)

Deine Aufgaben:
- Selbständiges Kontaktieren unserer Interessenten und Kunden
- Terminvereinbarung für unseren Vertriebsaußendienst
- Anschließende Dokumentation und Nachbereitung
- Allgemeine administrative Tätigkeiten

Dein Profil:
- Spaß am Telefonieren
- Eigenmotivation und Begeisterung
- sicheres und sympathisches Auftreten am Telefon
- ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung sowie Ausdauer und Durchsetzungsvermögen
- Du kannst mit MS-Office problemlos arbeiten

Das bieten wir Dir:
- Sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Beschäftigung
- Attraktive Verdienstmöglichkeiten
- Ausführliche Einarbeitung und Weiterbildung
- Teamgeist und ein modernes Arbeitsumfeld

Du hast Interesse?
Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen über unser Bewerbungsformular auf unserer Website (www.comadvice.net/job-openings) oder per E-Mail: bewerbung@comadvice.de

Kontakt:
COM ADVICE Business Communications GmbH
Frau Beata Schäfer-Benkes · Max-Planck-Str. 9
61381 Friedrichsdorf · Tel.: 06172/179 489-11

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
NACHTPORTIER
d/m/w auf 450-€-Basis
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
kirsti.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

Exam. Pflegefachkraft (m/w/d), für die stationäre Wohnpflege in TZ (20 Std.) mit flex. Arbeitszeit, unbefristet gesucht.
GDA Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Podologische Praxisgemeinschaft mit Kassenzulassung in Friedrichsdorf sucht
Podologen (m/w)
zum Einstieg – auch Kapitalbeteiligung möglich.
Telefon: 0173/2914994

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85, 65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Mitarbeiter Rezeption (m/w/d) in TZ gesucht.
GDA Domizil am Schlosspark Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

DR. GEIB + KOLLEGEN
Oralchirurgie · Zahnmedizin
ZFA/ZMF (m/w/d)
gesucht
Wir brauchen Unterstützung in der Assistenz
Wenn Sie engagiert, freundlich, motiviert, vorausschauend und verantwortungsbewusst sind, Teamgeist besitzen, Spaß an der Arbeit haben und gut Deutsch sprechen, dann sind Sie die/der Richtige für uns!
Wir bieten abwechslungsreiche Behandlungen, ästhetische Zahnbehandlungen, Implantologie, Oralchirurgie, PA, Behandlungen in Voll- bzw. Teilnarkose, Prophylaxe u.v.m.
Selbstverständlich erwartet Sie eine übertarifliche Bezahlung, regelmäßige Fortbildungen, Parkplatz in der Nähe, gute Anbindungen an die öffentlichen Verkehrsmittel und ein hochmotiviertes Team.
Zahnarztpraxis Dr. Mathias Geib
61352 Bad Homburg-Gonzenheim · Frankfurter Landstraße 79
Tel. 06172 – 451514 · Mail: info@drgeib.de · www.drgeib.de

Pizzeria Salvatore sucht eine/n zuverlässigen **Pizzabäcker/in**
zur Festeinstellung,
6 Tage/Woche, samstags frei.
Bei Interesse bitte **Tel. 0171-20 27 20 2** oder **06172-45 87 08**

Hausarztpraxis in Bad Soden sucht Arzthelferin
Teilzeit/Minijob.
Aufgaben:
Blutentnahme, EKG, Lungenfunktion, Injektionen, Büro.
Kontakt: Tel.06196/28700
Email: praxisdobrev@gmx.de

Wir suchen
Fahrer/Innen
für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €).
Gerne Rentner u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Frankfurter Taxi und Mietwagen GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de
TAXIpoint IHR TAXI-UNTERNEHMEN

Das Museum Sinclair-Haus, als Einrichtung der Stiftung Nantesbuch gGmbH in Bad Homburg, ist ein renommiertes Ausstellungshaus im Rhein-Main-Gebiet. Das Museum profiliert sich erfolgreich mit wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst zu seinem Leitthema „Kunst und Natur“. Angegliedert ist ein Atelier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem umfangreichen Bildungsprogramm.

Zur Unterstützung für das Aufsichtteam des **Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg** suchen wir einen

MITARBEITER (m/w/d) „AUFSICHT“
– auf Minijob-Basis (unbefristet) –

Zu Ihren **Aufgaben** gehören: Aufsichtsdienst, Öffnung und Schließung des Museums, Hilfestellung, Auskünfte und Betreuung der Besucher/innen, Bedienung des Kassensystems, Mitarbeit bei der Betreuung von Veranstaltungen und **die Arbeitszeit** richtet sich nach den Öffnungszeiten des Museums: dienstags bis sonntags und an Feiertagen.

Als Voraussetzung sollten Sie mitbringen: Freude am Umgang mit Menschen, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit, idealerweise Berufserfahrung im Front-Bereich, ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Serviceorientierung sowie Verantwortungsbewusstsein, ausgezeichnetes Auftreten und gepflegtes Erscheinungsbild, Durchsetzungsfähigkeit, EDV-Kenntnisse, zeitliche Flexibilität (abends, feiertags, Wochenenden), Belastbarkeit (größtenteils stehende Tätigkeit) und einen einwandfreien Leumund.

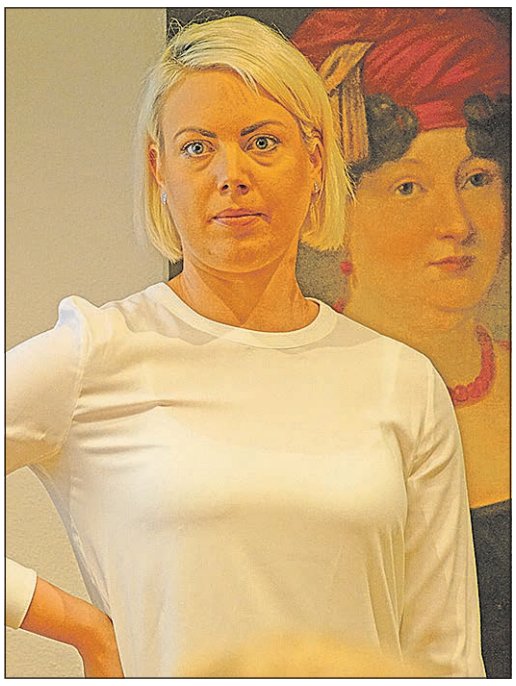
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an die Personalleiterin Kirsten Kuhn-Pauly:

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Seedammweg 55 • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 06172/404-381 • E-Mail: VAKANZ1914@GQH.de

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein.
Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Gartenlandschaft zerfällt unter preußischem Regiment

Bad Homburg (fch). Zu zwei interessanten Vorträgen unter dem verbindenden Titel „In den Fesseln der Preußen“ hatte die Stadt an Geschichte und Kunst Interessierte eingeladen. Die Vorträge der diplomierten Landschaftsarchitektin Elzbieta Dybowska „Landgrafschaft bis 1866 – Preußische Annexion“ und der promovierten Kunsthistorikerin und Kulturwissenschaftlerin Maya Großmann „Preußen und Dänemark nach 1864 – kulturelle Auswirkungen politischer Veränderungen“ fanden in der Schweizerei im Tannenwald statt. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Holger Heinze, dem Fachbereichsleiter Stadtplanung. Die Vorträge waren Teil der Reihe „Die Stadtplanung lädt ein“.



Kunsthistorikerin und Kulturwissenschaftlerin Dr. Maya Großmann informiert am Beispiel von Kunstwerken über den Identitätsverlust der Dänen nach dem verlorenen Zweiten Deutsch-Dänischen Krieg. Foto: fch

Elzbieta Dybowska informierte, dass zwei Generationen Homburger Landgrafen zwischen 1770 bis 1840 das 360 Hektar große Gesamtkunstwerk die „Landgräfliche Gartenlandschaft Bad Homburg“ erbauten. Es waren zum einen Landgraf Friedrich V. und seine Frau, Prinzessin Caroline von Hessen-Darmstadt. Und zum anderen der älteste Sohn der beiden, Erbprinz Landgraf Friedrich VI. und seine Frau Elisabeth, Prinzessin von Großbritannien. „Die historische, rund acht Kilometer lange Achse Tannenwaldallee – Gotisches Haus – Elisabethenschneise vom Homburger Schloss bis zum Ende der Grafschaft am Limes mit 15 Parkanlagen ist in dieser Form einmalig in Europa“, betonte die Referentin. In der ersten Phase entstanden die Tannenwaldallee mit Alleehaus, die „Carolinen-Brücke“ , der Kleine Tannenwald im „anglo-chinesischen“ Stil, die Akazienallee als Verbindung zwischen der Tannenwaldallee und dem Kleinen Tannenwald, der heutige ein Hektar große Gustavsgarten und im Großen Tannenwald der Lustwald, „Die große Tanne“, die Buschwiesen mit Forellenteich und der Hirschgarten als Wildpark.

In der zweiten Phase ab 1820 entstanden nach dem Tod des Vaters auf kleinen Grundstücken die „Prinzengärten“ Louis-, Gustavs-, Ferdinands- und Philippsgarten, der Englische Garten und der Landschaftspark Elisabethenschneise mit Gotischem Haus, Forstgarten, Elisabethenstein, Leopolds- und Landgrafenbrücke, Leopoldstempel und Obelisken. Landgräfin Elisabeth gestaltete den Kleinen Tannenwald um und baute ihn weiter aus. Dazu gehörte die Musterfarm „Ornamental Farm“ mit Schweizerei, Meierei und Eiskeller. 1840 starb Elisabeth, und danach entwickelte sich Homburg zum mondänen Kurort. Obwohl Landgraf Friedrich V. und Landgräfin Caroline 15 Kinder hatten, fiel die Grafschaft nach dem Tod des letzten Landgrafen Ferdinand im Jahr 1866 an die preußische Verwaltung. Die Gärten wurden nicht länger als historische Parkanlagen betrachtet, sondern waren der Forstverwaltung von Berlin unterstellt. Die landgräfliche Gartenlandschaft zerfiel unter dem preußischen Regiment, Wertgegenstände und Gebäude wie das Gotische Haus wurden an Privatleute verkauft oder versteigert.

Seit 1999 stellt die Stadt die Landgräfliche Gartenlandschaft Homburg wieder her. „Es ist ein langfristiges Projekt, aber die Rekonstruktion der historischen Parkanlagen wird uns noch einige Jahre begleiten“, schloss Elzbieta Dybowska ihren reich bebilderten Vortrag. Doch nicht nur in Homburg, sondern auch in Dänemark war der Einfluss der Preußen im 19. Jahrhundert spürbar. 1864 unterliegt Dänemark im Zweiten Deutsch-Dänischen Krieg, der im Namen des Deutschen Bundes gemeinsam von Preußen und Österreich gegen Dänemark geführt wird. Das Land muss die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg an Deutschland abtreten. Im nördlichen Schleswig gerät die dänisch-sprachige Bevölkerung dadurch unter preußische Herrschaft.

Dänemark litt schwer unter dem folgenden politischen Identitätsverlust, wie Dr. Maya Großmann in ihrem ebenfalls mit zahlreichen Abbildungen versehenen Vortrag „Preußen und Dänemark nach 1864 – kulturelle Auswirkungen politischer Veränderungen“ erläuterte. Die Spannungen zwischen Dänemark und Deutschland äußern sich in Kunstwerken wie denen des dänischen Bildhauers Niels Hansen Jacobsen (1861-1941). „Die Ästhetik dieses Künstlers gibt noch heute Aufschluss darüber, welche politischen Identitätsverluste Dänemark durch Preußen erlitt.“ Die dänische Kultur, Sprache und Dichtkunst sollten wie ein Bollwerk gegen Preußen wirken.

Landschaftsarchitektin Elzbieta Dybowska führt in die Geschichte der Landgrafschaft Hessen-Homburg und ihre Landgräfliche Gartenlandschaft ein. Foto: fch

STELLENMARKT

MAXCESS

Als Teil einer international renommierten und weltweit agierenden Unternehmensgruppe entwickeln, produzieren und vertreiben wir Lösungen für Bahnlaufregelung, Bahnbeobachtung, Wickeln, Schneiden und Bahnzugregelung für die Herstellung und Verarbeitung von Materialbahnen (z. B. Papier, Kunststoff, Metall). Seit mehr als 50 Jahren sind wir in Europa etabliert und für unsere kundenspezifischen Sonderkonstruktionen bekannt.

Zur Verstärkung unserer Service Abteilung an unserem europäischen Hauptsitz in 65779 Kelkheim (bei Frankfurt a. M.) suchen wir **ab sofort** und **unbefristet** in **Vollzeit** eine/n

SERVICE-INGENIEUR (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Weltweite Einsätze bei Kunden vor Ort zur Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung von unseren Anlagen (elektrische und hydraulische Bahnlaufregelsysteme, Längsschneidanlagen, Bahnzugskontrollsysteme, Bahnbeobachtungsgeräte und Wickelwellen)
- Beratung und Schulung von Kunden in Bezug auf Applikationen sowohl vor Ort als auch telefonisch
- Erste Anlaufstelle für den Internen Vertrieb in Bezug auf Applikationen und technische Klärungen
- Telefonische technische Unterstützung des Vertrieb-Außendienstes

Ihre Qualifikationen:
- Erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- oder Master-Studium der Elektrotechnik oder Mechatronik oder erfolgreicher Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker der Automatisierungs-/Mess- und Regelungstechnik oder Abschluss einer handwerklichen Ausbildung als Elektriker, Elektroniker oder Mechatroniker mit 5 oder mehr Jahren Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Gute Grundlagenkenntnisse der Regelungs- und Automatisierungstechnik
- Grundkenntnisse des Maschinenbaus sind von Vorteil
- Sehr gutes Deutsch (C1 Niveau) und Englisch (C1 Niveau) in Wort und Schrift
- Weitere Fremdsprachenkenntnisse z. B. Französisch (B2 Niveau) sind von Vorteil
- Bereitschaft zu regelmäßigen internationalen Dienstreisen (Europa und weltweit)
- Führerschein mind. der Klasse B (Kfz)
- Ausgeprägte Service- und Kundenorientierung
- Selbständiger, zuverlässiger, analytischer und flexibler Arbeitsstil sowie Genauigkeit in der Arbeit und kreatives Herangehen an Problemstellungen
- Sehr gute zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten verbunden mit Spaß am Kontakt mit Menschen unterschiedlicher Kulturen
- Schwindelfreiheit

Unser Angebot:
- Eine spannende, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe in einem internationalen Umfeld
- Eine zielgerichtete Einarbeitung und intensive Schulungen ermöglicht es auch Berufseinsteigern in kurzer Zeit, aktiv mitzuwirken
- Ihr Engagement, Ihre Fähigkeiten und Leistungen werden von uns geschätzt und gefördert
- Unsere internationale Ausrichtung sorgt für ein lebendiges Arbeitsumfeld in dem Ihnen ständig neue Herausforderungen gestellt werden

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung an **Fife-Tidland GmbH, Personalabteilung, Max-Planck-Str. 8, 65779 Kelkheim,** oder per E-Mail an **jobs@maxcess.eu.** Für weitere Vorabinformationen steht Ihnen Herr Bröckl unter der Telefonnummer **+49 (0)6195 7002 240** gerne zur Verfügung. Informationen zu unserem Firmenverbund und unseren Produkten finden Sie unter www.maxcess.eu.

ValleyRoller WEBEX FIFE TIDLAND MAGPOWR

rombus Wir machen Jobs.

Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für unsere Kunden in **Bad Homburg**:
- **Zimmermädchen & Roomboys**
  Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte**
  Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte Gastro**
  10.30-15.00 Uhr

frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de

Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt • (069) 13 37 403

Mitarbeiter m/w/d für Küche/Kasse/Service

in Teil-/Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 450-€ Basis in Oberursel, Rosbach v.d. Höhe, Florstadt, Butzbach und Karben gesucht.

Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. Interessiert?

Food Profi GmbH Burger-King
Telefon 0163 - 6333374 · (Herr Coskun)

delta-t

Ableser gesucht

Wir erstellen Heizkosten- und Nebenkostenabrechnungen für Wohn- und Gewerbeanlagen jeder Größe.

Unser Ruf ist hervorragend!

Damit dies so bleibt, suchen wir für die Regionen **Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und Frankfurt** noch mehrere engagierte und absolut zuverlässige nebenberufliche Ableser. Die Tätigkeit ist beschränkt auf die Monate **Dezember und Januar.**

Ihr Profil:
- Präzise, ordentliche und selbständige Arbeitsweise
- sicheres Auftreten
- Serviceorientiert
- Organisationsgeschick
- Führerschein der Klasse B sowie PKW
- Deutsch fließend in Wort und Schrift
- Branchenkenntnisse von Vorteil

Besonders geeignet sind Arbeitnehmer im Schichtdienst. Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

delta-t Messdienst
Krohn + Scheddel GmbH & Co. KG
Brüningstr. 3
61350 Bad Homburg
bad-homburg@delta-t.de
www.delta-t.de

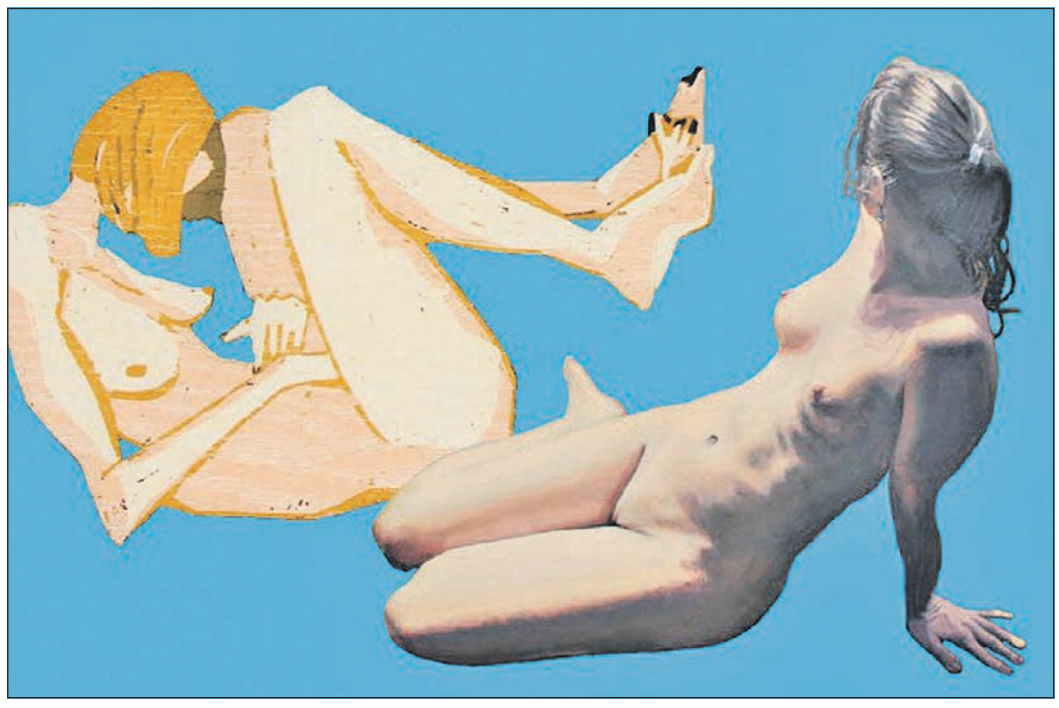
Jubiläumseis für St. Marien genießen

Bad Homburg (hw). Das Jubiläumsjahr „St. Marien – Mehr als du siehst…“ wird auch mit einem besonderen Eis gefeiert. Ab Donnerstag, 15. August, dem Fest Maria Himmelfahrt, gibt es ab 11 Uhr in der Eisdiele ‚Bella Gelato‘ gegenüber dem Kurhaus das „Jubiläums-Eis St. Marien“. Geschäftsinhaberin Rosella De Beni erläutert: „Wir haben ein spezielles Fruchteis zum Jubiläum hergestellt und freuen uns mit der Marien-Pfarrei, dieses anbieten zu können.“ Das Fest Maria Himmelfahrt wird in der Tradition mit vielen Düften und Früchten zusammengebracht. „Eine tolle Idee, die bestimmt viele begeistern wird“, sagt Pfarrer Werner Meuer.

Marder ausgewichen – mit Ampel kollidiert

Bad Homburg (hw). Weil ein 28 Jahre alter Bad Homburger am Freitag gegen 22.30 Uhr einem Mader auswich, kam er mit seinem VW Golf nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Hauswand und einer Ampelanlage. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf mindestens 17 500 Euro.

Galerie Artlantis zeigt „Sommerbilder“



„Sommerbilder“ von Dirk Ohme und Peter Zaumseil sind von Samstag, 17. August, bis Sonntag, 15. September, in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Seit der Erfindung der Fotografie vor über 150 Jahren hat sich die Malerei nach und nach von der realistischen Darstellung verabschiedet und damit ihre Funktion als dokumentarisches und narratives Medium immer weiter aufgegeben. Ohme nimmt den verlorenen Faden wieder auf und knüpft an eine Malerei an, die die realistische Darstellung des Menschen in seiner Zeit zum Thema hat, jedoch mit neuen Mitteln, Techniken und Motiven. Er sieht sich selbst als Chronist der Zeit und zeigt in seinen „Sommerbildern“ den Menschen in dessen liebster Zeit, nämlich in seiner Freizeit. Zaumseil ist ein stringenter Stilist. In seinen Holzschnitten wachsen Formen zu monumentalistischen Zeichen und Blöcken. Die menschliche Figur gerät zu Piktogramm, Chiffre und Hieroglyphe, der Schöpfer ist deren Choreograf, der lustvoll Szenen inszeniert und Paare extemporieren lässt. Die verrenken sich in furiosen Aktionen, die Körper sperrig, die Winkel spitz. Auch die Landschaften geraten zu kräftigen Hell-Dunkel-Panoramen und faszinierenden Farbwelten. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 16. August, um 20 Uhr in der Galerie statt. Es gibt Latino-Jazz von „¡Huepa!“. Zu sehen ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Galerie Artlantis

Nächstes Arzt-Patienten-Gespräch

Hochtaunus (how). Bei der Ankündigung des Arzt-Patienten-Gesprächs ist den Hochtaunus-Kliniken ein Fehler unterlaufen. Das nächste Gespräch findet am Donnerstag, 22. August, statt. Thema ist die Mitralklappeninsuffizienz. Die Therapie der symptomatischen Mitralklappeninsuffizienz besteht in der Operation der Mitralklappe oder in der kathetergestützten Mitralklappenrekonstruktion. Wie genau diese kathetergestützten Eingriffe ablaufen, welchen Nutzen, aber auch welche Risiken, damit verbunden sind, ist das Thema des Gesprächs, zu dem Professor Dr. Hans Hölschermann, Chefarzt der Klinik für Kardiologie an den Hochtaunus-Kliniken, Privatdozentin Claudia Walther, Oberärztin an der Universitätsklinik Frankfurt, als Expertin eingeladen hat.

Das Arzt-Patienten-Gespräch beginnt um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Es wird um Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de gebeten. Der Eintritt ist frei.

Schlägerei auf dem Rathausplatz

Bad Homburg (hw). Am Dienstagabend kam es auf dem Rathausplatz zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen. Nach Zeugenangaben sollen sich gegen 20.40 Uhr mehrere junge Männer gegenseitig geschlagen haben. Mindestens einer habe außerdem ein Reizstoffspray eingesetzt. Zudem sollen auch Messer zumindest gezeigt worden sein. Die verständigte Polizei kontrollierte mehrere Personen, stellte die Identitäten fest und erteilte Platzverweise. Verletzt wurde vermutlich niemand. Die Kripo bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Den Taunus beim Wandern kennenlernen

Hochtaunus (how). Wer den Taunus erst kennenlernen möchte und dazu bisher noch keine Gelegenheit hatte, ist bei der Wanderung des Naturparks Taunus genau richtig. Sie beginnt am Sonntag, 18. August, um 11.45 Uhr am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel. Naturparkführerin Petra Bendrich wird die Wanderer rund zweieinhalb Stunden durch den Taunus leiten und dabei ein Menge erzählen. Schließlich ist der Taunus das einzige Mittelgebirge, das direkt an eine Metropole grenzt und eine mehr als 2000 Jahre alte Geschichte auf engem Raum hat. Bitte Sitzpolster mitbringen. Die Tour kostet fünf Euro, für Kinder bis 14 ist sie kostenfrei.

Den Römern auf den Geschmack kommen

Hochtaunus (how). Rund ums Essen und Trinken geht es in der Führung „Den Römern auf den Geschmack kommen“, zu der das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg für Freitag, 23. August, um 18 Uhr einlädt. Auf ihrem Rundgang lernen die Gäste Ausstellungsstücke und inszenierte Räume kennen, die das genussvolle Thema anschaulich vermitteln: Wie sahen die Kochgefäße und das Geschirr aus, welche Tischsitten kannten die Römer, was gab es bei den Soldaten zu essen? Es gibt unterwegs Köstlichkeiten nach römischen Rezepten zum Probieren. Anmeldung bis zum 21. August unter 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de. Kosten: 19 Euro inklusive Eintritt und Kostproben.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Der Garten wird smart

Haustechnik sorgt automatisch für das richtige Wässern

(djd). Intelligente Technik, die den Alltag komfortabler und energiesparender macht, ist in aller Munde. Dabei beschränken sich Smart-Home-Anwendungen keineswegs nur auf die Innenräume. Auch im Garten können automatische Funktionen für mehr Bequemlichkeit sorgen. Automatische Bewässerungsanlagen etwa nehmen Gartenbesitzern viel Arbeit ab und sorgen von alleine für das richtige Dosieren des Wassers, abhängig unter anderem von der aktuellen Wetterlage. Damit haben die Hausbesitzer nicht nur mehr Freizeit, um ihren Garten zu genießen, sondern profitieren gleichzeitig noch von einem geringeren Wasserverbrauch.

Bequem und wassersparend: Eine automatische Bewässerung des Gartens sorgt für sattes Grün und eine genaue Dosierung des Wassers. Foto: djd/www.rainpro.de

Smarte Technik senkt den Wasserverbrauch

Nicht nur für parkähnliche Grundstücke ist eine automatische Bewässerung eine praktische Lösung. Auch in kleineren Gärten kann die automatische Bewässerung dem Hausbesitzer viel Arbeit abnehmen - und versorgt das Grün sogar während der Urlaubssaison, wenn niemand daheim ist. Eine wichtige Voraussetzung ist dabei, die automatische Wässerung genau an Größe, Grundriss und Besonderheiten des eigenen Gartens anzupassen. So wählen Anlagen mit smarter Technik beispielsweise automatisch die Tageszeit mit der geringsten Verdunstung - das schont den Geldbeutel und ist zugleich gut für die Umwelt, da sich der Wasserverbrauch im Garten verringert. Hochwertige Systeme wie etwa das „X-Core“-Steuergerät von Hunter beachten zudem die aktuellen örtlichen Wetterdaten und bieten zahlreiche Möglichkeiten für individuelle Einstellungen.

„Alexa, mach das Wasser an“

Dank der intelligenten Technik ist es möglich, die Anlage mit der dazugehörigen Smartphone-App zu bedienen, auch von unterwegs aus. Einzige Voraussetzung dafür ist ein Internetzugang. Ebenso ist eine Kombination mit Sprachsteuerungen wie zum Beispiel Alexa sowie mit intelligenten, vernetzten Wetterstationen möglich. Unter www.rainpro.de gibt es ausführliche Informationen.

Immer gut dosiert

(djd). Das automatische Bewässern bringt für Hausbesitzer verschiedene Vorteile mit sich: Die Systeme erleichtern die Pflege des Grüns und übernehmen das Wässern sogar dann, wenn die Bewohner sich im Urlaub befinden. Gleichzeitig senkt das Wässern per Automatik sogar den Wasserverbrauch und damit die laufenden Kosten, da die Technik immer exakter und effizienter dosiert als der Mensch. So können hochwertige Anlagen automatisch die Tageszeit mit der geringsten Verdunstung auswählen, um Wasserverluste zu verringern. Unter www.rainpro.de gibt es ausführliche Informationen dazu.

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 478.000,– inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Büroetage Königstein
163 m² auf einer Ebene im 1. OG einer schönen Jugendstil Villa als repräsentativer Firmensitz für nur **€ 1.650,– zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg
Parkblick-Wohnung in kernsanierter Villa, 142 m² Wfl., 3,5 Zi., Traumblick für **2.850,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 55,80 kWh/m².a, Luft/Wasser Wärmepumpe, Bj. 2019

Schwalbach-Mitte
2 Zi., komplett modernisiert, 72 m² Wfl., Parkett, EBK, Blk. für **nur € 755,–, € 50,– TG, zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 95,60 kWh/m².a, Fernwärme, Bj. 1972

Kelkheim-Hornau
4 Zi., 107 m² Wfl., 2 mod. Bäder, Garage möglich für **nur € 1.190,– zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis ist beantragt.

Königstein Stadtmitte
kl. Einheit, Dachmaisonette, 3,5 Zi., 90 m² Wfl. für **nur € 890,–, € 50,–Stpl., zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 141 kWh/m².a, Gas, Bj. 1926
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Postbank
IMMOBILIEN
Tel.: 069 - 663 789 704

Für kühle Rechner

Die Chance auf die nagelneue 4-Zimmer-Wohnung in Bad Vilbel sollten Sie sich nicht entgehen lassen. In der Röntgenstraße wartet eine ganz besondere Immobilie auf Sie. Der Grundriss mit dem modernen Tageslichtbad, den drei gut einzurichtenden Schlafzimmern und dem gigantisch großen Wohnzimmer mit dem

E-Kennw. E-Bedarf 55.4 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

offenen Kamin ist sehr durchdacht. Unser Innenarchitekt wartet auf Ihre Ausstattungswünsche und setzt diese gerne um. Im Frühjahr beziehen Sie Ihr neues Domizil. Schlüsselfertig kostet die Wohnung € 537.800, bei der Finanzierung helfen wir Ihnen gerne. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
In 5 Minuten zum Marktwert Ihrer Immobilie.
Jetzt kostenfrei bewerten!
www.immowerte-rhein-main.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

Wir haben den passenden Käufer/Mieter für Sie!
Postbank
IMMOBILIEN
Tel.: 069 - 663 789 704

GEWERBE

Erfüllen Sie sich den Traum der Selbständigkeit.
Schönes Kosmetik- und Fußpflegestudio in Bad Homburg mit Stammkundschaft zu vermieten oder verkaufen. Schauen Sie vorbei. Unverbindliche Besichtigung und Terminvereinbarung unter
Tel. 0176-20 32 60 08

GESUCHE

Ihre Wohnung ist im Bau

Die Vorzüge Idsteins als schönen Wohnort mit historischem Stadtkern genießen Sie bereits im nächsten Sommer. Bis dahin haben wir Ihre neue 3-Zimmer-Wohnung mit eigenem Garten fertiggestellt. Der Grundriss begeistert durch seine klare Aufteilung. Die bodentiefen Fenster und eine optimale Ausrichtung verwöhnen die Wohnung mit Sonnenlicht. Im

E-Kennw. E-Bedarf 55.8 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (BHKW). Bj. 2019

Badezimmer setzen die Badewanne und die bodengleiche Dusche sowie der moderne Waschtisch schöne Akzente. Das großzügige Wohnzimmer mit dem offenen Kamin werden Sie genießen. Bei dem Kaufpreis von € 334.800 kommen Sie noch in den Genuss der historisch niedrigen Zinsen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko;
   - Heizöl: Öl;
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas;
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW;
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband

GESUCHT!
IN FRIEDRICHSDORF
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)
Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

Gute Perspektiven

Bei dieser nagelneuen 4-Zimmer-Wohnung in Niddatal-Assenheim können Sie nichts falschmachen. Das Wohnhaus liegt am Ende einer kleinen, sehr ruhigen Sackgasse. Der Grundriss dieser schicken Immobilie kann sich sehen lassen. Ein herrlich großes Wohnzimmer, vor dem sich Ihr eigener Garten erstreckt und durch die schöne Südwest-Ausrichtung des Hauses viele Sonnenstunden

E-Kennw. E-Bedarf 64.9 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Flüssiggas. Bj. 2018

garantiert sind. Das moderne Tageslichtbad mit der bodengleich gefliesten Dusche und der schönen Badewanne statten Sie, wie die restliche Wohnung, ganz nach Ihren Vorstellungen aus. In wenigen Wochen rollt der Möbelwagen vor. Für schlüsselfertige € 332.800 gehört die Wohnung Ihnen. Rufen Sie gleich an und wir treffen uns zur Besichtigung.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Die Zukunft braucht ein Zuhause

Idstein ist eine der schönsten Städte im Umkreis und bietet Ihnen so viel Lebensfreude. Gute Restaurants und Weinlokale, alle Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung und das alles eingebettet in eine malerische Umgebung aus alten Fachwerkhäusern und dem Hexenturm. Die nagelneue 2-Zimmer-Wohnung wartet gerade auf Sie. Schlüsselfertige € 281.200 lassen sich sicher bequem für

E-Kennw. E-Bedarf 57,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

Sie finanzieren. Gerne unterstützen wir Sie dabei. Im Frühjahr ist die Wohnung bezugsfertig und wird alle Ausstattungsdetails, die Sie mit unserem Innenarchitekten besprochen haben, beinhalten. Diese Immobilie ist eine echte Chance, die Sie nicht verpassen sollten. Eine solch perfekte Lage für einen Altersruhesitz gibt es nicht alle Tage. Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

Finanzierungsberatung
Samstag 10-13 Uhr
unabhängig aus über 437 Banken

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de
06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
Jeden Samstag von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

Shop Bad Homburg am Europakreisel

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

HOTEL - RESTAURANT
HOMBURGER HOF
NEUERÖFFNUNG AM 06. SEPTEMBER 2019
Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.
Ihre Familie Botica
61352 Bad Homburg-Gonzenheim - Frankfurter Landstr. 126
Tel. 06172 – 4 40 05
www.hotel-homburger-hof.de - info@hotel-homburger-hof.de

HBCARS „Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Aikido-Anfängerkurs des TVW

Hochtaunus (how). Wie man sich in Auseinandersetzungen behauptet und dabei gleichzeitig etwas für seine Fitness tut – das kann man mit der gewaltfreien japanischen Kampfkunst Aikido erlernen. Im August bietet der Turnverein Weißkirchen (TVW) einen vierteiligen Anfängerkurs in Bad Homburg und Oberursel an.

Die Kampfkunst findet immer mehr Anhänger, da sie Konzentration, Reaktionsvermögen und Beweglichkeit fördert und dabei hilft, in Konfliktsituationen selbstbewusst aufzutreten. Sie ist geeignet für Frauen und Männer jeder Altersstufe. Die Aikido-Abteilung des TV Weißkirchen gibt es seit fünf Jahren, sie hat inzwischen 55 Mitglieder.

Aikido-Abteilungsleiter Klaus Meßlinger freut sich, von einer Lehrgangsteilnehmerin gekonnt geworfen zu werden. Foto: Ellard

An den vier Terminen des Anfängerkurses werden die Grundlagen vermittelt, wie man die Energie des Angriffs umleitet und ihn ins Leere laufen lässt, wie man körperschonend rollt und welche Hebel und Würfe es gibt. Gezeigt wird auch der Umgang mit dem Holzschwert, wodurch Bewegungsabläufe in der waffenlosen Verteidigung einstudiert werden. Der Kurs setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus.

Die Einheiten des Anfängerkurses bauen lose aufeinander auf, aber der Einstieg ist dennoch bei jedem Termin möglich. Zur Teilnahme reicht bequeme Sportkleidung (lange Jogginghose, T-Shirt). Trainiert wird barfuß. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 14 Jahre.

Termine sind am Sonntag, 18. August, 18 bis 19 Uhr, Montag, 19. August, 18.30 bis 19.30 Uhr, Sonntag, 25. August, 18 bis 19 Uhr, und Montag, 26. August, 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Veranstaltungsorte sind jeweils sonntags das Vereinsheim des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, Oberursel, und montags die Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 13, Bad Homburg. Anmeldung und weitere Details im Internet unter taunus-aikido.de/1908. Dort gibt es auch ein Video, das die Abteilungsmitglieder in Aktion zeigt.

Geschäftsleben

Am Freitag, 23. August, eröffnet um 11 Uhr **NeuroAttivo**, ein multidisziplinäres Therapiezentrum für ganzheitliche Physio-, Ergo-, Sport- und Schmerztherapie. Zu finden ist das Therapiezentrum in der Gartenstraße 25-27 in Ober-Eschbach. Mit modernster Robotik und computergestützter Bewegungstherapie wird der zuvor ermittelte individuelle Therapiebedarf gezielt behandelt. Für Unternehmen werden außer einem betrieblichen Wiedereingliederungsmanagement (BEM) auch gesundheitsfördernde Maßnahmen angeboten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.neuroattivo.com.

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Bad Homburg (hw). Die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg lädt für Sonntag, 18. August, von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Feuerwache an der Dietigheimer Straße ein. Die Besucher erwartet eine Fahrzeugschau von Feuerwehr, Polizei, Rotem Kreuz (DRK) und THW. Angeboten werden außerdem Führungen durch die Feuerwache sowie Vorführungen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung. Für das leibliche Wohl ist nach Auskunft der Gastgeber bestens gesorgt. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.fwbhg.de.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
15. 8. – 21. 8. 2019
König der Löwen
Do., Fr., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. 17.30 Uhr (3D);
Sa. 17.00 Uhr + 20.15 Uhr (3D);
So. 16.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)
Apollo 11
So. 19.30 Uhr
Voranzeige:
zum 103. Geburtstag von Helmut Sinn
Die Zeitmaschine
Regisseur zu Gast · 03.09. – 20:00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

SAMMLERMARKT
für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten, Gedrucktes aller Zeiten am **Samstag, 24. August 2019 von 10–15 Uhr; Jahrhunderthalle FFM/Höchst,** Ankauf, Verkauf, Schätzung, Gratisberatung. Info + Res.: Tel.: (040) 33 01 90 oder www.polster-rutsch.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Schultheatertage Oberursel
„Annie" – Musical des Gymnasiums Oberursel
Gymnasium Oberursel
30.8. – 7.9.19 12,10 – 16,50 €

XII. INTERMUSICALE – „Rising Stars"
Stadthalle Oberursel
Liederabend
Ania Vegry, Sopran – Katarzyna Wasiak, Klavier
13.09.2019 20,00 – 30,00 €

Duo-Abend
Katharina Deserno, Violoncello – Nenad Lečić, Klavier
14.09.2019 20,00 – 25,00 €

Kammermusik-Abend
Chopin, Laks
15.09.2019 20,00 – 30,00 €

9. BEAT-NIGHT –
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation,
77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach &
10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

Stadttheater Oberursel
AUS DEM NICHTS – Politthriller
Stadthalle Oberursel
7.10.19 16,00 – 25,00 €

DORNRÖSCHEN
Klassisches Moskauer Ballett
Stadthalle Oberursel
10.10.2019 39,00 – 56,00 €

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
„Für Garderobe keine Haftung"
Alte Wache Oberstedten
25.10.2019 18,60 €

„Des wird lusdisch"
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11. – 14.12.2019 19,80 €

Stadttheater Oberursel
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.19 16,00 – 25,00 €

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren"
Burgwiesenhalle
28.12.19 19,80 €

BauchComedy –
Weltrekordhalter im Bauchreden
PETER MORENO
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
22.8.20 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

WELTSTARS DES VARIETÉS
Tigerpalast-Weltpremiere in Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
8. + 9.9.18 39,00 – 49,00 €

Bembel-Rock im Blauen Bock
Die gerippte Schlager-Show
Äppelwoi Theater
14.09.2019 – 25.1.2020 22,50 €

JAZZ TAGE Bad Homburg
Jeff Cascaro – Fola Dada –
Torsten Goods – Nighthawks
Kurtheater/ Speicher
19.09. + 20.09.2019 23,00 – 39,00 €

Jazz & Dine – Jazzdinner
Wartesaal im Kulturbahnhof
20.09.2019 59,00 €

Andreas Schaerer & Luciano Biondini
Zwei europäische Jazzgrößen in concert
Englische Kirche
20.09.2019 26,00 €

Thomas Siffling Groove Jazz Quartett
Schlosskirche
22.09.2019 23,00 – 37,30 €

GABY MORENO Latin, Jazz, Folk
Speicher im Kulturbahnhof
19.10.19 26,00 – 30,00 €

PURPLE RISING & *das Universitätsorchester Frankfurt –*
Deep Purple Classics
Kurtheater Bad Homburg
2.11.19 28,60 – 39,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ALLEGRO! Das Musikfest im Taunus
Hochkarätige Musik im Usinger Land
23.8. – 1.9.19 12,00 – 35,00 €

MONATIK Love It Rhythm Tour 2019
St. Peter Frankfurt
10.10.19 € 35,10

ZAGREB PHILHARMONIKER
SoRyang, Klavier
Kristjan Järvi, Leitung
Alte Oper Frankfurt
12.10.19 € 35,00 – 95,00

ELOY de Jong LIVE 2019
Jahrhunderthalle Frankfurt
22.10.19 39,90 – 67,90 €

CESAR MILLAN „It's All About Family" Tour 2019
Festhalle Frankfurt
9.11.19 25,00 – 85,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00